

ZWISCHEN NATUR UND GESCHICHTE

Der Erlebnisführer zum
Radfahren und Wandern



Tipps und Infos zu
den wohl schönsten
RADROUTEN und
WANDERTOUREN



**Kreis
Recklinghausen**

ZWISCHEN NATUR UND GESCHICHTE

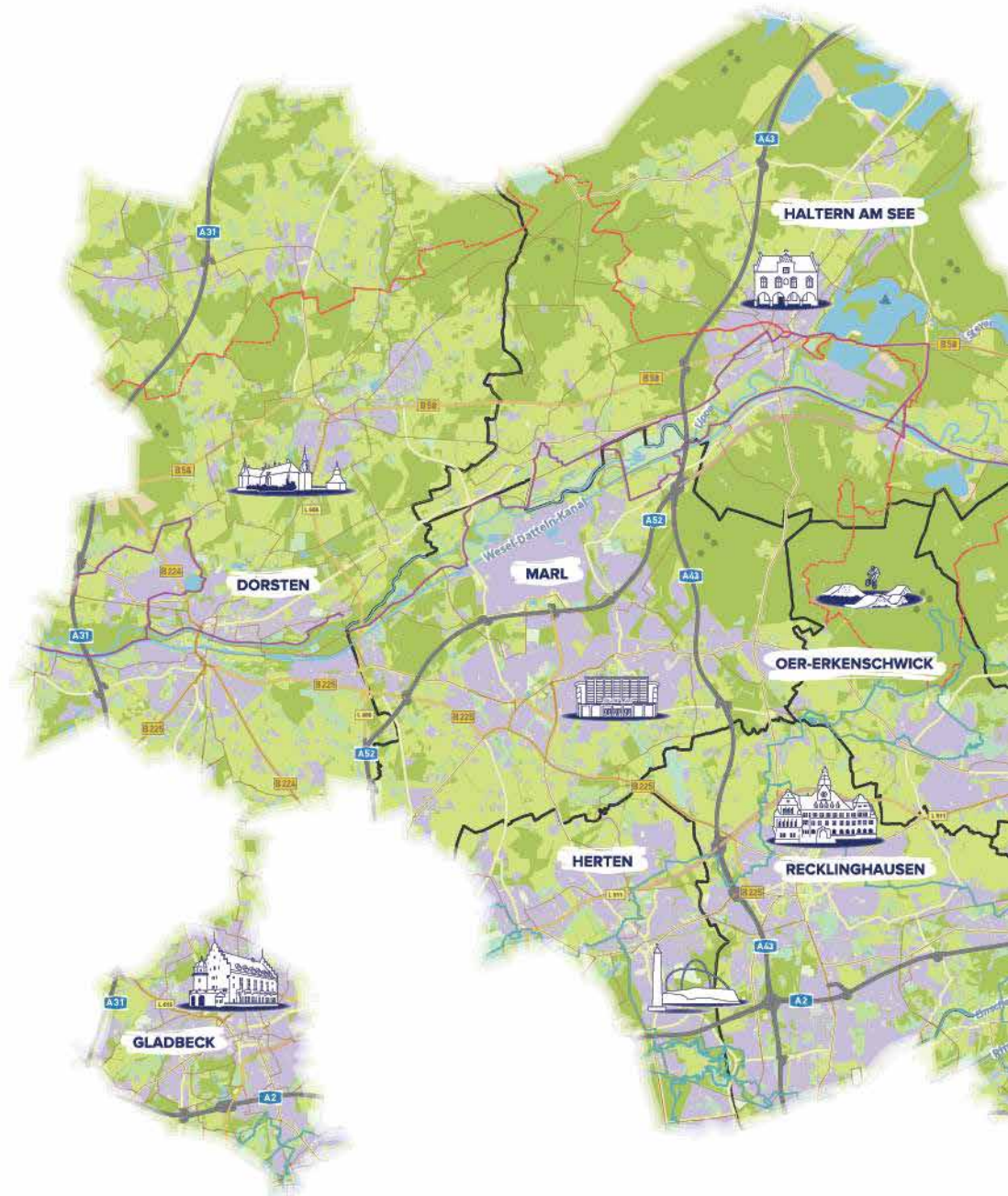
Der Erlebnisführer zum
Radfahren und Wandern



regiofreizeit.de



Kreis
Recklinghausen



DIGITALE KARTE



DER KREIS IN ZAHLEN*

761,31 QUADRATKILOMETER

620.646 EINWOHNER

10 STÄDTE

*Stand 2023

WILLKOMMEN IM KREIS RECKLINGHAUSEN

Sehr geehrte Damen und Herren,

Castrop-Rauxel, Datteln, Dorsten, Gladbeck, Haltern am See, Herten, Marl, Oer-Erkenschwick, Recklinghausen und Waltrop – diese zehn Städte gehören zu Deutschlands bevölkerungsreichstem Kreis, zum Kreis Recklinghausen. Hier treffen Natur und Industriekultur ganz harmonisch aufeinander. Grüne Wälder, idyllische Uferlandschaften sowie beeindruckende Halden mit weitläufigem Blick über das Ruhrgebiet laden zu ausgiebigen, abwechslungsreichen Wanderungen und Radtouren ein.

Rad- und Wanderfreunde erwartet ein abwechslungsreiches Wegenetz, das über die Stadtgrenzen hinweg durch die faszinierende Region führt. Erleben Sie hautnah die Geschichte des Ruhrgebiets und genießen Sie dabei die faszinierende Natur. Ob als entspannte Tagestour, mehrtägiges Abenteuer oder thematische Entdeckungsreise – für jede Vorliebe ist etwas dabei. Überzeugen Sie sich gerne selbst von der Schönheit und Vielfalt der Region und besuchen Sie den Kreis Recklinghausen.

Herzlich willkommen!



regiofreizeit.de



**Kreis
Recklinghausen**

INHALT

▪ Gut zu Wissen	7
▪ Orientierung und Beschilderung	9
▪ Fahrradmitnahme im ÖPNV	10
▪ Touristinformationen	12
▪ regiofreizeit.de	14
▪ Impressum	122



DIE SCHÖNSTEN RADROUTEN ...

Mehrtages-/Themenrouten

▪ Römer-Lippe-Route	18
▪ Hohe Mark RadRoute – Rundkurs	20
▪ Emscher-Weg	22
▪ 100-Schlösser-Route (Westkurs)	24
▪ Dortmund-Ems-Kanal Route	26
▪ SteverLandRoute	28

Tagesrouten

▪ Allee des Wandels: Bahntrasse Hoheward-Westerholt	30
▪ Zwei-Schlösser-Radtour	32
▪ Bahntrassen-Tour	34
▪ Recklinghäuser Rundtour	36
▪ Recklinghäuser Norden	38
▪ Viel-Wasser-Tour	40
▪ Castroper Zechentour	42
▪ Castroper Grüne Acht Nord	44
▪ Waltroper Rundtour	46
▪ Dattelter Runde	48
▪ Dattelter Blaue Acht	50
▪ Oer-Erkenschwicker Haardtourt	52
▪ Marler Rundtour	54
▪ Rund um die Haard	56
▪ Römerwege und Römerfunde (H3)	58
▪ Sand und Seen (H6)	60
▪ Lebendige Natur (H2)	62
▪ Leben und Arbeiten am Wasser (D2)	64
▪ Bergbau-Route Nord (D10)	66
▪ Gladbecker Rundtour	68
▪ Gladbecks grüne Seiten	70



DIE SCHÖNSTEN WANDERTOUREN ...

Mehrtages-/Thementouren

▪ Halden-Hügel-Hopping	74
▪ Hohe Mark Steig	78
▪ Waldpromenade Haardgrenzweg	80

Tagestouren

▪ Skulpturenhügel – Schloss Herten Runde	82
▪ Über die Halde Hoheward zum Ewaldsee	84
▪ Schlösser-Runde im Ruhrgebiet	86
▪ Rund um das Freizeitgebiet Mollbeck	88
▪ Von den Mollbeckteichen zum Silvertbach	90
▪ Vom Beerenbruch zum Wildgehege Grutholz	92
▪ Vom Goldschmieding-Park auf die Halde Schwerin	94
▪ Von der Zeche Waltrop zum Schleusenpark	96
▪ Wasserwege des Südens	98
▪ Dattelter Blaue Acht	100
▪ Dattelter Grüne Acht	102
▪ LandStreifer – Haard an der Grenze	104
▪ Zum Rennberg in der Haard	106
▪ LandStreifer – Gernebachtal	108
▪ Hohe Mark Steig – Wasserroute	110
▪ LandStreifer – Tiefe Berge, hohe Täler	112
▪ Vom Seeufer zur Westrupe Heide	114
▪ Durch das Naturerlebnis Üfter Mark	116
▪ Von der Dorstener Altstadt zu den Lippeauen	118
▪ Der Schlösserweg	120

GUT ZU WISSEN

ANGABEN ZU DEN ROUTEN-/TOURENVORSCHLÄGEN

Die Routen- und Tourenvorschläge wurden in diesem Erlebnisführer in mehrtägige-/thematische oder eintägige Radrouten bzw. Wandertouren unterteilt und zur einfacheren Orientierung jeweils mit einem Schwierigkeitsgrad versehen. Während die „leichten“ Radrouten und Wandertouren insbesondere auch für Familien mit Kindern geeignet sind, richten sich die „schweren“ Vorschläge vornehmlich an relativ geübte Radfahr- und Wanderfans, da diese gute Kondition und Ausdauer erfordern. Als Fahr- und Wanderzeit werden dabei die reine Fahr- bzw. Gehzeit ohne Pausen angegeben, wobei für jeden Vorschlag von einer individuellen Durchschnittsgeschwindigkeit (in der kleinen Tabelle als TEMPØ bezeichnet) ausgegangen wird, die abhängig vom Streckencharakter ermittelt wurde.

Höhenunterschiede sind den abgebildeten Höhenprofilen zu entnehmen, deren Höhenangaben sich alle auf Normalhöhennull beziehen und inkl. Streckenlängen einen ungefähren Eindruck des Profils geben. Auf den Seiten zu den einzelnen Strecken sind darüber hinaus aber noch weitere ergänzende, hilfreiche Informationen vorhanden, wie z. B. Informationen zum Streckencharakter, dem empfohlenen Einstiegspunkt, der Anreise (ÖPNV-/Parkplatztipps), den Highlights entlang oder auch in näherer Umgebung der Strecke sowie zur ergänzenden Ausschilderung oder zu touristischen Ansprechpartnern. Im Rahmen der Beschreibungen zu den einzelnen Radrouten und Wandertouren wird zudem auf attraktive Zwischenziele hingewiesen, unter anderem Natur- und Kulturdenkmäler, gute Aussichtspunkte, Sehenswürdigkeiten oder Einkehrmöglichkeiten.

QR-CODES UND WOHN SIE VERLINKEN

Zu jedem Routen- oder Tourenvorschlag gibt es einen QR-Code, der zur digitalen Beschreibung und einer interaktiven Karte auf regiofreizeit.de führt. Dort gibt es neben weiterführenden Informationen die Möglichkeit, sich durch GPS-Ortung jederzeit auf der Strecke zu orientieren und zu überprüfen, ob man sich noch auf dem richtigen Weg befindet, wie viel Reststrecke noch vor einem liegt oder kurz nachzusehen, wo die nächste Einkehrmöglichkeit oder die nächste Sehenswürdigkeit gelegen ist.



Gut vorbereitet wird jeder Ausflug zum Vergnügen!

Dein Abenteuer im...



BilderbuchLandschaften auf
zahllosen WanderKilometern,
Abenteuer auf hunderten von
RadKilometern und Natürlichkeit in
1978 QuadratKilometern.

Wenn du alte Alleen und Wasser-
straßen magst, auf bizarren
Naturzauber und fabelhafte
Tierwelten stehst, dann entdecke
den Naturpark Hohe Mark!



© Patrick Gawandika



© Patrick Gawandika



© Stefan Bröker



© Dennis Stratmann



Plane dein nächstes Abenteuer auf www.naturpark-hohe-mark.de



ORIENTIERUNG UND BESCHILDERUNG

BEIM RADFAHREN

Ein dichtes Radwegenetz führt durch den Kreis Recklinghausen. Die im Rahmen des Erlebnisführers vorgestellten Routen führen dabei oft über das Radverkehrsnetz NRW und lokale Netze vor Ort. Das hat den Vorteil, dass fast alle Radrouten mit einer wegweisenden Beschilderung vor Ort gekennzeichnet sind. Die rot-weißen Zielwegweiser zeigen meistens ein Fern- sowie ein Nahziel in km und stehen an den Schnitt- und Einstiegs-punkten von Routen oder auch an ausgewählten Standorten, wie z. B. an Sehenswürdigkeiten, Bahnhöfen oder Wegegabelungen, an denen Ziele und Entfernungsangaben nochmals aufgeführt werden. Darunter zeigen Einschubplaketten, ob eine Themenroute oder das Knotenpunktsystem über diese Strecke führt. Sie hängen unterhalb der zuvor beschriebenen Zielwegweiser in derjenigen Richtung, in der die jeweilige Themenroute verläuft bzw. in der der angegebene Knotenpunkt erreicht werden kann. Die Einschubplaketten enthalten dabei immer das entsprechende Logo der Themenroute oder die jeweilige Knotenpunktnummer (siehe Bild).



Zwischen den Standorten der Zielwegweiser zeigen an diversen Stellen rot-weiße Zwischenwegweiser die Fahrtrichtung der Route mit einem Pfeil an. Sofern der Routenverlauf nicht vom Radwegenetz abweicht, gilt, dass diese Route an Kreuzungen ohne Wegweiser geradeaus geht.

BEIM WANDERN

Bei der Auswahl der in diesem Erlebnisführer aufgeführten Wandertouren wurde darauf geachtet, landschaftlich attraktive Streckenverläufe vorzustellen. Diese Wandertouren sind jedoch nicht immer ausgeschildert. Es empfiehlt sich daher für detaillierte Informationen zum Streckenverlauf, die einzelnen Touren auf regiofreizeit.de digital abzurufen, um durch die GPS-Ortung jederzeit in der Lage zu sein, sich auf der Strecke orientieren zu können. Alternativ wird die Mitnahme einer Wanderkarte empfohlen. Die ausgeschilderten Touren werden im Kreis Recklinghausen durch verschiedene Vereine gepflegt, die auf unterschiedliche Art und Weise mit Einzellogos oder auch Nummern markiert und ausgeschildert sind. Diese Markierungen mit Logos oder Nummern findet man aufgesprüht auf Baumrinden oder an Felsen, als Plakette beispielsweise an Pfosten, Bäumen oder Mauern sowie als Aufkleber an Schildern oder Laternen.

FAHRRADMITNAHME IM ÖPNV

Alle Einstiegspunkte lassen sich mit dem öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) erreichen. Öffentliche Verkehrsmittel bieten neben einer umweltfreundlichen und nachhaltigen Anreise auch den Vorteil, nicht zwangsläufig zum Ausgangspunkt zurückkehren zu müssen, da man ebenso von unterwegs die Heimreise antreten kann. Zudem erweitert die Kombination aus Bussen und Zügen des Nah- und Regionalverkehrs das Routenangebot mit dem engmaschigen Schienennetz im VRR-Gebiet sowie dem weitverzweigten Liniennetz der Vestischen im Kreisgebiet ganz gewaltig.

MIT DEM ZUG

Mit der S-Bahn, der Regionalbahn oder dem Regionalexpress besteht die Möglichkeit, auch von außerhalb ganz einfach in den Kreis Recklinghausen zu reisen und dort seine Erkundungsfahrten zu starten. Die entsprechenden Fahrrad- bzw. Mehrzweckabteile stehen hierfür in den meisten Nahverkehrszügen bereit. Generell kann zu folgenden Zeiten ein Fahrrad mitgenommen werden:

- VRR-Nahverkehrszüge mit Gepäckwagen/Gepäckabteil:
Fahrradmitnahme möglich von Betriebsbeginn bis Betriebsschluss
- S-Bahnen, Regional Expresse (RE), Regional Bahnen (RB)
und sonstige VRR-Nahverkehrszüge ohne Gepäckwagen/Gepäckabteil:
Montag bis Freitag ganztägig (außer von 6:30 Uhr bis 9:00 Uhr)
Samstag, Sonntag und an Feiertagen ganztägig
- U-/Stadtbahnen, Straßenbahnen und Busse:
Montag bis Freitag ab 9:00 Uhr bis Betriebsschluss
Samstag, Sonntag und an Feiertagen ganztägig

Für die Fahrradmitnahme wird pro Fahrt und Rad zusätzlich zum regulären Ticket ein Zusatzticket benötigt. Zu beachten ist dabei jedoch, dass Fahrräder grundsätzlich nur dann befördert werden, falls vorhandene Kapazitäten und Platzsituation dies zulassen. Sind die vorgesehenen Fahrrad-Stellplätze des Fahrzeugs besetzt, können Fahrgäste mit weiteren Rädern nicht mehr zusteigen. In der Mobilität eingeschränkte Personen, z. B. Rollstuhlfahrer oder Personen mit Kinderwagen, haben stets Vorrang vor Radfahrern, da kein Anspruch auf Beförderung von Fahrrädern besteht. Aktuelles und Infos zu möglichen Ausnahmen bei bestehenden Monatstickets gibt's auf: www.vrr.de

MIT DEM BUS

Reisende mit Fahrrad können selbstverständlich auch die Busse der Vestischen nutzen. Hier gibt es bei der Fahrradmitnahme keine zeitliche Beschränkung und man kann mit dem Rad jederzeit mitfahren. Grundsätzlich sollte man dabei allerdings noch die folgenden Informationen beachten:

- Fahrräder werden nur transportiert, falls die Platzsituation im Fahrzeug es zulässt.
- Die Mitnahme von Fahrrädern ist für Fahrgäste mit einem Ticket2000 kostenlos.
Alle anderen benötigen dafür zusätzlich zum regulären Ticket ein FahrradTicket.
- Aktuelle Informationen unter: www.vestische.de



TOURIST- INFORMATIONEN



CASTROP-RAUXEL

Eventforum Castrop-Rauxel
Ticket-Shop für Events in den Eventhallen
Lönsstraße 12 · 44575 Castrop-Rauxel
Telefon: 02305 22299
E-Mail: ticket-shop@forum-cr.de
Internet: www.castrop-rauxel.de



© Stadt Datteln

DATTELN

Stadtinfo im Dorfschulthenhof
Genthiner Straße 7
45711 Datteln
Telefon: 02363 107-412
E-Mail: stadtinfo@stadt-datteln.de
Internet: www.datteln.de



© Stadt Dorsten

DORSTEN

StadtAgentur Dorsten
Stadthaus
Lippestraße 41 · 46282 Dorsten
Telefon: 02362 663066
E-Mail: stadtagentur@dorsten.de
Internet: www.stadtagentur-dorsten.de



© Stadt Gladbeck

GLADBECK

Gladbeck Information
Altes Rathaus, Zimmer 19
Willy-Brandt-Platz 2 · 45964 Gladbeck
Telefon: 02043 99-2244
E-Mail: info@stadt-gladbeck.de
Internet: www.gladbeck.de



© Stadtagentur Haltern am See

HALTERN AM SEE

Tourist-Info/Stadtagentur
Markt 1
45721 Haltern am See
Telefon: 02364 933-365 oder -366
E-Mail: stadtagentur@haltern.de
Internet: www.haltern-am-see.de





HERTEN

RVR-Besucherzentrum Hoheward
Werner-Heisenberg-Straße 14,
45699 Herten
Telefon: 02366 1811-60
E-Mail: hoheward@rvr.ruhr
Internet: www.hoheward.rvr.ruhr



MARL

i-Punkt Marl
Marler Stern 10 D
45768 Marl
Telefon: 02365 99-4310
E-Mail: i-Punkt@marl.de
Internet: www.marl.de



OER-ERKENSCHWICK

Bürgerbüro im Rathaus
Rathausplatz 1
45739 Oer-Erkenschwick
Telefon: 02368 691-250
E-Mail: andre.thyret@oer-erkenschwick.de
Internet: www.oer-erkenschwick.de



RECKLINGHAUSEN

Tourist Information
Martinistraße 5
45657 Recklinghausen
Telefon: 02361 9066000
E-Mail: touristinfo@recklinghausen.de
Internet: www.recklinghausen-tourismus.de



RECKLINGHAUSEN

Tourist Information
im Museum Zeitreise Strom
Uferstraße 2-4 · 45663 Recklinghausen
Telefon: 02361 9842216
E-Mail: info@zeitreisestrom.de
Internet: www.zeitreisestrom.de



WALTROP

Bürgerbüro im Rathaus
Münsterstraße 1
45731 Waltrop
Telefon: 02309 9300
E-Mail: touristik@waltrop.de
Internet: www.waltrop.de





regiofreizeit.de

Entdecke die Highlights der Region mit **regiofreizeit.de**! Mit einer großen Auswahl an **Freizeittipps** für den gesamten Kreis Recklinghausen und Bottrop findest du bei jeder Gelegenheit dein oder euer nächstes **Ausflugsziel**.

Neben allen **Strecken-Highlights** in diesem Erlebnisführer sind aber noch viele weitere Attraktionen in unserem Portal zu finden, die ihr unterwegs besuchen könnt. Aber auch abseits der Strecken könnt ihr mit uns und unseren **Freizeittipps** perfekt euren nächsten **Tagesausflug** planen.



REGION: KREIS RECKLINGHAUSEN & BOTTROP

ZIELE: 1.000+

ALTERSGRUPPE: FÜR JUNG UND ALT

WANDERWEGE: ~800 KM

RADWEGE: ~3.000 KM



Ihr findet eine Vielzahl an **Strecken** auf unserem Portal, mit denen ihr entweder zu Fuß oder mit dem Rad die **Umgebung** und **Natur** erkunden könnt. Im sportlichen Tempo oder ganz gemütlich durch die Natur streifen, bei uns ist alles dabei und möglich. Selbst bei nicht so schönen **Wetter** findest du bei uns tolle Erlebnisse oder wenn du mal nicht **alleine** unterwegs bist, sondern in einer **Gruppe**.

Du hast Lust auf ein **kulinarisches Erlebnis** in deiner Nähe? Dann entdecke mit uns die neusten Restaurants mit Küchen aus der ganzen Welt. Nicht nur die Kulinarik im Vest ist für dich von Interesse, sondern auch die regionale **Kultur**? Dann findest du die passenden **Veranstaltungen** auf unserem Portal. In den regionalen Museen und Galerien erfahrt ihr mehr über die **Geschichte** und **Kunst** unserer Region. Neben Ideen für Erwachsene haben wir auch für **Kinder** und **Jugendliche** ein weitreichendes Angebot an Aktivitäten und Unterhaltung.

Entdecke die **Highlights** der Region mit regiofreizeit.de!

Finde eine große Auswahl an **Freizeittipps** für den gesamten **Kreis Recklinghausen** und **Bottrop**.

REGIOFREIZEIT



DIE SCHÖNSTEN RADROUTEN IM VESTISCHEN...



Kreis
Recklinghausen



regiofreizeit.de





RÖMER-LIPPE-ROUTE

Vor 2.000 Jahren errichteten die Römer im Zuge ihrer Expansion in Germanien zahlreiche Lager entlang der Lippe. Damals zogen drei römische Legionen flussaufwärts, die in der legendären Varusschlacht im Teutoburger Wald aber vernichtend geschlagen wurden. Heute sind die Spuren der Römer auch noch an vielen Stellen entlang der Römer-Lippe-Route zu finden.

Die rund 300 km lange Hauptroute beginnt am Detmolder Hermannsdenkmal in Detmold und führt durch den Kreis Recklinghausen bis nach Xanten. Auf diesem Weg kann man spannende Römerstätten wie das LWL-Römermuseum und die Römerbaustelle Aliso in Haltern am See besichtigen und tief in die römische Epoche eintauchen. Entlang der Lippe führt die Route an Orte, an denen Fluss und Natur nachhaltig geschützt werden. Die Römer-Lippe-Route ist in

weiten Teilen barrierefrei, weshalb sie 2020 als erster touristischer Radfernweg Deutschlands nach den Kriterien der bundesweiten Kennzeichnung „Reisen für Alle“ zertifiziert wurde.

FRAGEN/KONTAKT

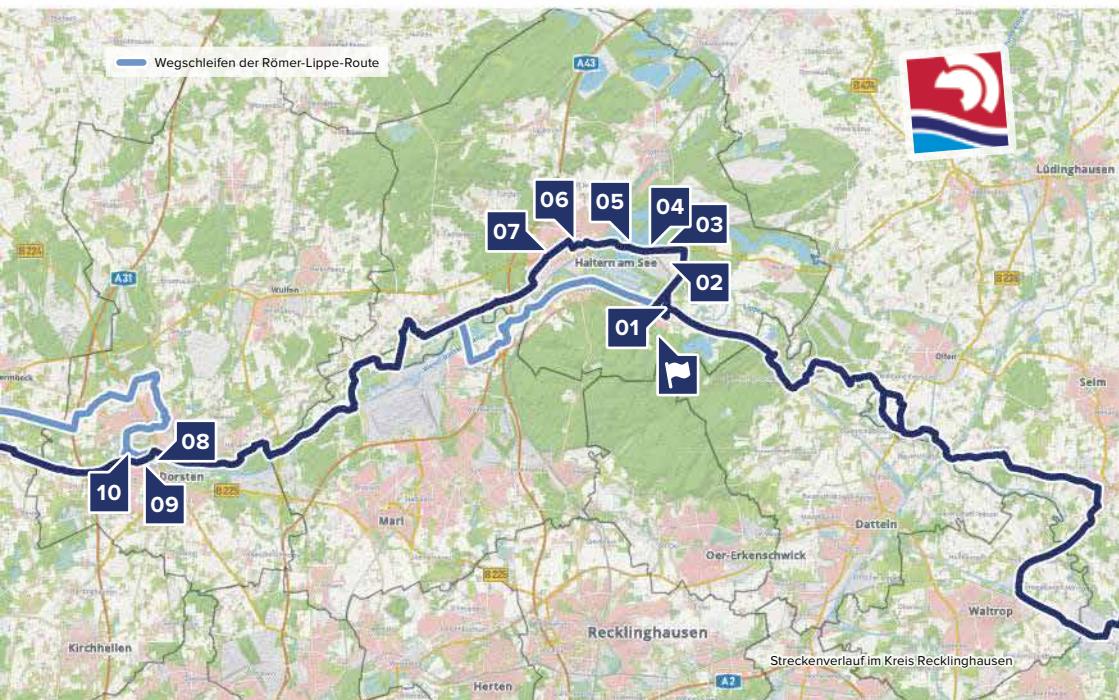
Ruhr Tourismus GmbH
Centroallee 261 · 46047 Oberhausen
Service-Hotline: 01806 181630
E-Mail: info@roemerlipperoute.de

INFOS/INTERNET

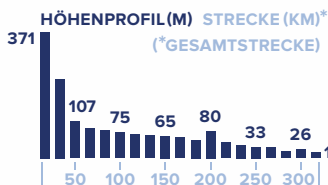
www.roemerlipperoute.de

STRECKENCHARAKTER

Die Route verläuft zumeist flussbegleitend auf separat geführten, autofreien Radwegen durch grüne Auenlandschaften der Lippe vorbei an Römerstätten und historisch reizvollen Städten.



LÄNGE: 303,3 KM*
DAUER: 18:23 H*
TEMPØ: 16,5 KM/H*
BERGAUF: 1.120 M*
BERGAB: 1.460 M*
FÄHRE: 2 MAL



DIGITALE INFOS



Die Wegequalität ist überwiegend gut und das Profil relativ flach. Einige Steigungen gibt's nur bei der Überquerung des Teutoburger Waldes auf den ersten 30 Streckenkilometern zwischen dem Hermannsdenkmal und Bad Lippspringe. Ausweichrouten für die potenziell hochwassergefährdeten Abschnitte sind vorhanden.



START/ZIEL

Wanderparkplatz Dachsberg, Haltern am See



PARKEN

Wanderparkplatz Dachsberg (kostenfrei)



ANREISE/ÖPNV

Haltestelle: Stiftsplatz, Haltern am See



HIGHLIGHTS DER STRECKE

- 01** Lippefähre Maifisch
- 02** Westrupe Heide
- 03** Kletterwald Haltern am See
- 04** Anlegestelle Möwe (Südufer)
- 05** Seebad Haltern am See
- 06** Altstadt Haltern am See
- 07** LWL-Römermuseum Haltern am See
- 08** Freizeitbad Atlantis Dorsten
- 09** Bürgerpark Maria Lindenhof
- 10** Lippefähre Baldur



GEHEIMTIPP

Die Römer-Lippe-Route ist ideal als 6-tägige Etappentour, aber ihre 12 Wegschleifen zum Thema Römer & Wasser eignen sich kombiniert mit der Hauptroute auch gut für Tagesausflüge.



HOHE MARK RADROUTE – RUNDKURS

Text: Naturpark Hohe Mark

Brausen, kurven oder pedalen: Den außergewöhnlichen Urlaub gibt's nicht nur in der Ferne! Direkt vor der Haustür kann man auf der Hohe Mark Radroute viele Panoramen, Lebensräume, Naturschätze und allerhand „Wild(es)“ Getümmel zu Land und zu Wasser entdecken. Hier gibt es Natur für Einsteiger, Fortgeschrittene oder auch Profis; Orte, die das Zuschauen zum Erlebnis werden lassen; ruhige Plätzchen, um die schöne Aussicht zu genießen; ausgedehnte Wälder, die mit ihrem Duft locken; Wasser, das die Blautöne des Himmels spiegelt. Mit dem Rad kann man Orte besuchen, die für Autos unzugänglich sind. Das langsame Erkunden wird zu einem echten Abenteuer sowie mit fantastischen Aussichten belohnt. Der 282 km lange Radweg im Süden

von Münsterland begeistert mit großen Seen, stillen Teichen, dichten Wäldern sowie weiten Horizonten seiner vielseitigen Landschaft. Auf überwiegend befestigten Wegen geht's vorbei an idyllischen Auen, Feuchtwiesen und farbenfrohen Heideflächen, durch tiefe Wälder und entlang weitläufiger Seen und Flüsse.



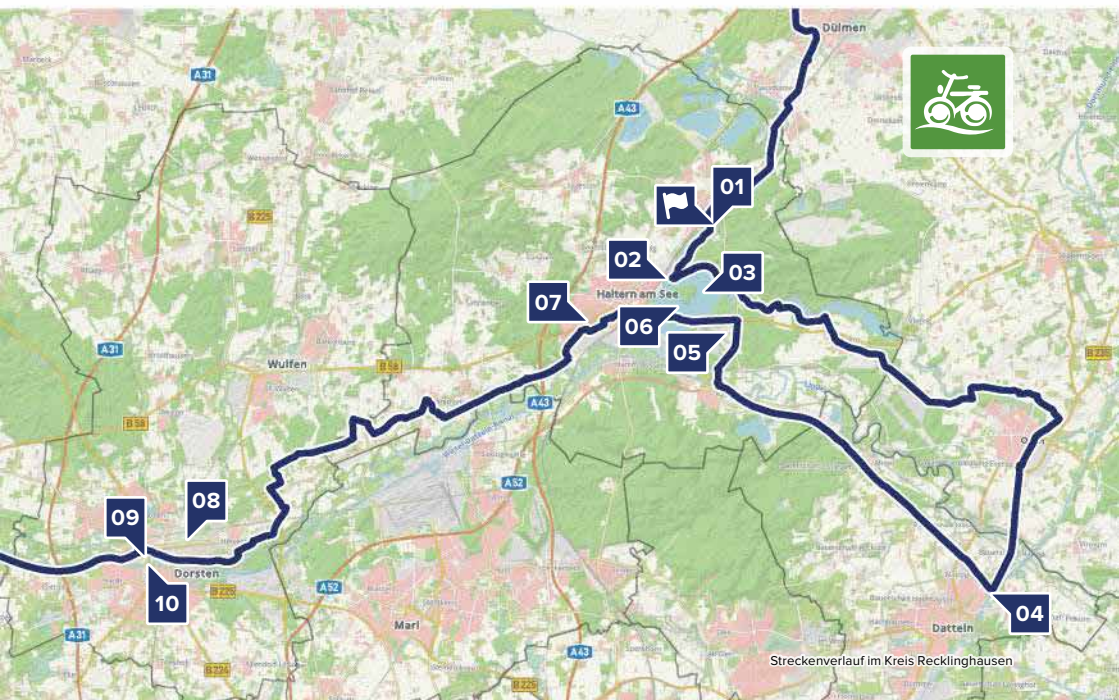
FRAGEN/KONTAKT

Naturpark Hohe Mark
Tiergarten 1 · 46348 Raesfeld
Telefon: 02865 609-115
E-Mail: hmr-hohemark@raesfeld.de



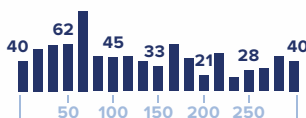
INFOS/INTERNET

www.hohemarkradroute.de



LÄNGE: 281,3 KM*
DAUER: 17:09 H*
TEMPØ: 16,4 KM/H*
BERGAUF: 670 M*
BERGAB: 670 M*
FÄHRE: 2 MAL

HÖHENPROFIL(M) STRECKE (KM)*
 (*GESAMTSTRECKE)



DIGITALE INFOS



STRECKENCHARAKTER

Die Route führt größtenteils über ausgebaute Radwege, ruhige autoarme Landstraßen sowie Wirtschaftswege, die zumeist asphaltiert oder mit wassergebundener Decke versehen sind. Die Strecke ist trotz abschnittsweise stärkerer Steigungen insgesamt allerdings relativ flach.



START/ZIEL

Schloss Sythen, Haltern am See



PARKEN

Parkplatz Schloss Sythen (kostenfrei)



ANREISE/ÖPNV

Haltestelle: Sythen, Haltern am See



HIGHLIGHTS DER STRECKE

- 01** Schloss Sythen
- 02** Stadtmühlenbucht
- 03** Halterner Stausee
- 04** Dattelner Meer
- 05** Westrupe Heide
- 06** Seebad Haltern am See
- 07** LWL-Römermuseum Haltern am See
- 08** Zeche Fürst Leopold
- 09** Freizeitbad Atlantis Dorsten
- 10** Bürgerpark Maria Lindenhof



GEHEIMTIPP

Viele Bahnhöfe am Weg erlauben individuelle Routenplanungen. Die 10 Einzeletappen lassen sich so auch als Tagesausflüge erleben. Zudem bietet der Naturpark Tagesrouten von 25-71 km an.



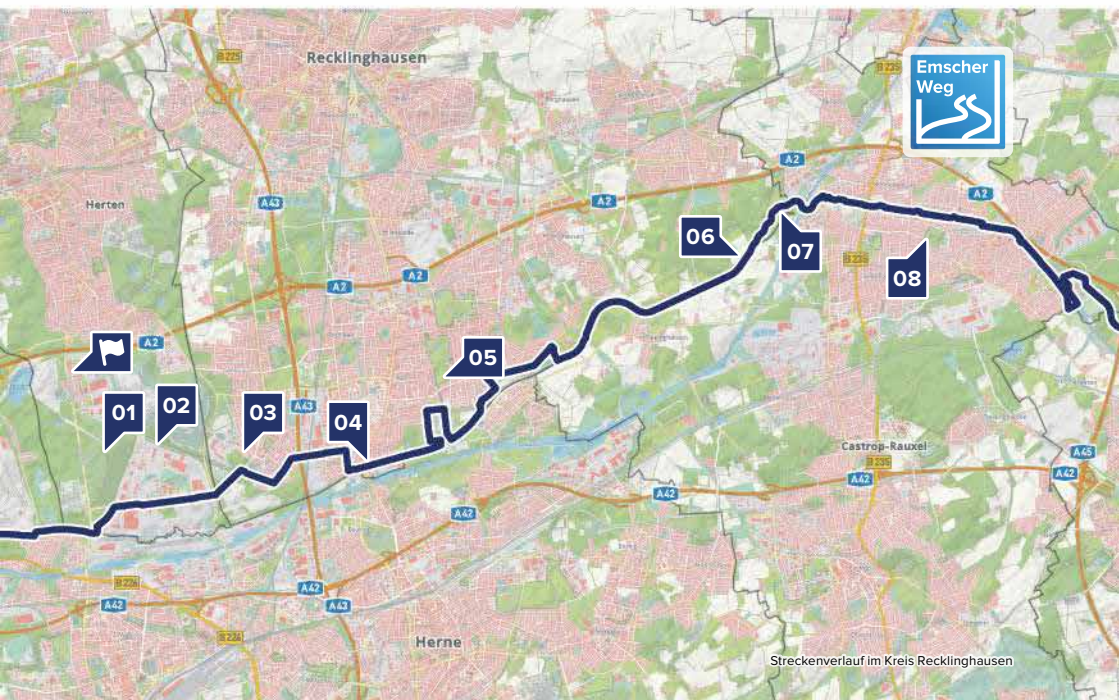
© Dominik Ketz, CC BY-SA, Kreis Recklinghausen

EMSCHER-WEG

Von der Quelle der Emscher in Holzwickede führt die in etwa 100 km lange Route bis zur Mündung in den Rhein nach Dinslaken. Die Betriebswege der Emschergenossenschaft sind in vielen Bereichen am Fluss zugänglich gemacht worden und können so von Radfahrern genutzt werden. In vielfältige Landschaften eingebettet führt die Route des Emscher-Wegs zwischen Holzwickede und Dinslaken durch Dortmund, Castrop-Rauxel, Recklinghausen, Herne, Herten, Gelsenkirchen, Essen, Bottrop und Oberhausen. In dieser Region wird der Strukturwandel mit besonderer Intensität erlebbar. Der Emscher-Umbau ist herausragendes Symbol für diesen Wandel: Zug um Zug werden die Emscher und Nebenläufe in einem Generationenprojekt der Emschergenossenschaft umgestaltet und ökologisch verbessert. Die Emscher kehrt als lebendiger Fluss zu den Menschen zurück, aus dem

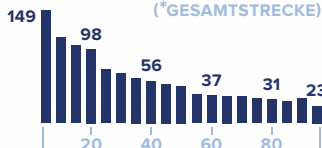
einstigen „Meideraum“ wird so nun ein Naherholungsgebiet: das „Neue Emschertal“. Der Emscher-Weg ermöglicht es, das Revier und seine Gewässer aus einer im Wandel begriffenen Perspektive hautnah mitzuerleben. An der Strecke findet man Industriebrachen, die sich die Natur zurückerobert – ebenso historische Parks und wassertechnische Anlagen oder zu Aussichtspunkten gewandelte, nun begehbare Halden. Viele Sehenswürdigkeiten, touristische Highlights und neue Landmarken der Region können am Emscher-Weg entdeckt werden. Ein langer Teil dieser Strecke führt auch durch den Kreis Recklinghausen vorbei an den landschaftlichen Highlights wie der Halde Hoppenbruch oder dem Stadthafen Recklinghausen.

**INFOS/INTERNET**www.emscher-weg.de



LÄNGE: 97,2 KM*
DAUER: 06:02 H*
TEMPØ: 16,1 KM/H*
BERGAUF: 230 M*
BERGAB: 350 M*
FÄHRE: KEINE

HÖHENPROFIL(M) STRECKE (KM)*
 (*GESAMTSTRECKE)



DIGITALE INFOS



STRECKENCHARAKTER

Flache, familienfreundliche Route mit zumeist wassergebundenen und teilweise asphaltierten Oberflächen der Radwege, meist autofrei. Die Streckenbeschilderung sorgt mit signifikanter Wegweisung für leichte Orientierung. Am Weg informieren Radstelen über besondere Orte.



START/ZIEL

Zeche Ewald, Herten



PARKEN

Parkplätze Zeche Ewald (kostenfrei)



ANREISE/ÖPNV

Haltestelle: Bergwerk Ewald 1/2, Herten



HIGHLIGHTS DER STRECKE

- 01** Halde Hoppenbruch
- 02** AktivLinearPark
- 03** Trainingsbergwerk Recklinghausen
- 04** ZEITREISE STROM –
Das Deutsche Elektrizitätsmuseum
- 05** Südbad Recklinghausen
- 06** Kawamataturn
- 07** Emscherland
- 08** Minigolf – BGSV-Castrop



GEHEIMTIPP

Recht nah am Emscher-Weg liegen zahlreiche Bahnhöfe. Dies lässt eine individuelle Routen- wie Etappenplanung zu und ermöglicht zudem, Einzeletappen auch als Tagesausflug zu erleben.



© Dominik Ketz, CC BY-SA, Kreis Recklinghausen

100-SCHLÖSSER-ROUTE (WESTKURS)

Die 100-Schlösser-Route ist ein Radwanderweg im Münsterland. Er ist ca. 960 km lang, in vier Rundkurse aufgeteilt und schlängelt sich weitgehend abseits von Autostraßen über Pättkes und Wirtschaftswege durch die Parklandschaft des Münsterlandes. Und mittendrin liegen die wahren Schätze des Münsterlandes: Schlösser und Burgen mit imposanten Schlossgärten und Parkanlagen künden von einst hochherrschaftlichen Zeiten. Der gut 320 km lange Westkurs verläuft im Kreis Recklinghausen von Norden aus Dülmen kommend am Schloss Sythen und dem Halterner Stausee vorbei ins Tal der Lippe, anschließend durch den Naturpark Hohe Mark zum Schloss Lembeck. Ebenso sehenswert auf dem Westkurs sind Burg Anholt, Burg Gemen,

Schloss Raesfeld und Schloss Ahaus. Die Route ist übrigens vom ADFC als Qualitätsroute ausgewiesen und durchgehend ausgeschildert.

FRAGEN/KONTAKT

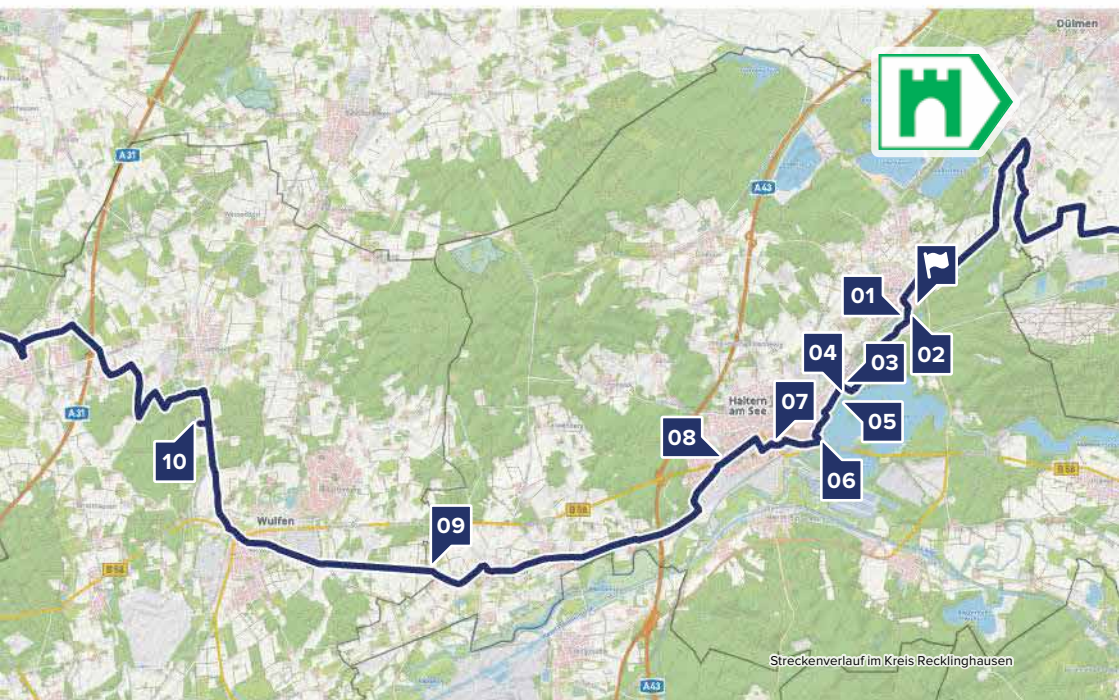
Tourismus-Center Münsterland
Service-Hotline: 02571 949392
E-Mail: touristik@muensterland.com

INFOS/INTERNET

www.muensterland.com

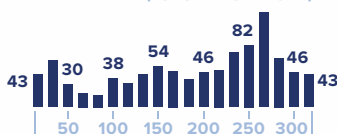
STRECKENCHARAKTER

Diese Route verläuft zumeist auf ausgebauten Radwegen, ruhigen, autoarmen Landstraßen und Wirtschaftswegen. Verkehrsbelastungen



LÄNGE: 321,2 KM*
DAUER: 19:35 H*
TEMPØ: 16,4 KM/H*
BERGAUF: 810 M*
BERGAB: 810 M*
FÄHRE: KEINE

HÖHENPROFIL(M) STRECKE (KM)*
 (*GESAMTSTRECKE)



DIGITALE INFOS



gibt's lediglich vereinzelt in Städten oder auf dem einen oder anderen kurzen Teilabschnitt. Die Straßen sind überwiegend asphaltiert, zum Teil aber auch mit wassergebundener Decke aus Schotter oder Sand versehen. Insgesamt gesehen ist die Strecke trotz abschnittsweise stärkerer Steigungen noch relativ flach.



START/ZIEL

Wanderparkplatz Linnert, Haltern am See



PARKEN

Wanderparkplatz Linnert (kostenfrei)



ANREISE/ÖPNV

Haltestelle: Sythen, Haltern am See



HIGHLIGHTS DER STRECKE

- 01** Wassermühle Sythen
- 02** Schloss Sythen
- 03** Wasserspielplatz an der Stadtmühlenbucht
- 04** Anlegestelle Möwe (Nordufer)
- 05** Stadtmühlenbucht
- 06** Anlegestelle Möwe (Westufer)
- 07** Altstadt Haltern am See
- 08** LWL-Römermuseum Haltern am See
- 09** Maislabyrinth Terhardt
- 10** Schloss Lembeck



GEHEIMTIPP

Viele Bahnhöfe am Weg erlauben individuelle Routenplanungen. Einzelstappen lassen sich so auch als Tagesausflüge erleben. Zudem bietet das Münsterland Tagesrouten von 22-60 km an.



© Dominik Ketz, CC BY-SA, Kreis Recklinghausen

DORTMUND-EMS-KANAL ROUTE

Dieser Radfernweg verbindet auf gut 355 km durch Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen Industriekultur im Ruhrgebiet mit der Nordsee. Spannende Kontraste zwischen Landschaft und Kultur entlang der bedeutenden Wasserstraße durch das Münsterland und Emsland machen den Reiz dieser Route aus. Auf den Spuren der Frachtschiffe verläuft der Radweg entlang des Dortmund-Ems-Kanals von der Ruhrmetropole über Münster, Rheine, Meppen und Papenburg bis zur Nordseeküste. Auf diesem Weg entlang der Wasserstraße bleibt ausreichend Zeit, um sich Sehenswürdigkeiten anzuschauen. Viele historische Schleusen oder Schiffshebewerke, Brücken und Häfen zeugen von der industriell wichtigen Bedeutung dieses Kanals. Museen

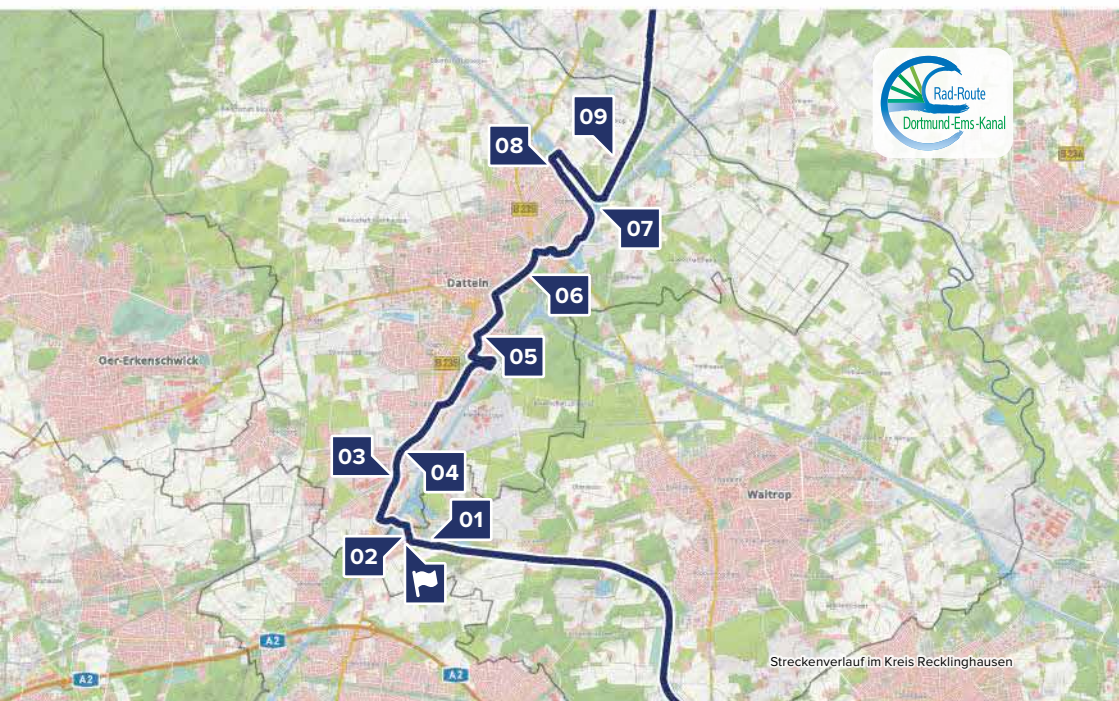
bieten interessante Einblicke in Textilwirtschaft und Schiffsbau, für die er Lebensader war. Die Dortmund-Ems-Kanal Route erstreckt sich von Dortmund bis zur Mündung in die Nordsee. Im Kreis Recklinghausen liegen entlang der Ufer unter anderem das bekannte Schiffshebewerk Henrichenburg sowie die Schleuse Datteln.

? FRAGEN/KONTAKT

Emsland Tourismus GmbH
Herzog-Arenberg-Straße 12 · 49716 Meppen
Service-Hotline: 05931 92509-00
E-Mail: info@emsland.com

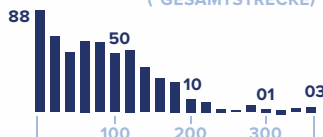
i INFOS/INTERNET

www.emsland.com



LÄNGE: 355,2 KM*
DAUER: 22:29 H*
TEMPØ: 15,8 KM/H*
BERGAUF: 730 M*
BERGAB: 820 M*
FÄHRE: KEINE

HÖHENPROFIL(M) STRECKE (KM)*
 (*GESAMTSTRECKE)



DIGITALE INFOS



STRECKENCHARAKTER

Die Route auf ausnahmslos ebenen, ehemaligen Betriebspfaden direkt am Dortmund-Ems-Kanal ist für alle Fitnesslevel geeignet. Der Radweg ist bestens ausgeschildert und verläuft auf beinahe durchgängig asphaltierten und verkehrsarmen Straßen oder befestigten Forst- und Feldwegen.



START/ZIEL

Parkplatz am alten Schiffshebewerk, Waltrop



PARKEN

Parkplatz am alten Schiffshebewerk (kostenfrei)



ANREISE/ÖPNV

Haltestelle: Am Alten Hebewerk, Datteln



HIGHLIGHTS DER STRECKE

- 01** Schleusenpark Waltrop
- 02** LWL-Museum Schiffshebewerk Henrichenburg
- 03** Radio- und Fernsehmuseum Datteln
- 04** KATIeLLi Theater
- 05** 50er Jahre Museum Datteln
- 06** Bunker- und Bergbaumuseum Datteln
- 07** Dattelner Meer
- 08** Schleuse Datteln
- 09** Freizeitpark Klaukenhof



GEHEIMTIPP

Die Dortmund-Ems-Kanal Route ist perfekt für eine mehrtägige Tour. Die vielen Bahnhöfe am Weg erlauben aber ebenso eine eigene Routen- und Etappenplanung – auch für Tagesausflüge.



© Dominik Ketz, CC BY-SA, Kreis Recklinghausen

STEVERLANDROUTE

Auf diesem Familienradweg warten Eindrücke typischer Münsterländer Landschaft: von der Quellregion der Stever am Fuß der Baumberge über romantische Wassermühlen und wunderschöne alte Hofstellen aus Baumberger Sandstein bis zu malerischen Wasserschlössern und sehenswerten Naturschutzgebieten.

Kinder können mit eigener Radwegekarte die Strecke erkunden, Münzen „sammeln“ und tolle Rätsel lösen, währenddessen sich Erwachsene ausführlich im Begleitbuch und an Info-Tafeln über die Geschichte(n) dieses nennenswerten Flüsschens informieren. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, an Mitmachstationen gemeinsam zu entdecken, auszuprobieren oder auch mal zu picknicken. Darüber hinaus führt die SteverLandRoute in relativ regelmäßigen Abständen zu den zahlreichen Sehenswürdigkeiten dieser

Region oder auch „nur“ an ihnen vorbei. Denn ungeachtet aller Touristenattraktionen macht manche Besonderheit an der Strecke noch ein wenig mehr Lust auf Natur, Kultur und Erlebnis.

FRAGEN/KONTAKT

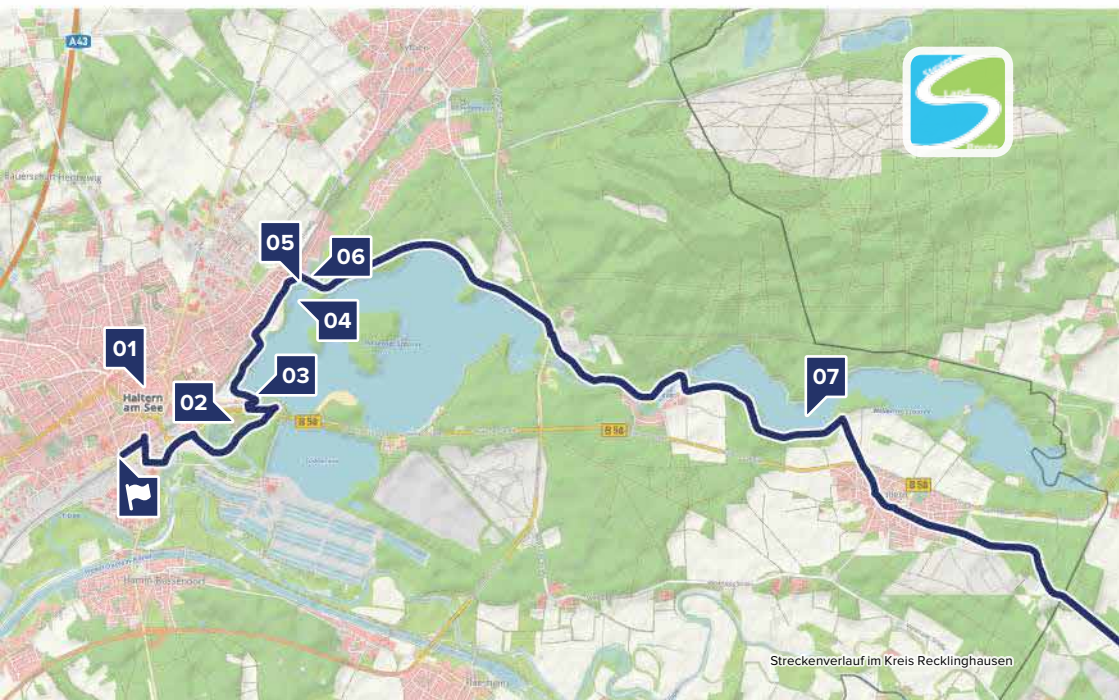
Koordinationsstelle SteverLandRoute
Naturschutzzentrum Kreis Coesfeld e.V.
Am Hagenbach 11 · 48301 Nottuln
www.steverlandroute.de/kontakt

INFOS/INTERNET

www.steverlandroute.de

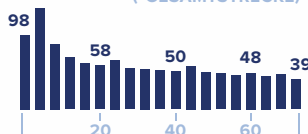
STRECKENCHARAKTER

Flache, familienfreundliche Route, die zumeist über befestigte Wege führt. Eine gute Grundkondition ist aber ratsam. An manchen Stellen verläuft die Strecke direkt an der Stever, dann



LÄNGE: 72,3 KM*
DAUER: 04:14 H*
TEMPØ: 17,1 KM/H*
BERGAUF: 140 M*
BERGAB: 200 M*
FÄHRE: KEINE

HÖHENPROFIL(M) STRECKE (KM)*
 (*GESAMTSTRECKE)



DIGITALE INFOS



wieder trennen sich Radweg und Fluss. Die SteverLandRoute ist Teil des ausgeschilderten Radwegenetzes des Landes NRW. An allen Wegkreuzungen finden sich Knotenpunktwegweiser u. a. mit Richtungsanweisung und Ortsangabe und dem SteverLandRouten-Logo als Einschub unter dieser Richtungsanweisung.



START/ZIEL

Bahnhof, Haltern am See



PARKEN

P&R Parkplatz am Bahnhof (kostenfrei)



ANREISE/ÖPNV

Haltestelle: Bahnhof, Haltern am See



HIGHLIGHTS DER STRECKE

- 01** Altstadt Haltern am See
- 02** Freizeitbad Aquarell
- 03** Anlegestelle Möwe (Westufer)
- 04** Stadtmühlenbucht
- 05** Anlegestelle Möwe (Nordufer)
- 06** Wasserspielplatz an der Stadtmühlenbucht
- 07** Hullerner Stausee



GEHEIMTIPP

Die SteverLandRoute kann man als Streckenfahrt zwischen der Quellregion (in Nottuln) und der Mündung in die Lippe (bei Haltern am See) oder auf leichten bis mittelschweren Etappen mit Rundwegen und Abstechern als eines von vier familienfreundlichen Angeboten genießen.



© Dominik Ketz, CC BY-SA, Kreis Recklinghausen

ALLEE DES WANDELS: BAHNTRASSE HOHEWARD-WESTERHOLT



© Dominik Ketz, CC BY-SA, Kreis Recklinghausen

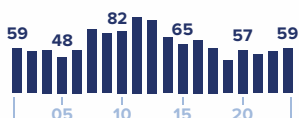
Der zentrale Teil der Route führt gut 10 km auf der ehemaligen Bahntrasse von der südlichen Haldenlandschaft Hertens hinauf zum Hertener Stadtteil Westerholt. Entlang der sogenannten "Allee des Wandels" werden gleich zwei erfolgreich sanierte Bergbauflächen Hertens gequert: die Gebiete der ehemaligen Zechen Ewald im Süden und Schlägel & Eisen im Norden. Ab hier geht's in das Alte Dorf Westerholt, am dortigen Schloss vorbei und dann weiter durch die Felder und den Schlosspark Hertens bis zum Ewaldsee. Über die Ewaldpromenade kommt man letztlich zurück zur Zeche Ewald sowie zum Startpunkt.

Einfach malerisch – das Alte Dorf Westerholt



LÄNGE: 23,3 KM
DAUER: 01:25 H
TEMPØ: 16,4 KM/H
BERGAUF: 120 M
BERGAB: 120 M
FÄHRE: KEINE

HÖHENPROFIL(M) STRECKE (KM)



DIGITALE INFOS



STRECKENCHARAKTER

Die Qualität der Wege ist insgesamt gut und die Route weitestgehend für sämtliche Fitnesslevel geeignet. Der größte Teil dieser Strecke verläuft auf überwiegend gut befestigten Wegen und auf der gesamten Route ist grundsätzlich kein besonderes Können erforderlich.



START/ZIEL

Parkplatz Halde Hoheward, Herten



PARKEN

Parkplatz Halde Hoheward (kostenfrei)



ANREISE/ÖPNV

Haltestelle: Bergwerk Ewald 1/2, Herten



HIGHLIGHTS DER STRECKE

- 01** Landschaftspark Hoheward
- 02** Sonnenuhr mit Obelisk
- 03** Zeche Ewald
- 04** Zeche Schlägel & Eisen
- 05** Hof Wessels
- 06** Altes Dorf Westerholt
- 07** Schloss Westerholt
- 08** Schlosspark Herten
- 09** Ewaldsee



GEHEIMTIPP

Bei schönem Wetter lohnt es sich, im Restaurant Haus Alt Westerholt einzukehren. Hier kann man in gemütlicher Atmosphäre unter einer 100 Jahre alten Kastanie das historische Ambiente in sehr ruhiger Umgebung ausgiebig genießen.



© Dominik Ketz, CC BY-SA, Kreis Recklinghausen

ZWEI-SCHLÖSSER- RADTOUR



© Dominik Ketz, CC BY-SA, Kreis Recklinghausen

Die knapp 34 km lange Zwei-Schlösser-Radtour führt überwiegend durch Hertener Stadtgebiet und bietet entlang der Route eine Vielzahl von Möglichkeiten, einmal in aller Ruhe einen etwas genaueren Blick auf die Sehenswürdigkeiten der Stadt werfen zu können.

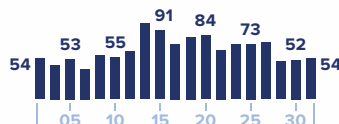
Die „Eckpunkte“ hierbei sind selbstverständlich die bereits im Namen der Radtour enthaltenen beiden Wasserschlösser Schloss Herten und Schloss Westerholt. Sie zeugen noch heute von der feudalen Vergangenheit der Region. Weil man im flachen Gelände an Emscher und Lippe keine Höhenburgen bauen konnte, wurden um die Burgen sogenannte Gräften als schützende Wassergräben angelegt.

Entschleunigende Wege durchs Alte Dorf Westerholt



LÄNGE: 33,8 KM
DAUER: 02:08 H
TEMPØ: 15,9 KM/H
BERGAUF: 170 M
BERGAB: 170 M
FÄHRE: KEINE

HÖHENPROFIL(M) STRECKE (KM)



DIGITALE INFOS



STRECKENCHARAKTER

Die Qualität der Wege ist insgesamt gut und das Profil relativ flach. Die Strecke führt meist über befestigte Wege, ein besonderes Können ist nicht erforderlich. Auf der Zwei-Schlösser-Radtour empfiehlt sich allerdings generell eine recht gute bis sehr gute Grundkondition.



START/ZIEL

Im Schloßpark, Herten



PARKEN

Parkplatz am Resser Weg, Herten (kostenfrei)



ANREISE/ÖPNV

Haltestelle: Schloss Herten, Herten



HIGHLIGHTS DER STRECKE

- 01** Schloss Herten
- 02** Schlosspark Herten
- 03** Hertener Schlosswald
- 04** Ewaldsee
- 05** Zeche Ewald
- 06** Halde Hoppenbruch
- 07** Trainingsbergwerk Recklinghausen
- 08** Landschaftspark Hoheward
- 09** Altes Dorf Westerholt
- 10** Schloss Westerholt



GEHEIMTIPP

Nah der Strecke liegt der AktivLinearPark mit weiten Industrienaturflächen sowie Sport- und Spielangeboten. Ein Pumtrack für BMX- und Mountainbikes sorgt für noch mehr Fahrspaß.



© Dominik Ketz, CC BY-SA - Kreis Recklinghausen

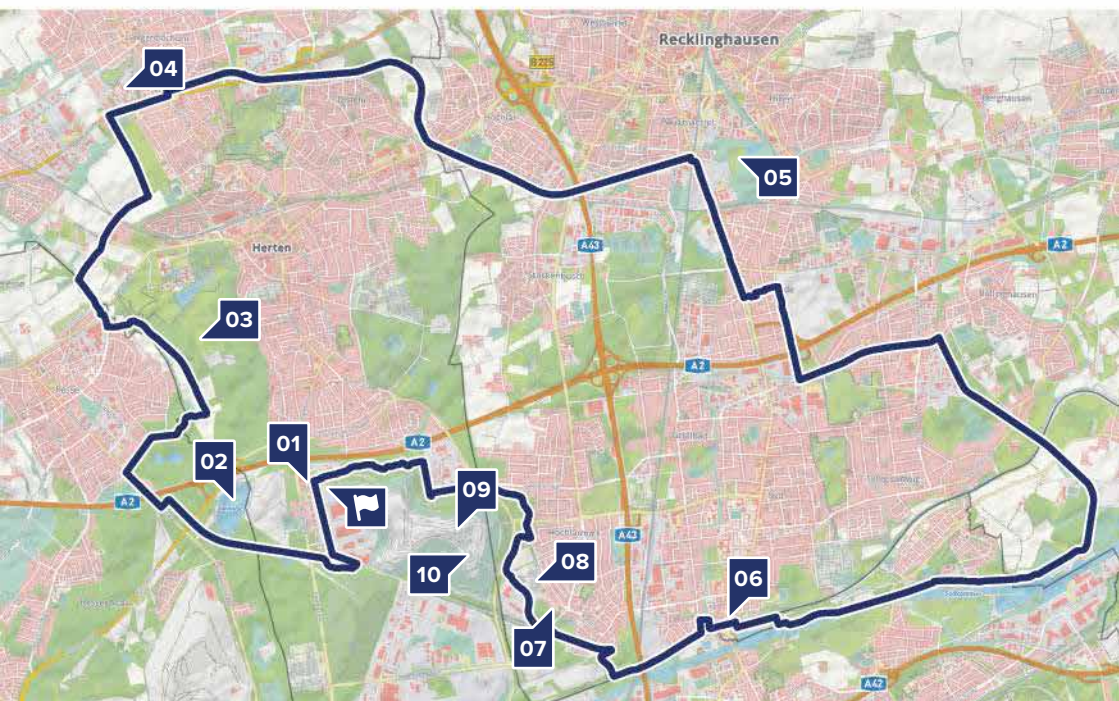
BAHNTRASSEN-TOUR

Wer Bahntrassenradeln mag, ist bei dieser gut 33 km langen Tour genau richtig. Gespickt mit vielen Sehenswürdigkeiten der Industriekultur und durch schöne Natur führt diese Route auf gleich fünf ehemaligen Bahnstrecken durch den Süden von Herten und Recklinghausen.

Als Startpunkt bietet sich die Zeche Ewald an. Auf der ersten Bahntrasse geht es dann entlang des Ewaldsees bis zum Stadtteil Gelsenkirchen-Resse. Durch ausgedehnte Felder und Wiesen führt die Strecke am Holbach entlang nach Langenbochum, einem von neun Stadtteilen im grünen Norden von Herten. An der ehemaligen Zeche Schlägel & Eisen führt sie dann weiter auf der Allee des Wandels. Auf der Verlängerung der Bahntrasse im Gebiet von Recklinghausen geht es bis zu der ehemaligen Zeche General Blumenthal. Das Gelände des

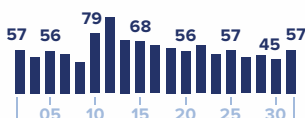
einstigen Steinkohlenbergwerks, das von 1992 bis 2000 mit seinem Grubenfeld von 194 km² die größte Zeche an der Ruhr war, stellt auch heute wieder als größte zusammenhängende Flächenreserve Hernes einen Rekord für die Stadt auf. Wissenschaft, Forschung, Handwerk, Büros und Kongresse sollen auf dem zentral im Ruhrgebiet gelegenen Areal nicht weit vom Wanne-Eickeler Hauptbahnhof Platz finden.

Von hier verläuft die alte Straßenbahntrasse an der Herner Straße nach Süden. Vorbei an der ehemaligen Trabrennbahn schließt die König-Ludwig-Trasse an, die bis zur Emscher führt. Ab hier geht's entlang der Emscher, am Stadthafen Recklinghausen und dem Museum ZEITREISE STROM vorbei, bis zum Landschaftspark Hoheward – einst Landschaftspark Emscherbruch. Am Haldenfuß geht es zurück zur Zeche Ewald.



LÄNGE: 34,2 KM
DAUER: 02:12 H
TEMPØ: 15,5 KM/H
BERGAUF: 160 M
BERGAB: 160 M
FÄHRE: KEINE

HÖHENPROFIL(M) STRECKE (KM)



DIGITALE INFOS



STRECKENCHARAKTER

Die Qualität der Wege ist insgesamt gut und das Profil relativ flach. Die Strecke verläuft größtenteils auf ausreichend befestigten Wegen. Bei dieser Route ist grundsätzlich kein besonderes Können erforderlich, allerdings empfiehlt sich in jedem Fall eine gute Grundkondition.



START/ZIEL

Parkplatz Halde Hoheward, Herten



PARKEN

Parkplatz Halde Hoheward (kostenfrei)



ANREISE/ÖPNV

Haltestelle: Bergwerk Ewald 1/2, Herten



HIGHLIGHTS DER STRECKE

- 01** Zeche Ewald
- 02** Ewaldsee
- 03** Schlosspark Herten
- 04** Zeche Schlägel&Eisen
- 05** Halde General Blumenthal I/II/VI
- 06** ZEITREISE STROM –
Das Deutsche Elektrizitätsmuseum
- 07** Trainingsbergwerk Recklinghausen
- 08** Stadteilpark Hochlarmark
- 09** Landschaftspark Hoheward
- 10** Sonnenuhr mit Obelisk



GEHEIMTIPP

Zwischen Schloss Herten und Landschaftspark Hoheward sollte man das "RUHR.2010-Burg-land" vom Künstler Nils-Udo besichtigt haben!



© Dominik Ketz, CC BY-SA, Kreis Recklinghausen

RECKLINGHÄUSER RUNDTOUR

Die knapp 32 km lange Radroute taucht tief in den Wald ein. Vom Startpunkt der Strecke am Hauptbahnhof Recklinghausen Richtung Osten kommt schon bald der Recklinghäuser Stadtrand mit schönem Blick auf Wiesen und Felder. Durch den sagenumwobenen* Lohwald geht es nach Suderwich und von dort in Richtung Süden bis zur Emscher. Der „Walkway and Tower“, ein 12 Meter hoher Aussichtsturm aus Holz mit zickzackförmigen Steg auf einer aufgeschütteten, begrünten Anhöhe, der zur Emscherkunst 2016 von dem japanischen Bildhauer und Fotograf Tadashi Kawamata entworfen wurde, erlaubt einen tollen Blick aufs renaturierte Emschertal. Auf dem Emscherweg geht's nun weiter bis zum Museum ZEITREISE STROM, wo der Stadthafen

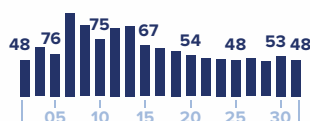
mit seiner gemütlichen, an Urlaub erinnernden Beachatmosphäre zu einer Verschnaufpause einlädt. Nächste Station ist der Stadtteilpark in Hochlarmark mit imposantem Förderturm und Trainingsbergwerk, das interessante Touren unter Tage bietet. Vorbei an der Drachenbrücke trifft der Weg am Fuß der Halde Hoheward auf die Bahntrasse „Allee des Wandels“. Auf leicht ansteigendem Weg geht es durch die schöne Naturlandschaft zwischen Herten und Recklinghausen. Das Ruhrfestspielhaus im Stadtgarten ist die letzte Station, bevor es mit Schwung und bergab in die Altstadt Recklinghausens geht, wo nach erfolgreich absolvierter Fahrt bereits die zahlreichen Cafés und Restaurants zu einer wohlverdienten, gemütlichen Pause einladen.

*Mehr zur Lohwald-Sage unter: www.sagenhaftes-ruhrgebiet.de/Die_versunkene_Glocke



LÄNGE: 31,8 KM
DAUER: 02:02 H
TEMPØ: 15,6 KM/H
BERGAUF: 150 M
BERGAB: 150 M
FÄHRE: KEINE

HÖHENPROFIL(M) STRECKE (KM)



DIGITALE INFOS



STRECKENCHARAKTER

Die Wegequalität ist generell gut und das Profil relativ flach. Die Strecke verläuft überwiegend auf gut befestigten Wegen. Bei dieser Route ist kein besonderes Können erforderlich, jedoch ist eine gute Grundkondition die Voraussetzung zur Bewältigung dieser Strecke.



START/ZIEL

Hauptbahnhof, Recklinghausen



PARKEN

P&R Parkplatz am Hauptbahnhof (kostenfrei)



ANREISE/ÖPNV

Haltestelle: Recklinghausen Hauptbahnhof



HIGHLIGHTS DER STRECKE

- 01** Hochseilgarten Recklinghausen
- 02** Emscherland
- 03** Kawamataturn
- 04** ZEITREISE STROM –
Das Deutsche Elektrizitätsmuseum
- 05** Trainingsbergwerk Recklinghausen
- 06** Landschaftspark Hoheward
- 07** Sonnenuhr mit Obelisk
- 08** Tierpark im Stadtgarten Recklinghausen
- 09** Ruhrfestspielhaus
- 10** Altstadt Recklinghausen



GEHEIMTIPP

Nah des „ZEITREISE STROM“ gibt's im Stadthafen Recklinghausen am Rhein-Herne-Kanal echtes Küstenfeeling mit Liegestuhl, Sand, Getränk usw.



© Dominik Ketz, CC BY-SA, Kreis Recklinghausen

RECKLINGHÄUSER NORDEN

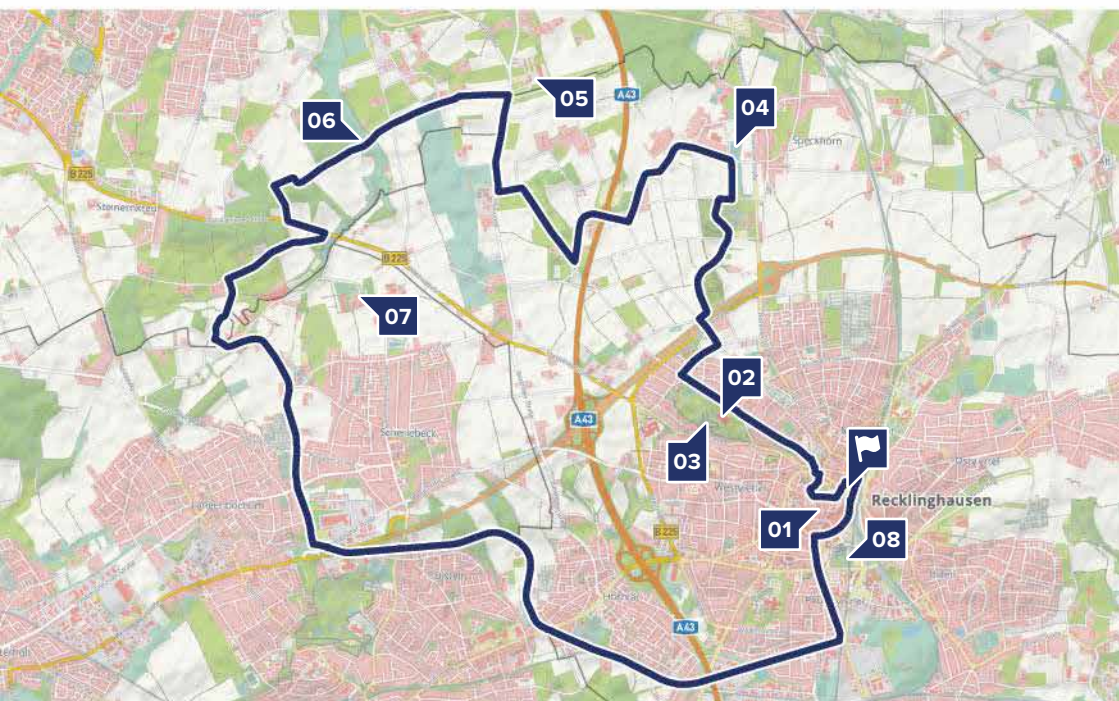
Auf dem gut 23 km langen Rundkurs kann der ländliche Norden Recklinghausens erkundet werden. Los geht es am Recklinghäuser Hauptbahnhof in zunächst südlicher Richtung auf dem

beschilderten Wegenetz vom radrevier.ruhr, bis sich die ehemalige Bahntrasse anschließt, die auf ebener Strecke mit sanften Anstiegen nach Herten verläuft. Auf der „Allee des Wandels“ geht es weiter durchs Grüne bis nach Herten-Langenbochum, bevor man im Anschluss den weiß-roten Schildern bis nach Marl folgt. Dann gelangt man ins Naherholungsgebiet Ried, wo Hofcafés und Biergärten zu einer Rast einladen. Durch das Loemühlental geht's zum Flugplatz Loemühle und weiter an den Mollbeckteichen vorbei zurück zum Recklinghäuser Stadtgebiet. Vorbei am Ruhrfestspielhaus führt die Strecke noch in die Recklinghäuser Altstadt, wo zahlreiche Cafés und Bars nach der Fahrt zu einer wohlverdienten Verschnaufpause einladen.



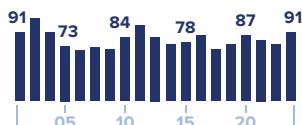
© Dominik Ketz, CC BY-SA, Kreis Recklinghausen

Der Heine-Hof im Naherholungsgebiet Ried



LÄNGE: 23,1 KM
DAUER: 01:32 H
TEMPØ: 15,0 KM/H
BERGAUF: 130 M
BERGAB: 140 M
FÄHRE: KEINE

HÖHENPROFIL(M) STRECKE (KM)



DIGITALE INFOS



STRECKENCHARAKTER

Die Strecke ist ausgesprochen flach sowie ohne große Steigungen und führt überwiegend auf gut befestigten, zumeist autofreien Feldwegen und verkehrsarme Straßen in Ortslagen. Diese Route eignet sich generell für alle Fitnesslevel und erfordert kein besonderes Können.



START/ZIEL

Hauptbahnhof, Recklinghausen



PARKEN

P&R Parkplatz Recklinghausen Hbf. (kostenfrei)



ANREISE/ÖPNV

Haltestelle: Recklinghausen Hauptbahnhof



HIGHLIGHTS DER STRECKE

- 01** Altstadt Recklinghausen
- 02** Ruhrfestspielhaus
- 03** Tierpark im Stadtgarten Recklinghausen
- 04** Mollbeckteiche
- 05** Flugplatz Loemühle
- 06** Loemühlenbachtal
- 07** Spargelhof Schulte-Scherlebeck
- 08** Erlbruchpark



GEHEIMTIPP

Im Naherholungsgebiet Ried lohnt sich eine Einkehr im Heine-Hof. Der Hofladen bietet feldfrische Spezialitäten aus eigenem Anbau und leckeren Kuchen. An sonnigen Tagen kann man ihn im Hofgarten unter alten Eichen genießen.



© Dominik Ketz, CC BY-SA, Kreis Recklinghausen

VIEL-WASSER-TOUR

Diese Route steht im Zeichen des Wassers. Das wird schon am Startpunkt im renaturierten Emschertal in Henrichenburg deutlich. Hier am Emscher-Durchlass, welcher auch als Emscher-Düker bezeichnet wird, kreuzt die Emscher den Rhein-Herne-Kanal. Der Emscher-Durchlass ist die größte „planfreie Wasserlaufkreuzung“ im

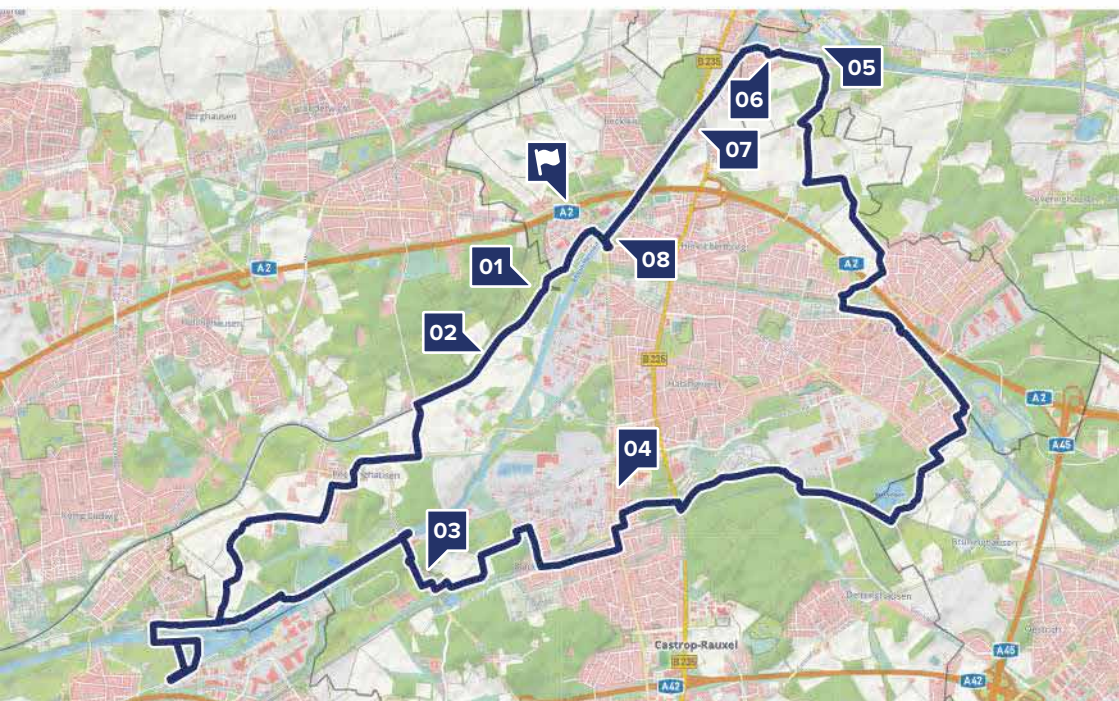
Emschergebiet. Richtung Südwesten geht's auf dem Emscher-Radweg vorbei durch die Felder und Wiesen Pöppinghausens bis zur Schleuse in Herne. Vom Kawamataturm aus hat man eine schöne Aussicht auf die Emscher. Entlang des Kanals fährt man nun ostwärts bis zum Schloss Bladenhorst. Wenn Bahnlinie und B 235 überwunden sind, führt die Strecke ins Naturschutzgebiet Beerenbruch. Mitten im Ruhrgebiet und doch mitten im Grünen geht's weiter entlang des Deininghauser Baches und des Brunosees. Bald geht es wieder auf den Emscher-Radweg.



© Dominik Ketz, CC BY-SA, Kreis Recklinghausen

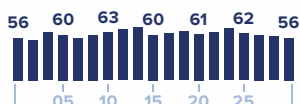
Auf dem Weg zum Schiffshebewerk Henrichenburg

Kurz vor dem Emscher-Düker führt noch ein Abstecher Richtung Norden zu dem bekannten Schiffshebewerk Henrichenburg – wahrlich die Meisterleistung aus Stein und Stahl im Umkreis und das Highlight des knapp 30 km langen Rundkurses im Norden von Castrop-Rauxel.



LÄNGE: 27,6 KM
DAUER: 02:03 H
TEMPØ: 13,5 KM/H
BERGAUF: 80 M
BERGAB: 80 M
FÄHRE: KEINE

HÖHENPROFIL(M) STRECKE (KM)



DIGITALE INFOS



STRECKENCHARAKTER

Die Wegequalität ist überwiegend gut und die Strecke verläuft meist auf befestigten Wegen entlang der Flüsse. Grundsätzlich scheint die Radroute zwar für viele Fitnesslevel geeignet, jedoch ist eine gute Grundkondition sicherlich ratsam, ein besonderes Können dagegen nicht.



START/ZIEL

Parkplatz Emscherland, Castrop-Rauxel



PARKEN

Parkplatz Emscherland (kostenfrei)



ANREISE/ÖPNV

Haltestelle: Wartburg, Castrop-Rauxel



HIGHLIGHTS DER STRECKE

- 01** Emscherland
- 02** Kawamataturm
- 03** Schloss Bladenhorst
- 04** Verschlussache Castrop Escape Room
- 05** Schleusenpark Waltrop
- 06** LWL-Museum Schiffshebewerk Henrichenburg
- 07** Klöcker's Hofladen
- 08** Landschaftsarchäologischer Park Burg Henrichenburg



GEHEIMTIPP

In der „Gelateria Dolce Vita“ laden bei einem Abstecher in den Stadtteil Habinghorst leckere Sorten Eis und der gepflegte Außenbereich im Sommer zu einer ausgedehnten Pause ein.



© Dominik Ketz, CC BY-SA, Kreis Recklinghausen

CASTROPER ZECHENTOUR

Castrop-Rauxel hat sich während der letzten Jahrzehnte von einer vom Bergbau geprägten Stadt zu einer wirtschaftlich innovativen Stadt gewandelt. Die letzte Zeche wurde bereits 1983 geschlossen. Doch was ist eigentlich aus den Zechenbrachen geworden? Bei einer Fahrt zu den einstigen Stätten des Bergbaus kann man sehen, wie die Gebiete heute genutzt werden. Hierbei führt die Strecke an den weithin sichtbaren Denkmälern der Industriekultur entlang.

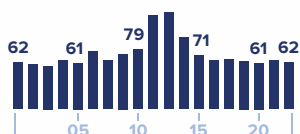
Los geht es bei dem Rundkurs vom Startpunkt am Hauptbahnhof Castrop-Rauxel in südlicher Richtung zur damaligen Zeche Erin. Nach Ende der Kohleförderung und Zechenstilllegung im Jahr 1983 entstand auf dem gut 42 ha großen Zechengelände in direkter Nachbarschaft zur Castroper Innenstadt ein modernes Gewerbegebiet mit schönen, großzügigen Parkanlagen.

Nächstes Ziel ist der imposante, mittlerweile älteste Hammerkopfturm Westfalens über dem Wetterschacht 3 von 1929. In Anlehnung an die irischen Ursprünge der Zeche Erin (latinisierte Form des gälischen Namens für Irland) wurde hier ein keltischer Baumkreis angelegt. Vorbei an dem pittoresken Bergbeamtenhaus geht es weiter nach Süden zur Bergehalde Schwerin, die auf dem Hochplateau mit Sonnenuhr tolle Ausblicke in die Umgebung bietet. Vorbei am Deininghauser Bach geht's zwischen Wäldern, Feldern und Wiesen nordwärts in das Naturschutzgebiet Beerenbruch, weiter am Brunosee vorbei bis zur Emscher und dann zum Industriegebiet Zeche Ickern, wo man bis 1973 Kohle förderte. Ein noch erhaltenes Kauengebäude beherbergt heute das AGORA Kulturzentrum, von dem es nun über die Emscher durch den Gewerbepark Victor zurück zum Bahnhof geht.



LÄNGE: 22,3 KM
DAUER: 01:41 H
TEMPØ: 13,2 KM/H
BERGAUF: 120 M
BERGAB: 110 M
FÄHRE: KEINE

HÖHENPROFIL(M) STRECKE (KM)



DIGITALE INFOS



STRECKENCHARAKTER

Schöne Route auf meist befestigten Wegen. Die Wegequalität ist gut und das Profil bis auf eine Ausnahme (eine kurze, knackige Fahrt auf die Halde Schwerin) relativ flach. Oben belohnt ein toller, einzigartiger Weitblick über die Region.



START/ZIEL

Hauptbahnhof, Castrop-Rauxel



PARKEN

Parkplatz Wartburgstraße 1, Castrop-Rauxel (kostenpflichtig)



ANREISE/ÖPNV

Haltestelle: Castrop-Rauxel-Hauptbahnhof



HIGHLIGHTS DER STRECKE

- 01** Erin-Park
- 02** Zeche Erin
- 03** Altstadt Castrop-Rauxel
- 04** Stadtgarten Castrop-Rauxel
- 05** Haus Goldschmieding
- 06** Hammerkopfturm
- 07** Bergehalde Schwerin
- 08** Sonnenuhr Schwerin



GEHEIMTIPP

Auf dem Gelände der einstigen Naturhindernisrennbahn ist heute ein Naturlehrpfad, der die diversen Aspekte städtischer Umwelt aufzeigt. Infos über Natur und Geschichte vor Ort erhält man an 22 Punkten auf dem 4,3 km langen Pfad.



CASTROPER GRÜNE ACHT NORD

Auf der knapp 28 km langen Nordschleife der Grünen Acht können Castrop-Rauxels grüne Seiten entdeckt werden. Entlang von Emscher und Rhein-Herne-Kanal geht's nordwärts zum

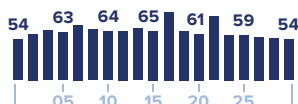
Schloss Bladenhorst und durchs Emscherland bis zum Schiffshebewerk Henrichenburg. Nach kurzer Fahrt am Dortmund-Ems-Kanal führt die Radroute nach Süden zurück zum Startpunkt.





LÄNGE: 27,6 KM
DAUER: 02:05 H
TEMPØ: 13,2 KM/H
BERGAUF: 120 M
BERGAB: 120 M
FÄHRE: KEINE

HÖHENPROFIL(M) STRECKE (KM)



DIGITALE INFOS



STRECKENCHARAKTER

Schöne abwechslungsreiche Route mit vielen grünen, ruhigen Strecken oftmals ohne Verkehr. Die Wegequalität ist gut und das Profil relativ flach. Die Route verläuft meist auf befestigten Wegen und erfordert kein besonderes Können.



START/ZIEL

Wanderparkplatz Castroper Holz,
Castrop-Rauxel



PARKEN

Wanderparkplatz Castroper Holz (kostenfrei)



ANREISE/ÖPNV

Haltestelle: Europaplatz, Castrop-Rauxel



HIGHLIGHTS DER STRECKE

- 01** Schloss Bladenhorst
- 02** Kawamataturn
- 03** Landschaftsarchäologischer Park
Burg Henrichenburg
- 04** LWL-Museum Schiffshebewerk Henrichenburg
- 05** Schleusenpark Waltrop
- 06** Wildgehege Grutholz
- 07** Westfälisches Landestheater
- 08** Eventforum Castrop-Rauxel



GEHEIMTIPP

Hof Klöcker am Rhein-Herne-Kanal hat frische Produkte ausgewählter Erzeuger und Angus-rinder, welche nur eigenes Futter bekommen. Darüber hinaus wartet noch ein Streichelzoo.



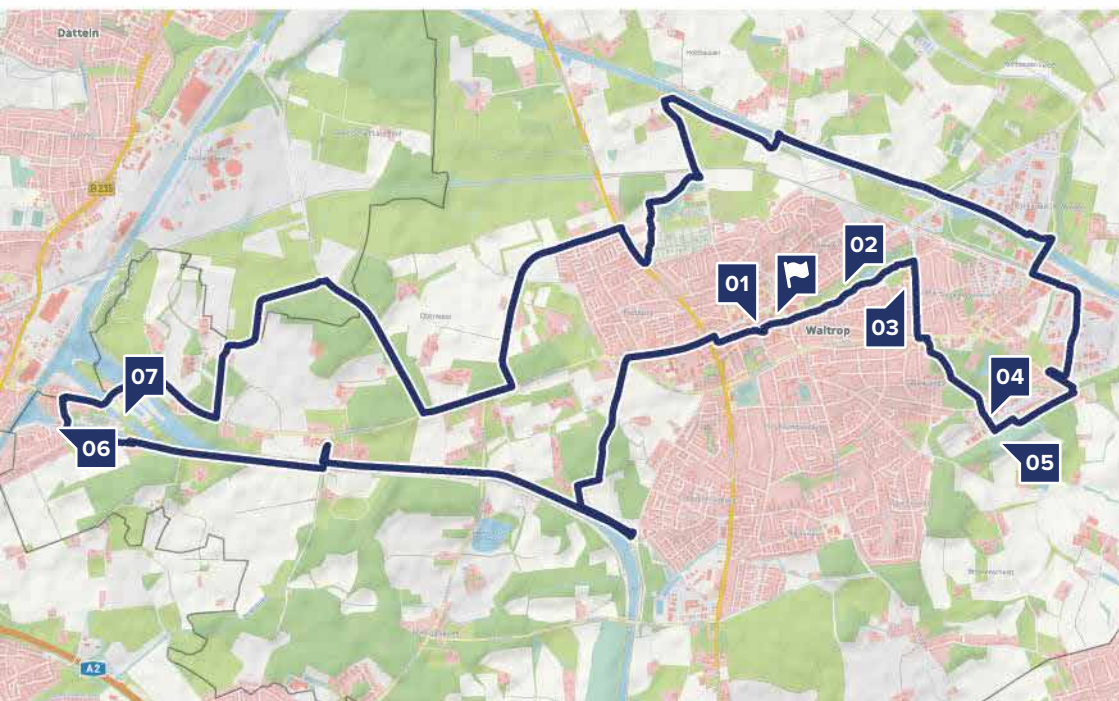
© Dominik Ketz, CC BY-SA, Kreis Recklinghausen

WALTROPER RUNDTOUR

Auf dem ca. 24 km langen Rundkurs kann man die schönsten Sehenswürdigkeiten von Waltrop erkunden. Los geht es in der Waltroper Innenstadt zunächst durch den Moselbachpark und ein kleines Wäldchen bis zum Eingangstor der Zeche Waltrop. Mit der einmaligen Architektur gehört dieses einstige Bergwerk unbestritten zu den schönsten Zechen im Ruhrgebiet. Einen besonders schönen Blick aufs Zechengelände hat man von dem Spurwerkrturm auf der Halde Brockenscheidt. Weiter führt die Strecke dann am Datteln-Hamm-Kanal entlang zum landwirtschaftlich geprägten Ortsteil Oberwiese, wo man zwischen weiten Feldern und durch dichte Waldgebiete zum Dortmund-Ems-Kanal radeln kann, der seit mehr als 125 Jahren den Kern des Ruhrgebiets mit den großen Nordseehäfen verbindet. Hier wartet dann noch eine weitere Attraktion: der Schleusenpark Waltrop! Gleich

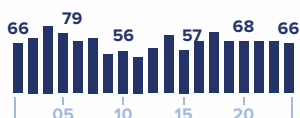
vier Schleusen können hier besichtigt werden, darunter auch das renommierte LWL-Industriemuseum Altes Schiffshebewerk Henrichenburg. Dieses weit über die Stadtgrenzen hinaus sehr bekannte Bauwerk stellt nicht nur eine wahre technische Meisterleistung der Kaiserzeit dar, sondern ist heute auch zentraler Ankerpunkt der „Route der Industriekultur“.

Am Dortmund-Ems-Kanal entlang kommt man bis zum Hafen Waltrop und von dort zurück in die Waltroper Innenstadt, in der man sich noch am romantischen Stadtkern rund um die Kirche St. Peter oder auch am „Tempel“, dem ältesten Fachwerkhause in Waltrop und Kirchhofspeicher in ganz Westfalen, erfreuen kann. Im Anschluss wartet in den mittelalterlichen Gässchen sicher noch ein Café oder Biergarten, um die Radroute gebührend und entspannt ausklingen zu lassen.



LÄNGE: 23,4 KM
DAUER: 01:49 H
TEMPØ: 12,9 KM/H
BERGAUF: 110 M
BERGAB: 110 M
FÄHRE: KEINE

HÖHENPROFIL(M) STRECKE (KM)



DIGITALE INFOS



STRECKENCHARAKTER

Die Wegequalität ist insgesamt gut, das Profil relativ flach und die Strecke verläuft größtenteils auf befestigten Wegen. Der Aufstieg zum Spurwerkturn auf der Halde Brockenscheidt erfordert aber gute Kondition, da der Anstieg auf unebenem Terrain teilweise etwas steil ist.



START/ZIEL

Raiffeisenplatz, Waltrop



PARKEN

Parkplatz Raiffeisenplatz (kostenpflichtig)



ANREISE/ÖPNV

Haltestelle: Rathaus, Waltrop



HIGHLIGHTS DER STRECKE

- 01** Altstadt Waltrop
- 02** Moselbachpark
- 03** Heimatmuseum Waltrop
- 04** Zeche Waltrop
- 05** Spurwerkturn – Halde Brockenscheidt
- 06** LWL-Museum Schiffshebewerk Henrichenburg
- 07** Schleusenpark Waltrop



GEHEIMTIPP

Für Familien lohnt ein Besuch im LWL-Museum Schiffshebewerk, da auf dem Gelände auch ein Wasserspielplatz für Kinder und Jugendliche mit Rutsche, Kletterwand, Tarzanschwingern, einem Floß und natürlich viel Wasser ist – man sollte somit auf jeden Fall Badekleidung einpacken!



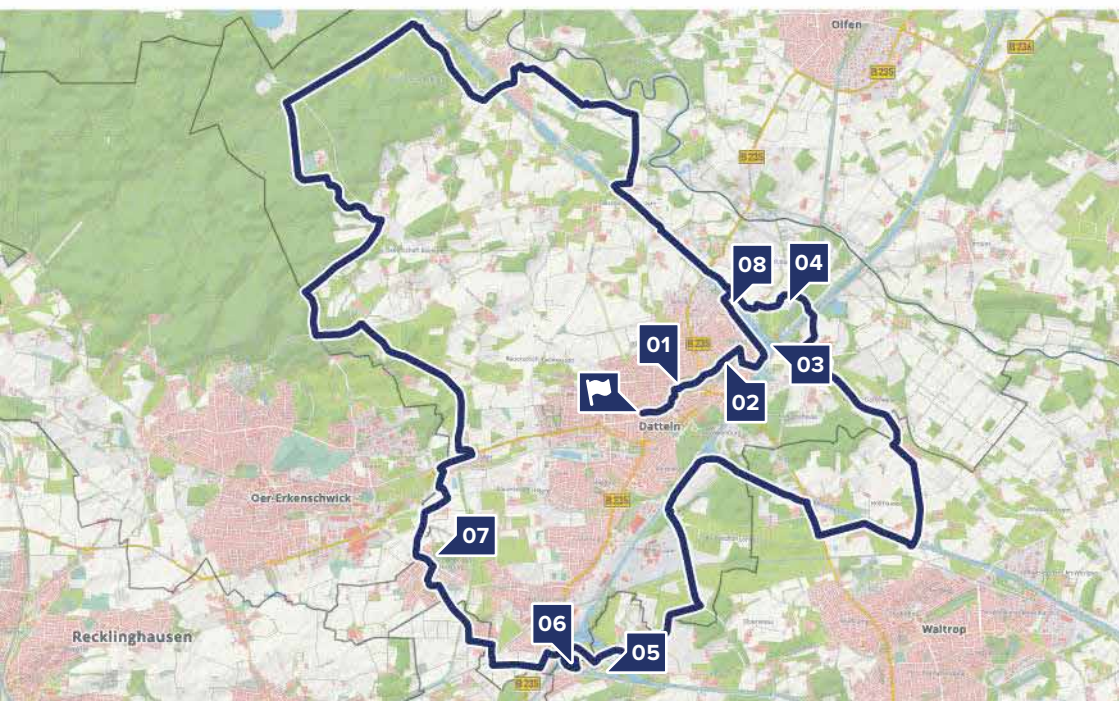
© Dominik Ketz, CC BY-SA, Kreis Recklinghausen

DATTELNER RUNDE

Vom Busbahnhof Datteln aus geht es vorbei am altherwürdigen Dorfschulthenhof und dem eindrucksvollen Rathaus der Stadt durch den Volkspark bis zum Dattelner Meer noch ganz in Nähe der Innenstadt. Hier bietet sich ein sehr guter Ausblick auf die große, ganz besondere Wasserfläche, an der zwei bedeutende Kanäle, der Wesel-Datteln- sowie der Dortmund-Ems-Kanal, aufeinandertreffen. Im weiteren Verlauf der Strecke, etwas nördlicher von dort, wird der Wesel-Datteln-Kanal überquert, und dann führt die Route vorbei am wunderschön gelegenen Freizeitpark Klaukenhof unter dem alten Kanalschiff „Alte Fahrt“ hinweg zum Dortmund-Ems-Kanal. Durch die Rieselfelder geht es entlang des Schwarzbachs nun zum dritten Kanal, dem Datteln-Hamm-Kanal im Süden vom Dattelner Meer, der erst im Waltroper Ortsteil Holthausen überquert wird. Auf ebenen Wegen entlang der

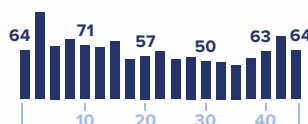
Kanäle geht es nun durch Wiesen und Felder zum Schleusenpark Waltrop mit faszinierenden Bauwerken der Technik und schön gestalteter Parkanlage. Das LWL-Industriemuseum Schiffshebewerk Henrichenburg, das Ende des 19. Jahrhunderts erstes Mehrschwimmer-Schiffshebewerk der Welt war, galt seinerzeit unbestritten als das spektakulärste Bauwerk des Dortmund-Ems-Kanals. Hier sollte man auf alle Fälle einen ausgedehnten Besuch einplanen.

Durch ländliche Gebiete rund um die ursprüngliche Bauerschaft Meckinghoven geht's weiter nach Horneburg im Südwesten Dattelns, wo man sowohl dem alten Schloss als auch seiner kleinen Kapelle einen Besuch abstatten kann. Abschließend wird vorbei an Bauerngehöften sowie der Schleuse in Datteln wieder zurück zum Ausgangspunkt dieser Radroute geradelt.



LÄNGE: 45,9 KM
DAUER: 03:13 H
TEMPØ: 14,3 KM/H
BERGAUF: 210 M
BERGAB: 210 M
FÄHRE: KEINE

HÖHENPROFIL(M) STRECKE (KM)



DIGITALE INFOS



STRECKENCHARAKTER

Die Wegequalität ist relativ gut und die Strecke verläuft meist auf befestigten Wegen, teilweise auch entlang der Kanäle. Grundsätzlich ist kein besonderes Können, dafür jedoch eine gute Grundkondition durchaus empfehlenswert.



START/ZIEL

Busbahnhof Datteln



PARKEN

Parkplatz Schützenplatz, Datteln (kostenpflichtig)



ANREISE/ÖPNV

Haltestelle: Busbahnhof, Datteln



HIGHLIGHTS DER STRECKE

- 01** Dorfschultenhof
- 02** Volkspark Datteln
- 03** Dattelner Meer
- 04** Freizeitpark Klauenhof
- 05** Schleusenpark Waltrop
- 06** LWL-Museum Schiffshebewerk Henrichenburg
- 07** Schloss Horneburg
- 08** Schleuse Datteln



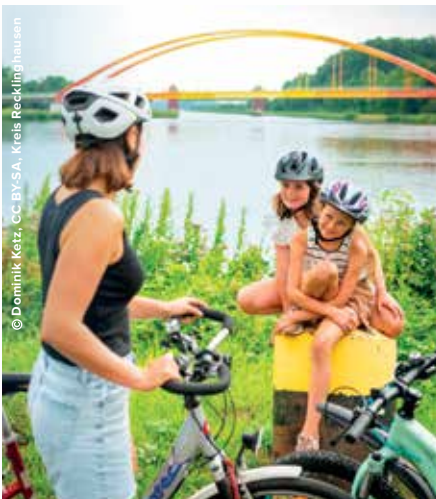
GEHEIMTIPP

Im Sommer lohnt sich ein Stopp im Jammertal Resort. Auf der schön gelegenen Terrasse des Restaurants warten liebevoll gedeckte Tische, eine exklusive Speisekarte mit ausgesuchten Zutaten und großartiger Service auf den Gast.



© Dominik Ketz, CC BY-SA, Kreis Recklinghausen

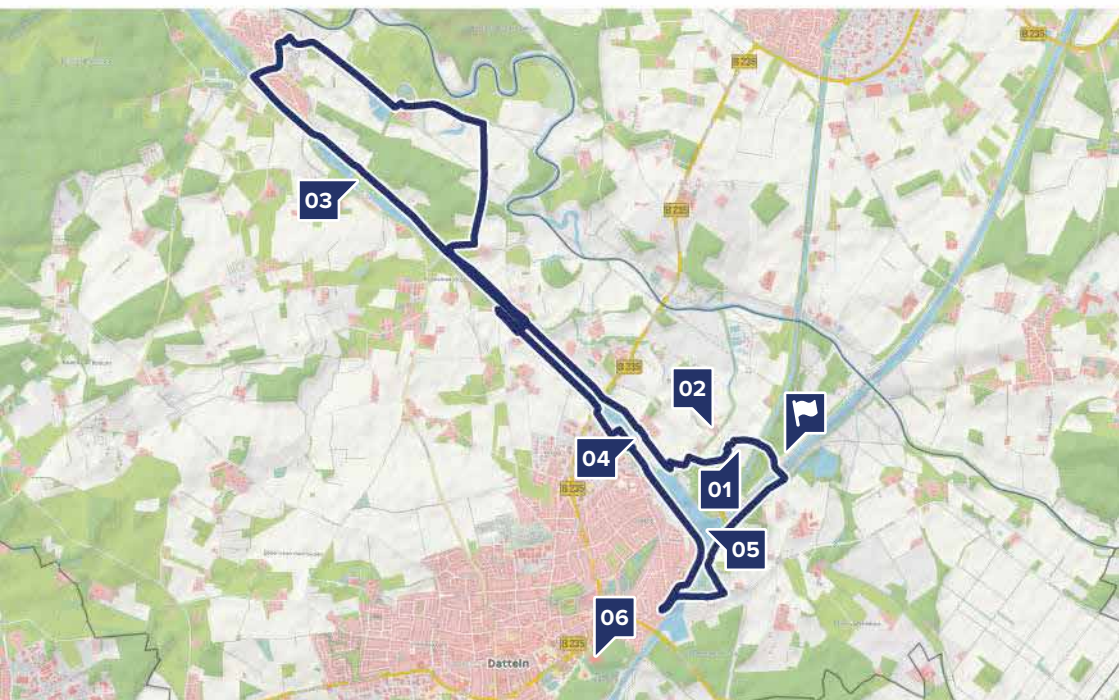
DATTELNER BLAUE ACHT



© Dominik Ketz, CC BY-SA, Kreis Recklinghausen

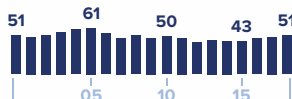
Die Radroute „Dattelter Blaue Acht“ führt auf dem überwiegend ebenen und landschaftlich überaus abwechslungsreichen Rundkurs von annähernd 18 km entlang der Wasserstraßen durch Datteln. Nach der Abfahrt vom Wanderparkplatz Alte Fahrt geht es vorbei am Freizeitpark Klaukenhof zum Wesel-Datteln-Kanal. Auf der von hier nun parallel zum Kanal führenden Strecke nach Nordwesten bis ins Dorfzentrum von Ahsen passiert man die beiden Schleusen Datteln und Ahsen. Vom Ahsener Dorfzentrum geht's zurück durch die Felder und Lippeauen am Haus Vogelsang zum Kanal und weiter in Richtung Südosten zu einer ganz besonderen Stelle des größten Kanalknotenpunkts der Welt, dem Dattelter Meer. Ab hier führt der durchgängig ausgeschilderte Rundkurs entlang des Dortmund-Ems-Kanals wieder problemlos und schnell zum Ausgangspunkt Alte Fahrt zurück.

Die Landmarke am Wasser – der Dattelter-Meer-Bogen



LÄNGE: 17,4 KM
DAUER: 01:21 H
TEMPØ: 12,8 KM/H
BERGAUF: 50 M
BERGAB: 50 M
FÄHRE: KEINE

HÖHENPROFIL(M) STRECKE (KM)



DIGITALE INFOS



STRECKENCHARAKTER

Die Wegequalität ist generell gut und das Profil relativ flach. Die Route ist für jedes Fitnesslevel geeignet und verläuft überwiegend auf gut bis sehr gut befestigten Wegen entlang beider Kanäle. Bei dieser Radroute ist somit auch kein besonderes Können erforderlich.



START/ZIEL

Wanderparkplatz Alte Fahrt, Datteln



PARKEN

Wanderparkplatz Alte Fahrt (kostenfrei)



ANREISE/ÖPNV

Haltestelle: Kanalbrücke, Datteln



HIGHLIGHTS DER STRECKE

- 01** Freizeitpark Klaukenhof
- 02** Kinderreitschule Datteln
- 03** Schleuse Ahsen
- 04** Schleuse Datteln
- 05** Dattelner Meer
- 06** Bunker- und Bergbaumuseum Datteln



GEHEIMTIPP

Bei Sonnenuntergang bietet sich auf der 2020 errichteten Bogenbrücke mit separat geführt Rad- & Gehweg über den Dortmund-Ems-Kanal (auch als „Dattelner-Meer-Bogen“ bekannt) ein faszinierendes Panorama des Dattelner Hafens mit davor gelegenem Dattelner Meer und Blick über die stillen, abendlichen Wasserstraßen.



© Dominik Ketz, CC BY-SA, Kreis Recklinghausen

OER-ERKENSCHWICKER HAARDTOUR

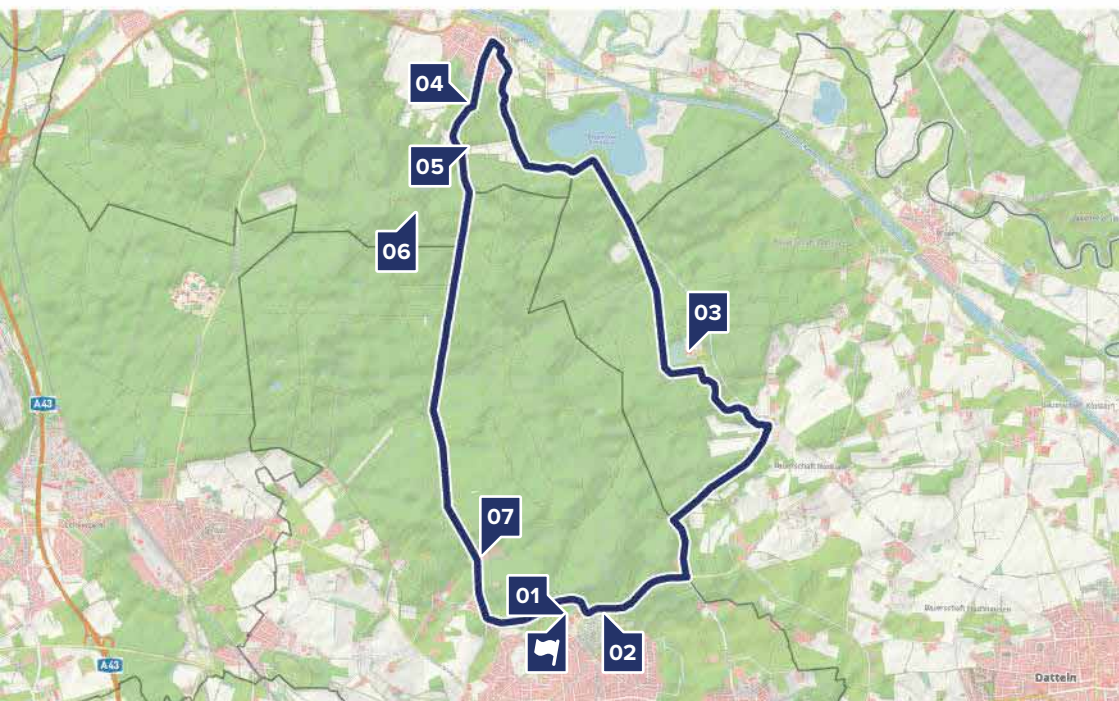
Auf dieser etwa 19 km langen Radroute taucht man tief in den Wald ein. Los geht es direkt am Wanderparkplatz Stimbergpark, vorbei an dem Jammertal Wellness Resort und stillgelegten

Schacht des Bergwerks Haard mitten im Wald, zum Baggerloch an der Marina Flaesheim, wo Sanddünen einen tollen Anblick bieten. Weiter geht's nach Flaesheim zu der alten Stiftskirche Maria Magdalena, deren Ursprünge bis in das Jahr 1166 zurückreichen. Von hier aus führt die Strecke wieder in die Haard am Waldspielplatz Dachsberg vorbei zum Holzkohlenmeilerplatz, wo Anfang Mai der Köhler wie vor 2.000 Jahren Holzkohle herstellt. Durch die bergige Haard kommt man zum Wegekreuz St. Johannes, wo einst die Germanen „Markengericht“ abhielten. Gleich daneben kann noch in dem gemütlichen Ausflugslokal Mutter Wehner eine Rast einlegt werden, bevor es wieder zurück zum Ausgangspunkt im Süden nach Oer-Erkenschwick geht.



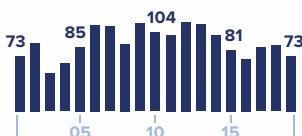
© Dominik Ketz, CC BY-SA, Kreis Recklinghausen

Viel Spaß auf der Waldpromenade am Haardgrenzweg



LÄNGE: 19,1 KM
DAUER: 01:32 H
TEMPØ: 12,5 KM/H
BERGAUF: 180 M
BERGAB: 180 M
FÄHRE: KEINE

HÖHENPROFIL(M) STRECKE (KM)



DIGITALE INFOS



STRECKENCHARAKTER

Schöne abwechslungsreiche Route mit vielen grünen, ruhigen Strecken oftmals ohne Verkehr. Die Wegequalität ist gut und die hügelige Route verläuft, mit ein paar weniger steilen Passagen, überwiegend auf gut befestigten Waldwegen.



START/ZIEL

Wanderparkplatz Stimbergpark,
Oer-Erkenschwick



PARKEN

Wanderparkplatz Stimbergpark (kostenfrei)



ANREISE/ÖPNV

Haltestelle: Ulmenstraße, Oer-Erkenschwick



HIGHLIGHTS DER STRECKE

- 01** WellnessResort und Freizeitbad maritimo
- 02** Dirtpark Oer-Erkenschwick
- 03** Jammertal Resort
- 04** Waldspielplatz Dachsberg
- 05** Holzkohlenmeiler in der Haard
- 06** Feuerwachturm Rennberg
- 07** Ponyhof Mutter Wehner



GEHEIMTIPP

Ein Abstecher zur Marina Flaesheim lohnt sich. Der wunderschöne Blick auf den Yachthafen am See, der Badestrand mit gegenüberliegendem Wald und traumhafte Sonnenuntergänge über der Marina sorgen für perfektes Urlaubsfeeling in einem bezaubernd mediterranem Ambiente.



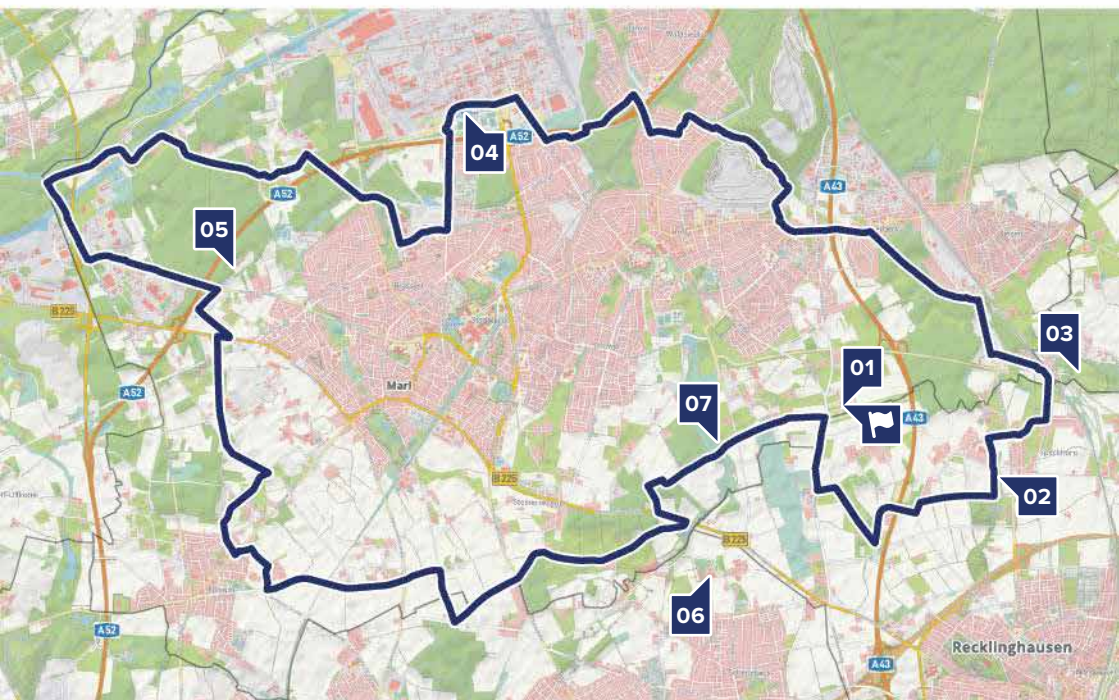
MARLER RUNDTOUR

Mitten im Kreis Recklinghausen führt der etwa 40 km lange Rundweg einmal um die Stadt Marl und bietet überraschende Naturerlebnisse. Ein guter Startpunkt ist Flugplatz Loemühle, von dem die Route am Vestischen Golfclub vorbei durch den beschaulichen Recklinghäuser Ortsteil Bockholt verläuft. Vereinzelte Bauernhöfe, Spargelfelder und schöne Alleen säumen den Weg bis zu den Mollbeckteichen in Speckhorn. Nun geht's zum Naturschutzgebiet „Die Burg“, einem der größten und bedeutendsten Biotopkomplexe im gesamten Kreis Recklinghausen. Es besteht aus einem großen Waldkomplex mit teilweise bis zu 160 Jahre alten Teilbeständen.

An der Halde Brinkfortsheide trifft die Radroute wieder auf den Silvertbach, der hier ruhig und sanft zur Lippe plätschert. In Marl-Hamm geht es an der ehemaligen Zeche Auguste Victoria

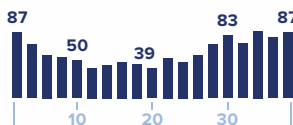
und am Chemiepark vorbei, bevor man in der Frentroper Mark auf den Wesel-Datteln-Kanal trifft. Über die ländlichen Ortsteile Frentrop und Polsum führt der Rundkurs dann noch durchs Naherholungsgebiet Hertener Ried im Ortsteil Scherlebeck weiter bis zum Loemühlenbachtal.

Zwischen Pferdekoppeln hindurch kommt man nun wieder zurück zum Ausgangspunkt der Radroute am Flugplatz Loemühle, wo der Tag im dortigen Biergarten, der direkt am Vorfeld liegt, seinen gelungenen Ausklang findet. Hier besteht nämlich nicht nur die Möglichkeit, den Flugzeugen bei Start und Landung zuzusehen, sondern ein toller Ausblick ins Grüne und der direkt neben dem Biergarten liegende, für die Kleinen rundum eingezäunte Spielplatz bieten dazu den perfekten Ort, die Seele baumeln zu lassen und auch mal richtig „runterzukommen.“



LÄNGE: 39,5 KM
DAUER: 02:26 H
TEMPØ: 16,2 KM/H
BERGAUF: 190 M
BERGAB: 180 M
FÄHRE: KEINE

HÖHENPROFIL(M) STRECKE (KM)



DIGITALE INFOS



STRECKENCHARAKTER

Die Qualität der Wege ist insgesamt gut und das Profil noch relativ flach. Die Route verläuft überwiegend auf befestigten Wegen und auf der gesamten Strecke ist grundsätzlich kein besonderes Können, jedoch eine ausreichend gute Grundkondition durchaus erforderlich.



START/ZIEL

Flugplatz Loemühle, Marl



PARKEN

Parkplatz am Flugplatz Loemühle (kostenfrei)



ANREISE/ÖPNV

Haltestelle: Marl Flugplatz, Marl



HIGHLIGHTS DER STRECKE

- 01** Flugplatz Loemühle
- 02** Mollbeckteiche
- 03** Halde General Blumenthal VIII
- 04** Badeweiher am Chemiepark Marl
- 05** Minigolfanlage Wuttke in der Heide
- 06** Spargelhof Schulte-Scherlebeck
- 07** Loemühlenbachtal



GEHEIMTIPP

Im weitläufigen, 143 ha großen Naturschutzgebiet „Die Burg“ lohnt ein kurzer Abstecher zu dem sehenswerten Lauf des Silvertbaches mitten im Wald. Und mit etwas Glück lässt sich hier sogar irgendwo ein Eisvogel bei seiner überaus interessanten Fischjagd beobachten.



© Dominik Ketz, CC BY-SA, Kreis Recklinghausen

RUND UM DIE HAARD

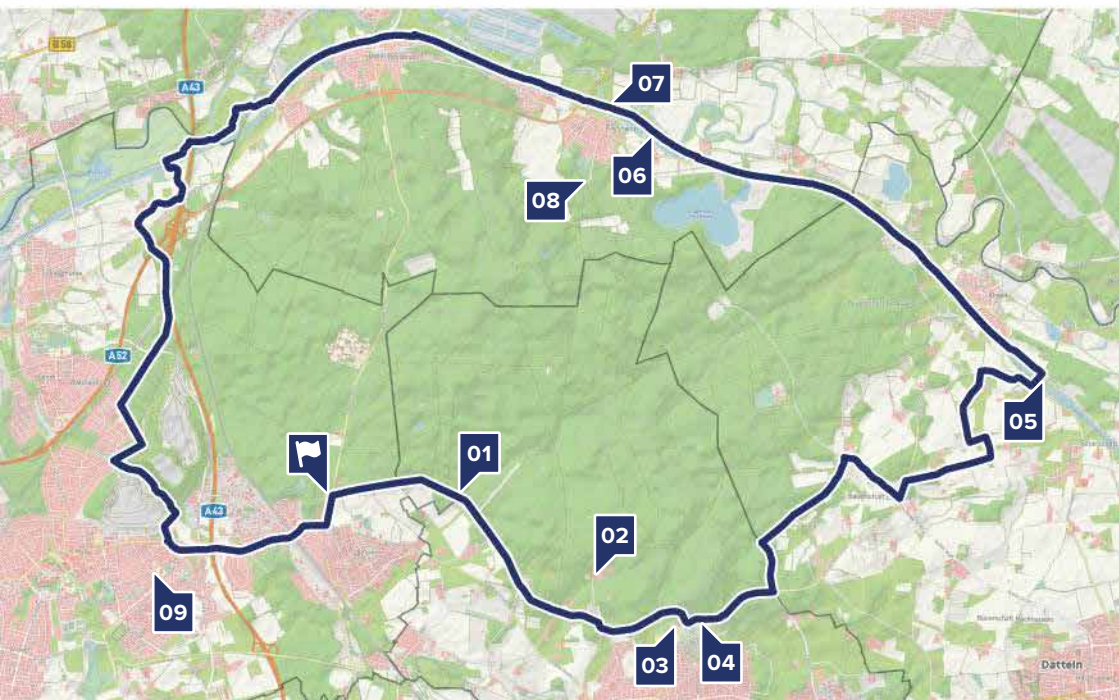


© Dominik Ketz, CC BY-SA, Kreis Recklinghausen

Dieser knapp 39 km lange Rundkurs führt um das größte zusammenhängende Waldgebiet im Ruhrgebiet und beginnt am Wanderparkplatz Haidberg in Marl-Sinsen. Man folgt der schön angelegten Waldpromenade des Haardgrenzwegs Richtung Osten. In dem hügeligen Terrain bieten sich traumhaft schöne Ausblicke in die Landschaft. Vorbei am „WellnessResort und Freizeitbad maritimo“ und dem sehenswerten Stimbergpark in Oer-Erkenschwick verläuft die Strecke weiter durch die Wiesen und Felder der Bauerschaft Bockum bis zur Schleuse Ahsen.

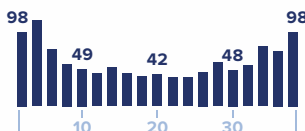
Am Wesel-Datteln-Kanal entlang führt dann die Route vorbei an der Schleuse Flaesheim, bevor man sie ab Hamm-Bossendorf im schönen Tal der Lippe fortsetzt. Durch Wälder und zwischen den Halden Marls hindurch gelangt man bald zurück zum Startpunkt am Rande der Haard.

Freu(n)de auf der Waldpromenade am Haardgrenzweg



LÄNGE: 38,6 KM
DAUER: 02:48 H
TEMPØ: 13,8 KM/H
BERGAUF: 190 M
BERGAB: 190 M
FÄHRE: KEINE*

HÖHENPROFIL(M) STRECKE (KM)



DIGITALE INFOS



STRECKENCHARAKTER

Schöne abwechslungsreiche Route mit vielen grünen, ruhigen Strecken oftmals ohne Verkehr. Qualitativ sind die überwiegend befestigten Wege gut, die Radroute dabei aber hügelig mit ein paar weniger steilen Passagen. Eine gute Grundkondition ist jedenfalls ratsam.



START/ZIEL

Wanderparkplatz Haidberg, Marl



PARKEN

Wanderparkplatz Haidberg (kostenfrei)



ANREISE/ÖPNV

Haltestelle: Halterner-/Schulstraße, Marl



HIGHLIGHTS DER STRECKE

- 01** Waldpromenade Haardgrenzweg
- 02** Ponyhof Mutter Wehner
- 03** WellnessResort und Freizeitbad maritimo
- 04** Dirtpark Oer-Erkenschwick
- 05** Schleuse Ahsen
- 06** Schleuse Flaesheim
- *07** Lippefähre Maifisch (ohne Überquerung)
- 08** Waldspielplatz Dachsberg
- 09** Skulpturenmuseum Marl



GEHEIMTIPP

Im Naturpark Hohe Mark nah der Route lädt in Datteln der traditionsreiche Hof Schneider mit Hofladen ein, auf der mit Blumen umsäumten Sonnenterrasse oder im Bauerncafé Köstliches aus der hofeigenen Herstellung zu genießen.



RÖMERWEGE UND RÖMERFUNDE (H3)

Die H3-Route „Römerwege und Römerfunde“ macht die bewegte Geschichte von Haltern am See lebendig. Die Radroute startet am Bahnhof

und führt zuerst in das Römerviertel Halterns. Das liegt in der Nähe des LWL-Römermuseums und erinnert durch Straßennamen an die vielen römischen Legionen, die hier eins ihrer größten Militärlager auf dem Feldzug nach Germanien errichteten. Nach dem Abstecher zum Römermuseum mit stets spannenden Ausstellungen und zur angrenzenden Römerbaustelle Aliso, auf der sich römische Vergangenheit hautnah erleben lässt, führt die Route dann durch die hügelige Hohe Mark, wo es eine tolle Aussicht auf die Landschaft und Natur zu genießen gibt. Weiter geht es vorbei an der „Hexenbuche“, einer Reihe von alten Süntelbuchen, nun noch durch das Waldgebiet Sundern sowie über die Ortschaft Hennewig zurück bis zur Stadtmitte.

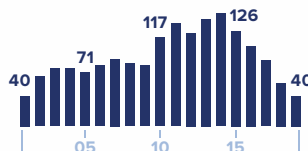


Auf Zeitreise im LWL-Römermuseum



LÄNGE: 19,3 KM
DAUER: 01:27 H
TEMPØ: 13,4 KM/H
BERGAUF: 170 M
BERGAB: 160 M
FÄHRE: KEINE

HÖHENPROFIL(M) STRECKE (KM)



DIGITALE INFOS



STRECKENCHARAKTER

Die Wegequalität ist insgesamt gut und der Streckenverlauf mit „H3“ markiert – besonderes Können ist somit nicht erforderlich. Befestigte und naturbelassene Wege wechseln sich ab, da die Strecke städtisches Gebiet durchquert und an Feldern, Wiesen und Wäldern entlangführt.



START/ZIEL

Bahnhof, Haltern am See



PARKEN

P&R Parkplatz am Bahnhof (kostenfrei)



ANREISE/ÖPNV

Haltestelle: Bahnhof, Haltern am See



HIGHLIGHTS DER STRECKE

- 01** Altstadt Haltern am See
- 02** Halterner Druckwerkstatt
- 03** LWL-Römermuseum Haltern am See
- 04** Römerpark Aliso
- 05** Holtwicker Wacholderheide
- 06** Die Hohe Mark



GEHEIMTIPP

Wer mit dem Rad die Umgebung von Haltern am See erkunden, Geschichte quasi „erfahren“ möchte und sich auf Zeitreise begibt, kann hier die 28-jährige Präsenz römischer Legionäre gut nachvollziehen – am besten, wenn man sich vor der Fahrt mit Infomaterial der Seestadt Haltern zur römischen Epoche eingedeckt hat.



SAND UND SEEN (H6)

Auf der knapp 20 km langen H6-Route „Sand und Seen“ kann man die wunderschöne Seenlandschaft von Haltern am See erleben. Wenige Radelminuten vom Bahnhof entfernt liegt der Halterner Stausee mit wunderschönem Blick bis

zu den gegenüberliegenden Uferzonen. Vorbei am Seebad mit langem Natursandstrand, dem Erlebnisbiergarten „Jupp“ und dem Kletterwald Haltern geht's bis zum Heimingshof, wo sich das Stauwehr des Hullerner Stausees befindet. Hier sind zwar Baden und Bootsfahrten nicht erlaubt, aber dafür laden die vielen schönen Rastplätze an den Ufern zum Verweilen und Picknicken ein. Besonders lohnenswert ist der Aussichtshügel an der „schwungvoll“ über den Stausee führenden Fußgängerbrücke. Weiter geht's am Nordufer des Hullerner Stausees bis ins idyllische Stevertal und ab hier durch den Wald zurück zum Halterner Stausee, an dessen Nordufer man zur Stadtmühlenbucht kommt, wo sich eine kurze Rast am Wasserspielplatz mit Abstecher zur Mühlbachinsel anbietet. Zurück fährt man noch durch den Westuferpark mit der seit 2023 neu eröffneten Calisthenics-Anlage.

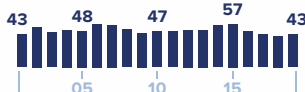


Viel zum Stau(nen) und Se(h)nen – auch mitten im Wald!



LÄNGE: 19,6 KM
DAUER: 01:22 H
TEMPØ: 14,4 KM/H
BERGAUF: 80 M
BERGAB: 80 M
FÄHRE: KEINE

HÖHENPROFIL(M) STRECKE(KM)



DIGITALE INFOS



STRECKENCHARAKTER

Schöne, überaus abwechslungsreiche Route mit ruhigen, grünen Wegabschnitten entlang der zahlreichen Ufer. In Summe ist die Wegequalität gut. Die Strecke führt größtenteils auf befestigten Wegen, erfordert kein besonderes Können und ihr Verlauf ist mit „H6“ markiert.



START/ZIEL

Bahnhof, Haltern am See



PARKEN

P&R Parkplatz am Bahnhof (kostenfrei)



ANREISE/ÖPNV

Haltestelle: Bahnhof, Haltern am See



HIGHLIGHTS DER STRECKE

- 01** Freizeitbad Aquarell
- 02** Anlegestelle Möwe (Westufer)
- 03** Seebad Haltern am See
- 04** Kletterwald Haltern am See
- 05** Hullerner Stausee
- 06** Anlegestelle Möwe (Ostufer)
- 07** Wasserspielplatz an der Stadtmühlenbucht
- 08** Anlegestelle Möwe (Nordufer)
- 09** Stadtmühlenbucht



GEHEIMTIPP

Die Bootsverleiher Niehues und Meilenbrock nah der Strecke lassen einem die Wahl, ob man lieber die Stever oder den Haltener Stausee mit einem Tret-, Ruder- oder Paddelboot erkunden will. Die Saison dafür geht von April bis Oktober.



© Dominik Ketz, CC BY-SA, Kreis Recklinghausen

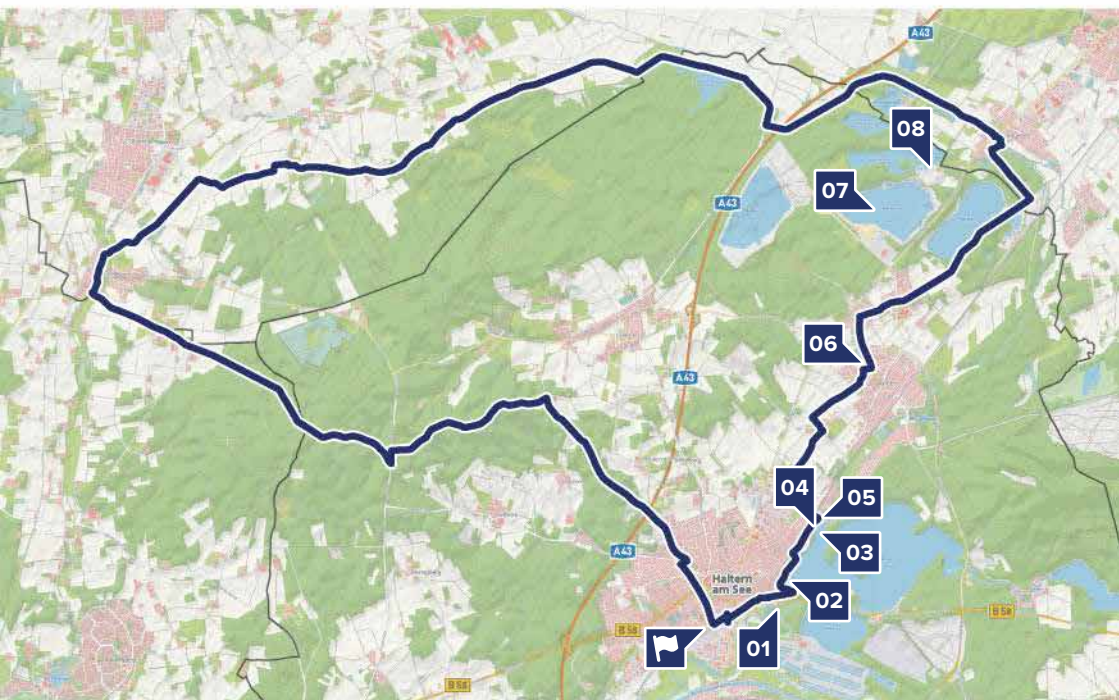
LEBENDIGE NATUR (H2)



© Dominik Ketz, CC BY-SA, Kreis Recklinghausen

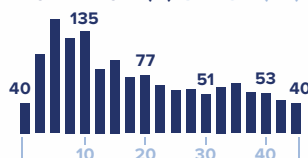
Der Uferweg am Halterner Stausee

Die H2-Radroute „Lebendige Natur“ führt in den Norden Halterns am See. Große Waldgebiete, bäuerliche Kulturlandschaften, Heideflächen, Moore und bewirtschaftete Fischteiche oder andere Gewässer liegen entlang der Strecke. Nach dem Start am Bahnhof in Haltern am See verläuft die Route am Stausee entlang bis zur Stadtmühlenbucht und weiter Richtung Sythen. Vorbei am stillen Silbersee II geht es nun zu den Naturschutzgebieten Heubachniederung und Weißes Venn. Deren Teiche, Moore und Feuchtgebiete sind hier echte Vogelparadiese. Immer wieder hat man einen schönen Ausblick auf die Höhenrücken der Umgebung. An Klein-Reken vorbei durch die hügelige Waldlandschaft der Hohen Mark gelangt man zum höchsten Punkt der Radroute, dem Waldbeerenberg mit 146 m. Ab hier geht die Strecke dann nur noch bergab zurück zum Ausgangspunkt in der Stadtmitte.



LÄNGE: 44,0 KM
DAUER: 03:03 H
TEMPØ: 14,4 KM/H
BERGAUF: 260 M
BERGAB: 260 M
FÄHRE: KEINE

HÖHENPROFIL(M) STRECKE (KM)



DIGITALE INFOS



STRECKENCHARAKTER

Die Wegequalität ist insgesamt gut, der Verlauf der Strecke mit „H2“ markiert und nur vereinzelt gibt es Steigungen, die gute Grundkondition erfordern. Diese Route führt durch städtisches Gebiet und Felder, Wiesen und Wälder, so dass befestigte und naturbelassene Wege wechseln.



START/ZIEL

Bahnhof, Haltern am See



PARKEN

P&R Parkplatz am Bahnhof (kostenfrei)



ANREISE/ÖPNV

Haltestelle: Bahnhof, Haltern am See



HIGHLIGHTS DER STRECKE

- 01** Freizeitbad Aquarell
- 02** Anlegestelle Möwe (Westufer)
- 03** Stadtmühlenbucht
- 04** Anlegestelle Möwe (Nordufer)
- 05** Wasserspielplatz an der Stadtmühlenbucht
- 06** Freibad Sythen
- 07** Silbersee II
- 08** Naturbad Dülmener See



GEHEIMTIPP

Mitten im Naturpark Hohe Mark liegt nahe der Strecke der Naturwildpark Granat, wo man im 600.000 qm großen Gehege auf freilaufendes Rot-, Sika- oder Damwild, Mufflons, Guanakos und auch Hängebauschweine treffen kann.



© Dominik Ketz, CC BY-SA, Kreis Recklinghausen

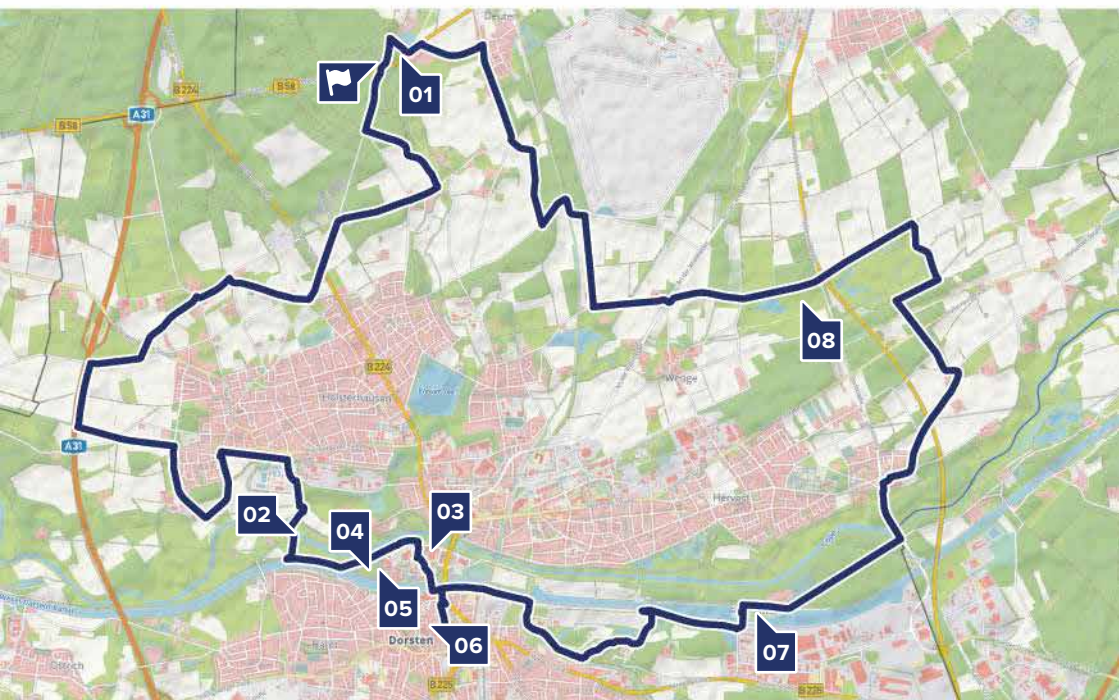
LEBEN UND ARBEITEN AM WASSER (D2)

Die Lippe ist und war Lebensader der Region und hat seit Jahrhunderten große Bedeutung als Transport- und Handelsweg, als Verbindung, als Grenze, als Nahrungslieferant und speziell heute auch als Freizeit- und Erholungsgebiet.

Die etwa 29 km lange Route folgt dem Weg des Wassers zur Lippe sowie zum Wesel-Datteln-Kanal, der im Jahr 1934 die Lippe als Transportweg ablöste. Los geht es am Wanderparkplatz Emmelkämper Mark. Ganz in seiner Nähe, am südlichen Rand vom Waldgebiet Üfter Mark, wo sich das Wasser vom Hammbach aus Rhade kommend zum Mühlenteich anstaut, steht die Tüshaus Mühle, eine alte Walk- und Ölmühle, die einst vom Hammbach angetrieben wurde.

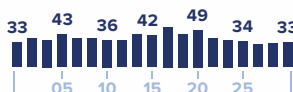
Wie kein anderes technisches Kulturdenkmal am äußerten Rand des nördlichen Ruhrgebiets verdeutlicht die Geschichte der Wassermühle den wirtschaftlichen Wandel der letzten 300 Jahre. Durch die Felder um Holsterhausen geht es nun zur Lippefähre „Baldur“, wo mit eigener Muskelkraft die Lippe überquert werden kann.

Am Wesel-Datteln-Kanal entlang, vorbei an der Altstadt von Dorsten und „Atlantis Dorsten“, verläuft der Weg durch den Barloer Busch zur Schleuse Dorsten. Letztes Streckenziel ist der Hervester Bruch, ein naturgeschütztes Feuchtgebiet, in dem man selten gewordene Vögel und sogar Wasserbüffel beobachten kann. Im Anschluss geht es zurück zum Ausgangspunkt.



LÄNGE: 28,9 KM
DAUER: 01:56 H
TEMPØ: 14,9 KM/H
BERGAUF: 110 M
BERGAB: 110 M
FÄHRE: 1 MAL

HÖHENPROFIL(M) STRECKE (KM)



DIGITALE INFOS



STRECKENCHARAKTER

Die Route hat eine generell gute Wegequalität, ist für alle Fitnesslevel geeignet und führt meist auf gut befestigten Wegen. Die Markierung der Strecke „D2“ ist mit gelb-schwarzen Aufklebern an Verkehrsschildern und Masten angebracht.



START/ZIEL

Wanderparkplatz Emmelkämper Mark, Dorsten



PARKEN

Wanderparkplatz Emmelkämper Mark (kostenfrei)



ANREISE/ÖPNV

Haltestelle: Deuten Mitte, Dorsten



HIGHLIGHTS DER STRECKE

- 01** Tüshaus Mühle
- 02** Lippefähre Baldur
- 03** Freizeitbad Atlantis Dorsten
- 04** Bürgerpark Maria Lindenhof
- 05** Wasserspielplatz im (o.g.) Bürgerpark
- 06** Altstadt Dorsten
- 07** Schleuse Dorsten
- 08** Hervester Bruch



GEHEIMTIPP

Ab Ostern bis Ende Oktober ist die Lippefähre „Baldur“ zu nutzen. Das Besondere: Allein mit Muskelkraft kurbeln oder ziehen sich deren Passagiere am Seil bis zum anderen Ufer. Auf dem Fluss belohnt die wunderschöne Aussicht.



BERGBAU-ROUTE NORD (D10)

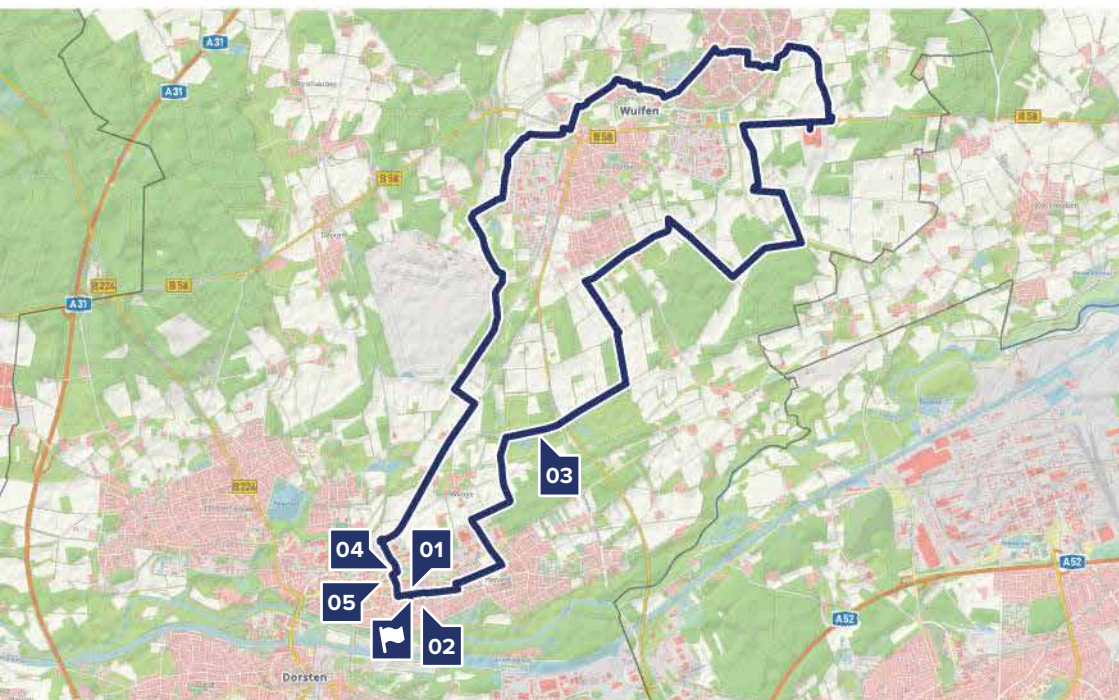
Dorsten und die Kohle – eine über 200 Jahre alte Geschichte! Zu der Zeit der ersten Kohleförderungen im tiefen Ruhrgebiet am Ende des

18. Jahrhunderts wurde das „schwarze Gold“ auf dem Gahlenschen Kohleweg nach Dorsten an die Lippe gebracht und von hier verschifft. Mit Beginn des 20. Jahrhunderts wurde dann in Dorsten selbst abgebaut. Seit der Eröffnung der Zechen Baldur (1900) und Fürst Leopold (1910) war die Lippestadt hundert Jahre vom Bergbau geprägt – die letzte Kohle wird 2001 gefördert.



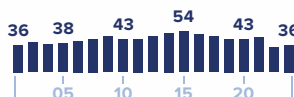
Die Radroute, erarbeitet vom Verein für Bergbau-, Sozial- und Industriegeschichte Dorsten, führt zu signifikanten Punkten dieser Ära und vorbei an der Zechensiedlung Fürst Leopold, die 1913 erbaut und nach mehrfachen Unterbrechungen während des 1. Weltkrieges erst in den 1920er-Jahren vollendet wurde. Darüber hinaus zeigt die Route den Landschaftswandel im Hervester Bruch und erinnert gern an den Bergbau in Wulfen und die Neue Stadt Wulfen.

Pause an der Zeche Fürst Leopold mit Fördergerüstschaft



LÄNGE: 25,3 KM
DAUER: 01:36 H
TEMPØ: 15,8 KM/H
BERGAUF: 60 M
BERGAB: 60 M
FÄHRE: KEINE

HÖHENPROFIL(M) STRECKE (KM)



DIGITALE INFOS



STRECKENCHARAKTER

Die Wegequalität ist generell gut und das Profil dabei relativ flach. Die Route ist für alle Fitnesslevel geeignet und führt meist auf befestigten Wegen. Die Markierung der Strecke „D10“ ist gut erkennbar mit gelb-schwarzen Aufklebern an Masten und Verkehrsschildern angebracht.



START/ZIEL

Brunnenplatz, Dorsten



PARKEN

Parkplatz Zechengelände, Dorsten (kostenfrei)



ANREISE/ÖPNV

Haltestelle: Hauerstraße, Dorsten



HIGHLIGHTS DER STRECKE

- 01** Siedlung Fürst Leopold
- 02** Spielplatz Zechenbahntrasse
- 03** Hervester Bruch
- 04** Zeche Fürst Leopold
- 05** Mining Adventure World Dorsten



GEHEIMTIPP

Nah am Wege liegt das Maislabyrinth Terhardt, das ein perfektes Ausflugsziel für Familien mit Kindern zum Klettern, Rutschen, Hüpfen und Toben ist. Hier gibt es eine Go-Kart-Bahn, eine riesige Hüpfburg sowie die Riesen-Rutsche mit Wasserkissen und noch Trampoline, Bällchenbad und Stroberg. Geöffnet hat das Labyrinth, wenn der Mais hoch genug ist, also im Sommer.



© Dominik Ketz, CC BY-SA, Kreis Recklinghausen

GLADBECKER RUNDTOUR

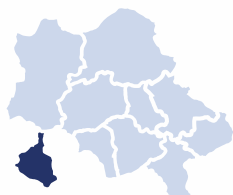
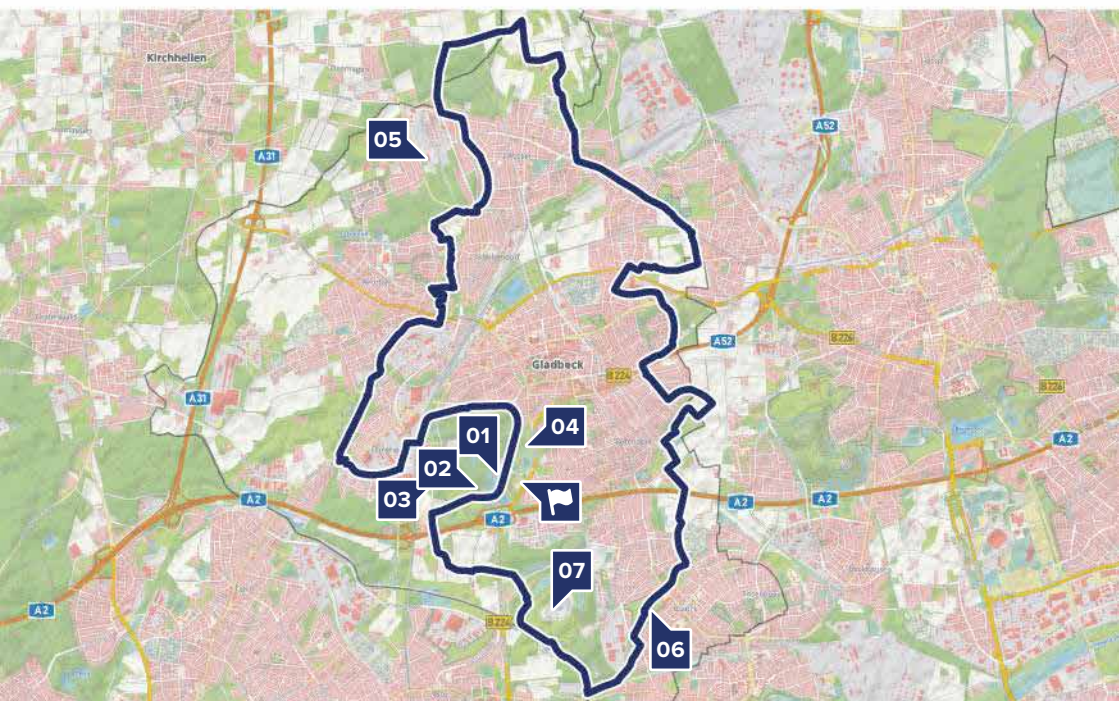
Die etwa 29 km lange Radroute führt einmal rund um ganz Gladbeck und bietet dabei überraschende Naturerlebnisse. Los geht's am Parkplatz Wittringer Wald vorbei am märchenhaften Wasserschloss Wittringen und durchs größte,

zusammenhängende Waldgebiet Gladbecks, den Stadtwald, der intensiv zur Naherholung genutzt wird. Bald ist der Hahnenbach erreicht, der im Zuge des Emscherumbaus renaturiert wurde und sich vom Schmutzwasserkanal zum sanft plätschernden und naturnahen Gewässer entwickelt hat. Immer im Grünen geht es nordwärts durch die Bergarbeitersiedlung Zweckel zum Zweckeler Busch und in das Landschaftsschutzgebiet Breiker Höfe. Am Siedlungsgebiet an der Grenze zu Gelsenkirchen entlang führt die Strecke vom äußersten Norden ganz in den Süden von Gladbeck. Nach der Durchquerung des Südparks findet man sich in den „Braucker Alpen“ wieder, einer interessanten Haldenlandschaft an der Boye, dem zweitgrößten Nebenfluss der Emscher. Zurück zum Ausgangspunkt geht es dann vornehmlich wieder durch die schönen Felder und Wiesen am Wittringer Wald.



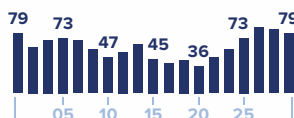
© Dominik Ketz, CC BY-SA, Kreis Recklinghausen

Höchster Fahrspaß auf der Mottbruchhalde



LÄNGE: 29,2 KM
DAUER: 02:04 H
TEMPØ: 14,2 KM/H
BERGAUF: 130 M
BERGAB: 130 M
FÄHRE: KEINE

HÖHENPROFIL(M) STRECKE (KM)



DIGITALE INFOS



STRECKENCHARAKTER

Die Wegequalität der Route ist insgesamt gut und erfordert gute Grundkondition, da es auch einige kleinere Steigungen gibt. Diese Strecke führt durch städtisches Gebiet und an Wäldern, Wiesen und Feldern entlang, so dass befestigte sowie naturbelassene Wege sich abwechseln.



START/ZIEL

Parkplatz Wittringer Wald, Gladbeck



PARKEN

Parkplatz Wittringer Wald (kostenfrei)



ANREISE/ÖPNV

Haltestelle: Stadion, Gladbeck



HIGHLIGHTS DER STRECKE

- 01** Wasserschloss Wittringen
- 02** Streichelzoo Wittringen
- 03** Minigolf im Wittringer Wald
- 04** Freibad Wittringen
- 05** Maschinenhalle Zweckel
- 06** Südpark Gladbeck
- 07** Mottbruchhalde



GEHEIMTIPP

Bei Sonnenuntergang bietet sich auf der Spitze der Mottbruchhalde ein tolles Panorama. Nach kräftezehrendem Anstieg belohnt der einmalige Ausblick und man kann z. B. beim Picknick hier oben staunen, wie die Sonne die Wahrzeichen des Ruhrgebietes in tiefgoldenes Licht taucht.



GLADBECKS GRÜNE SEITEN



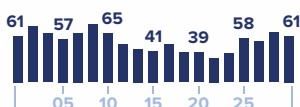
Mit Hilfe dieses Routentipps kann man auf der gut 27 km langen Strecke die grünen Seiten von Gladbeck entdecken. Nach dem Start am Bahnhof Gladbeck-West geht es nordwärts am schönen Nordpark vorbei durch den Ortsteil Zweckel, bis der ländliche Gladbecker Norden erreicht ist. Von hier verläuft die Route durch den Zweckeler Wald und an der Maschinenhalle der ehemaligen Zeche Zweckel vorbei durch kleine Wäldchen bis zum Haarbach, dem man Richtung Süden bis zu den Halden Ellinghorst und Rheinbabben folgt. An der Stadtgrenze zu Bottrop angekommen, geht es nun entlang der Boye durch die hier ausgedehnten Felder und Waldgebiete weiter zu den „Braucker Alpen“, einer sehr sehenswerten Haldenlandschaft mit mehreren Halden im Süden Gladbecks. Durch die Innenstadt Gladbecks führt die Radroute im Anschluss wieder zurück zum Ausgangspunkt.

Schöne Momente auf der Mottbruchhalde



LÄNGE: 27,1 KM
DAUER: 01:49 H
TEMPØ: 15,0 KM/H
BERGAUF: 140 M
BERGAB: 130 M
FÄHRE: KEINE

HÖHENPROFIL(M) STRECKE (KM)



DIGITALE INFOS



STRECKENCHARAKTER

Die Wegequalität der Route ist insgesamt gut und erfordert gute Grundkondition, da es auch einige Steigungen gibt. Die Strecke führt durch städtisches Gebiet sowie an Wäldern, Wiesen und Feldern entlang, so dass befestigte und auch naturbelassene Wege sich abwechseln.



START/ZIEL

Bahnhof Gladbeck-West, Gladbeck



PARKEN

Parkplatz Gladbeck-West (kostenpflichtig)



ANREISE/ÖPNV

Haltestelle: Gladbeck-West Bf, Gladbeck



HIGHLIGHTS DER STRECKE

- 01** Nordpark Gladbeck
- 02** Maschinenhalle Zweckel
- 03** Halde Rheinbabben
- 04** Mottbruchhalde
- 05** Südpark Gladbeck
- 06** Halde im Brauck
- 07** Neue Galerie Gladbeck
- 08** Rathaus Gladbeck



GEHEIMTIPP

Nahe der Mottbruchhalde liegt der Sportpark Mottbruch (7 ha) mit modernen Sportanlagen, Spielplatz und großzügigen Grünflächen sowie dem Gesundheits- und Integrationshaus – ein Ort für alle Generationen, für Sport und Freizeit.

DIE SCHÖNSTEN WANDERTOUREN IM VESTISCHEN...



Kreis
Recklinghausen



regiofreizeit.de





HALDEN-HÜGEL-HOPPING

Das Vest ist eine Landschaft voller Hügel und Halden. Beim Halden-Hügel-Hopping hat man die Chance, 17 der 20 Halden in der Region zu erkunden. Man wandert auf die grünen Riesen, welche früher Plateau-, Tafel- und Spiralberge, Vulkane, Spitzkegel oder andere waren. Neben der tollen Aussicht finden besonders Fans der

Natur hier eine einzigartige und für die Halden spezifische Fauna und Flora. Schon auf dem Weg nach oben oder auf der Spitze entdecken technisch Versierte mit Himmelsobservatorium oder Sonnenuhr Bauwerke, die für technischen Fortschritt stehen – aber auch Künstler haben hier bereits ihre Spuren mit Bramme, Obelisk oder Tetraeder hinterlassen. Somit ist für jeden was dabei und die nächsten Halden oder Hügel warten nur auf weiteren „hohen“ Besuch.



Bergwandererlebnis im Stadt-Landschaftsraum des Vests

Schon seit 2015 kann man beim Halden-Hügel-Hopping über nahezu alle Halden und Hügel der Region streifen. Mit den unzähligen unterschiedlichen Strecken gelangt man auf ganz neue Höhen mit unvergleichlichen Ausblicken.



INFOS/INTERNET

www.halden-huegel-hopping.de

BB

Auf dem Weg zur Blauen Boye

Ein Fluss, zwei zusammengehörende Themen, drei zusammenfließende Bäche und vier Halden.

Rundtour in **Gladbeck**.

Länge: 10,6 km | Höhenmeter: 112 | Dauer: 4:15

BE

Auf dem Weg zur Blauen Emscher

Weg zum Emscherfluss und Weg über seine wechselvolle Entwicklung.

Rundtour in **Bottrop**.

Länge: 13,9 km | Höhenmeter: 144 | Dauer: 5:25

CK

Von Castroper Kohle und Kelten

Wie Kelten, Kohle und Castrop noch immer sichtbar zusammen gehören.

Rundtour in **Castrop-Rauxel**.

Länge: 6,8 km | Höhenmeter: 104 | Dauer: 2:50

BN

Von blauem Kanal und Nordsternpark

Thementour ans blaue Wasser und durch grüne Parks, wo es einst mal graue Zeche war.

Tour in **Gelsenkirchen**.

Länge: 10,3 km | Höhenmeter: 116 | Dauer: 4:25

HN

Haard und Oer - natürlich geschichtlich

Tour zum Erwandern der größten Wälder, der höchsten Berge und mit den jüngsten Halden.

Rundtour in **Oer-Erkenschwick**.

Länge: 18,7 km | Höhenmeter: 230 | Dauer: 7:00

CM

Von Mulvany und Castroper Hügeln

Wie ein Ire den Bergbau nach Castrop-Rauxel bringt und damit die Stadt verändert.

Rundtour in **Castrop-Rauxel**.

Länge: 8 km | Höhenmeter: 92 | Dauer: 3:15

NH

Neue Horizonte und das vergessene Tal

Die größte Haldenlandschaft Europas wird erwandert und erklärt.

Rundtour in **Recklinghausen** und **Herten**.

Länge: 16 km | Höhenmeter: 336 | Dauer: 6:00

NE

Von Schwarz zu Weiß. Mit neuer Energie in die Zukunft

Von Kohle zu Sonne, Wind und Wasser(stoff).

Rundtour in **Herten**.

Länge: 10,73 km | Höhenmeter: 190 | Dauer: 4:00

NW

Industrienatur - Natur im Wandel

Neuer Lebensraum von Fauna und Flora ist zu entdecken.

Rundtour in **Herten**.

Länge: 14,6 km | Höhenmeter: 252 | Dauer: 5:30

NL

Von Schwarz zu Weiß. Neuer Strom und Leben

Über Bergbau, Arbeiten und Wohnen.

Rundtour in **Recklinghausen** und **Herten**.

Länge: 11,2 km | Höhenmeter: 152 | Dauer: 4:25

VH

Vestischer Höhenweg

Strecke wandern und dabei immer auf den natürlichen Höhen des Vests bleiben. Tour in

Waltrop, Castrop-Rauxel, Recklinghausen, Herten, Gelsenkirchen, Gladbeck und Bottrop.

Länge: 53,1 km | Höhenmeter: 638 | Dauer: ca. 14:00

SZ

Von edlen Schlössern und stolzen Zechen

Grenzüberschreitende Tour von Halde zu Zeche auf grünen Wegen über Schlösser.

Tour in **Gelsenkirchen** und **Herten**.

Länge: 12,4 km | Höhenmeter: 120 | Dauer: 4:40



THEMENTOUREN



Auf dem Weg zur **Blauen Boye**



Auf dem Weg zur **Blauen Emscher**



Von **Castroper Kohle** und **Kelten**



Von **Blauem Kanal** und **Nordsternpark**



Haard und Oer –
Natürlich
geschichtlich



Von **Mulvany** und
Castroper Hügeln



Neue Horizonte
und das
vergessene Tal



Von **Schwarz zu Weiß**.
Mit **Neuer Energie**
in die Zukunft



Industrienatur –
Natur im Wandel



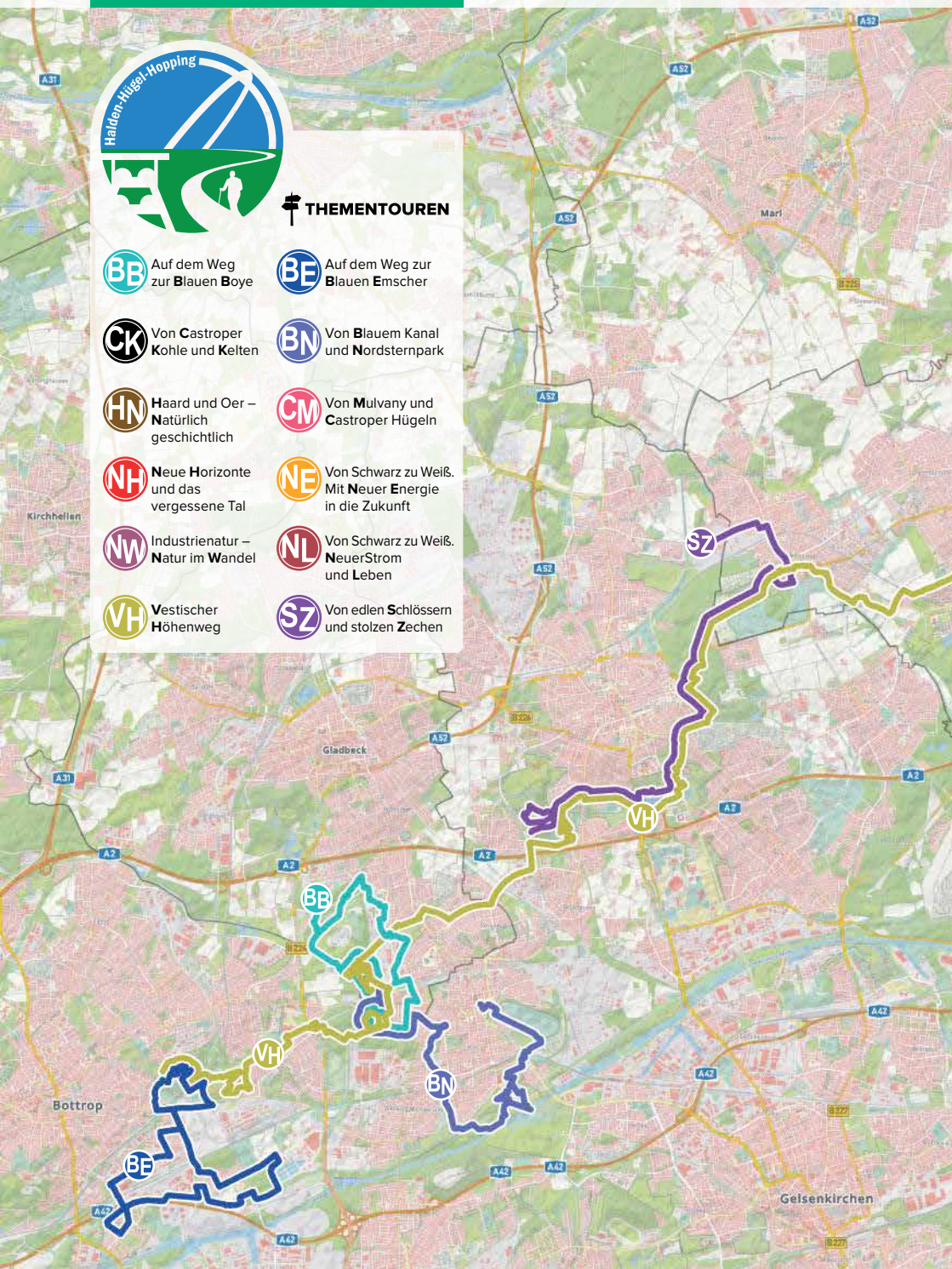
Von **Schwarz zu Weiß**.
Neuer Strom
und **Leben**

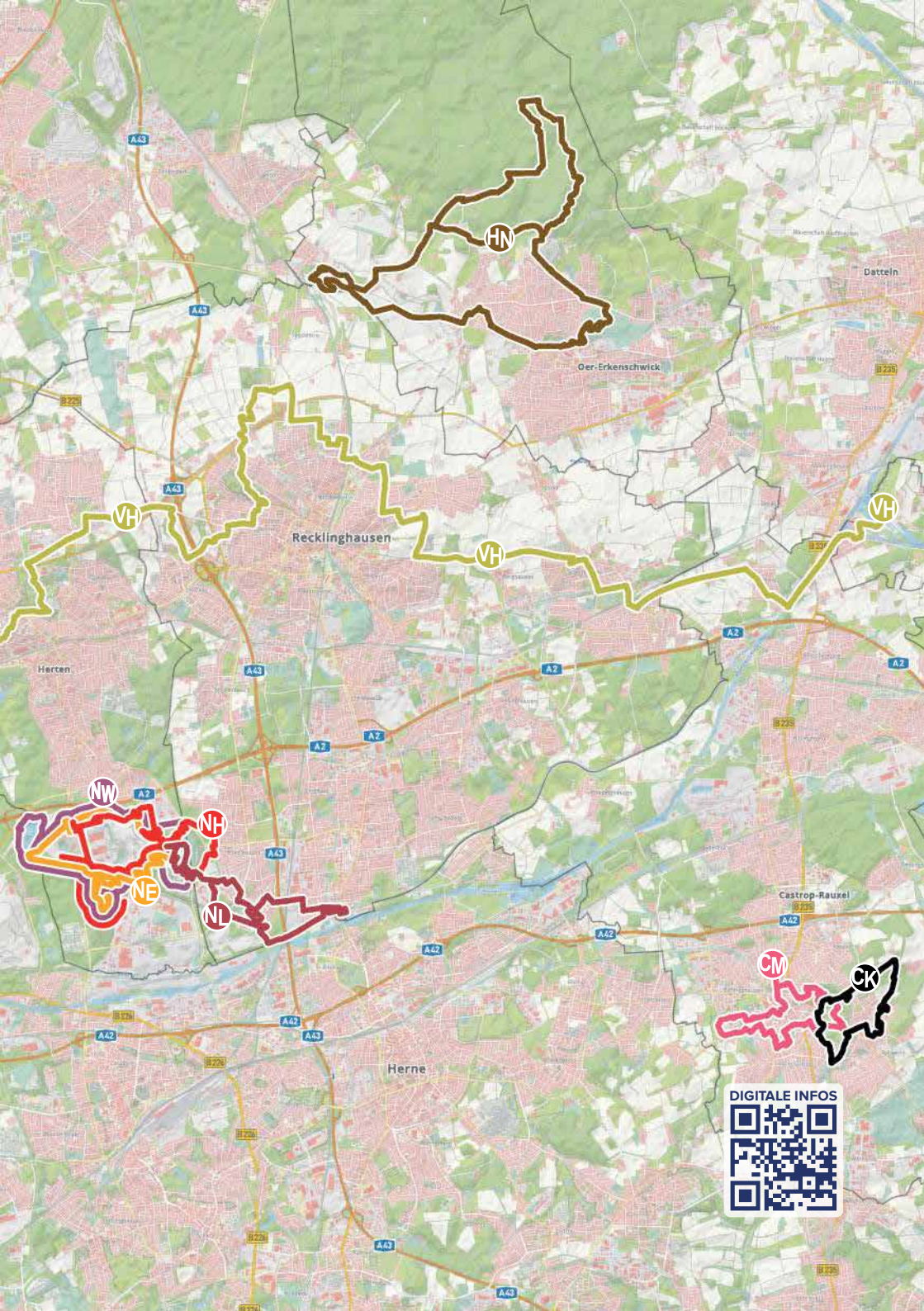


Vestischer Höhenweg



Von edlen **Schlössern**
und stolzen **Zechen**







© Dominik Ketz, CC BY-SA, Kreis Recklinghausen

HOHE MARK STEIG

Text: Naturpark Hohe Mark

Der Hohe Mark Steig ist ein Fernwanderweg und führt auf ungefähr 145 km von Wesel bis Olfen quer durch den Naturpark Hohe Mark, wo Gäste durch dichte Wälder, verträumte Moore,

grüne Auen und malerische Seenlandschaften des Münsterlands und nördlichen Ruhrgebiets wandern. Auf abwechslungsreichen Etappen von 19 – 28 km Länge bieten sich immer wieder tolle Ausblicke oder Begegnungen mit den hier heimischen Waldbewohnern. Ganz im Einklang mit der Natur eröffnen sich oft unvergessliche Schauspiele im Naturpark – und beim Wandern sollte man auch die Gastfreundschaft der Orte entlang dieser besonderen Tour genießen.

? FRAGEN/KONTAKT

Naturpark Hohe Mark
Tiergarten 1 · 46348 Raesfeld
Telefon: 02865 609110
E-Mail: hms-hohemark@raesfeld.de

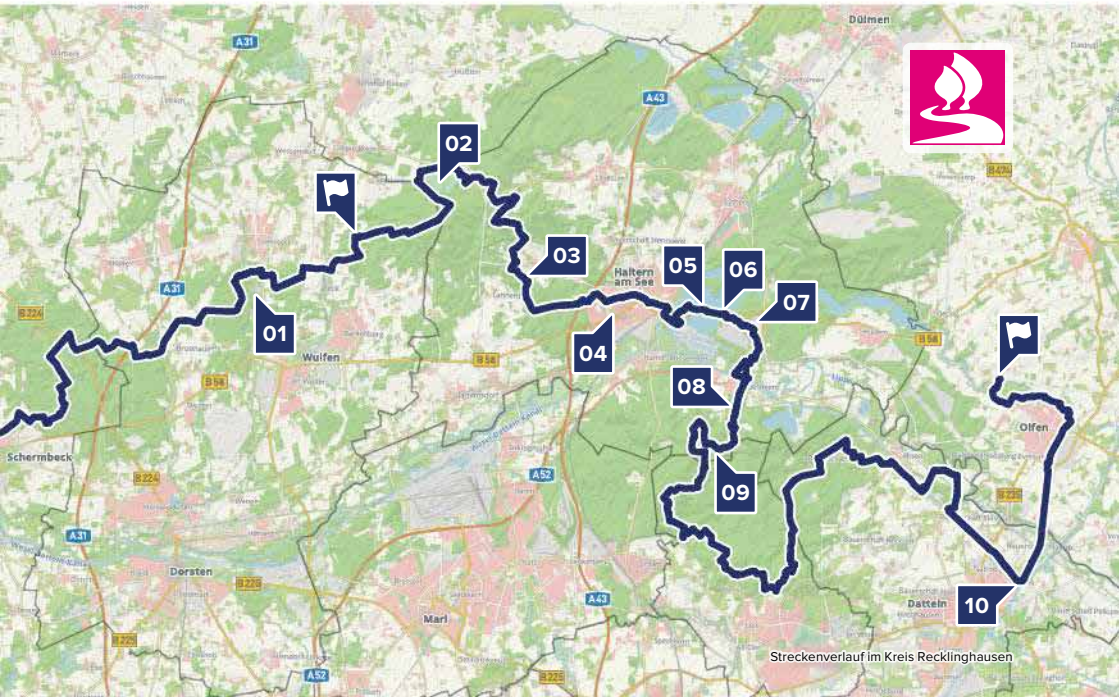
i INFOS/INTERNET

www.hohe-mark-steig.de



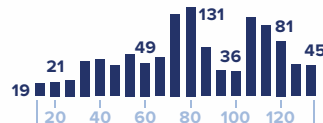
© Dominik Ketz, CC BY-SA, Kreis Recklinghausen

Auf dem Hohe Mark Steig bei Haltern am See



LÄNGE: 144,0 KM*
DAUER: 36:55 H*
TEMPØ: 3,9 KM/H*
BERGAUF: 750 M*
BERGAB: 720 M*
FÄHRE: 1 MAL

HÖHENPROFIL(M) STRECKE (KM)*
 (*GESAMTSTRECKE)



DIGITALE INFOS



STRECKENCHARAKTER

Der Wanderweg verläuft über gut begehbare Wege ohne größere Steigungen. Es ist kein besonderes Können erforderlich.



START/ZIEL

Rheinpromenade 10, Wesel (Start*)
 Wanderparkplatz 13, Dorsten (Etappeneinstieg)
 Naturparkhaus Steveraue, Olfen (Ziel)



PARKEN

Wanderparkplatz 13, Dorsten-Lembeck (kostenfrei)



ANREISE/ÖPNV

Haltestelle: Lembeck Schloß, Dorsten

*Außerhalb des dargestellten Streckenverlaufs.



HIGHLIGHTS DER STRECKE

- 01** Schloss Lembeck
- 02** Naturwildpark Granat
- 03** Holtwicker Wacholderheide
- 04** LWL-Römermuseum Haltern am See
- 05** Seebad Haltern am See
- 06** Anlegestelle Möwe (Südufer)
- 07** Westrupe Heide
- 08** Waldspielplatz Dachsberg
- 09** Feuerwachturm Rennberg
- 10** Dattelner Meer



GEHEIMTIPP

Die Bahnhöfe entlang des Steigs lassen eigene Planung und Tagesausflüge zu (6 Einzeletappen und Wasserroute). Dazu bietet der Naturpark mit den LandStreifern Tagestouren von 9 - 16 km an.



© Dominik Ketz, CC BY-SA, Kreis Recklinghausen

WALDPROMENADE HAARDGRENZWEG

Die Waldpromenade verläuft weitgehend auf dem Haardgrenzweg. Diese ist die historische Grenzlinie zwischen Wald und Feld und liefert entlang der knapp 6 km langen Strecke viele interessante Themen. Als Besucher kann man sich auf drei attraktive Aufenthaltsbereiche und weitere 20 Bankstandorte sowie ganze 19 Holzskulpturen freuen. Zudem erwarten Besucher sechs Erlebnisstationen und 26 Infotafeln mit Audio-Hinweisen, die Informationen rund um das Thema Natur vermitteln, wie zum Beispiel: Lebenszyklus des Hirschkäfers, Erkundung von Tierspuren oder auch die Bedeutung der Jagd. Noch dazu gekommen ist der gut 3 km lange barrierearme Rundweg durch den Wald, der gut mit Rollstuhl, Rollator oder auch Kinderwagen

befahrbar und neben vielen Sitzgelegenheiten auch noch eine Panoramablick-Station besitzt.

FRAGEN/KONTAKT

Regionalverband Ruhr (RVR)
Kronprinzenstraße 35 · 45128 Essen
Telefonnummer: 0201 2069-0
E-Mail: info@rvr.ruhr

INFOS/INTERNET

www.rvr.ruhr

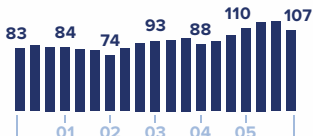
STRECKENCHARAKTER

Die als mittelschwer eingestufte Wanderung ist für sämtliche Fitnesslevel geeignet und verläuft auf überwiegend gut begehbaren Wegen, aber



LÄNGE: 5,8 KM
DAUER: 01:33 H
TEMPØ: 3,8 KM/H
BERGAUF: 70 M
BERGAB: 50 M
FÄHRE: KEINE

HÖHENPROFIL(M) STRECKE (KM)



DIGITALE INFOS



über den gesamten Streckenverlauf hinweg ist dennoch genügend Trittsicherheit erforderlich.



START/ZIEL

Wanderparkplatz
 Forsthaus Haidberg, Marl (Start)
 Wanderparkplatz Stimbergpark,
 Oer-Erkenschwick (Ziel)



PARKEN

Wanderparkplätze Forsthaus Haidberg
 oder Stimbergpark (beide kostenfrei)



ANREISE/ÖPNV

Haltestellen: Halterner-/Schulstraße, Marl
 oder Maritimo, Oer-Erkenschwick



HIGHLIGHTS DER STRECKE

- 01** Naturschutzgebiet Die Burg
- 02** Halde General Blumenthal VIII
- 03** Ponyhof Mutter Wehner
- 04** WellnessResort und Freizeitbad maritimo
- 05** Feuerwachturm Farnberg
- 06** Halde Ewald-Fortsetzung



GEHEIMTIPP

Südlich des Scharpenbergs in der Haard liegt das Naturschutzgebiet Brinksknapp (keine 2 km vom Wanderparkplatz Haardgrenzweg entfernt) mit seinen Feuchtwiesen und dem Weiher – es ist heute eines der letzten intakten Hochmoore! Die Aussichtsplattform ermöglicht hier mit etwas Glück, Graureiher bei der Jagd zu beobachten.



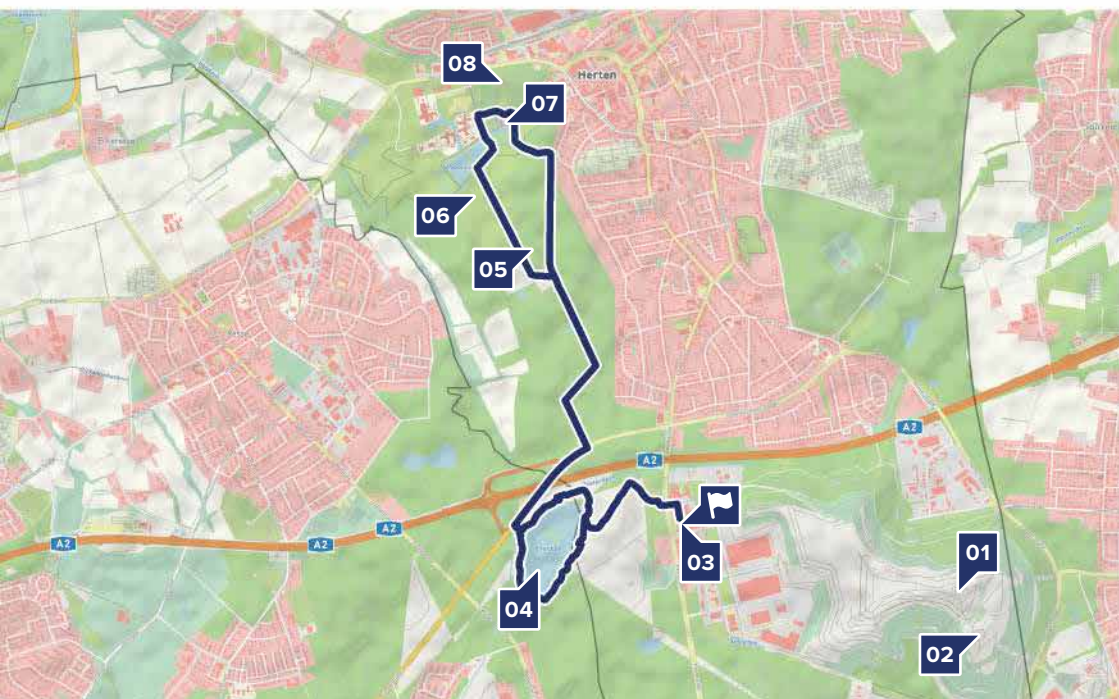
SKULPTURENHÜGEL – SCHLOSS HERTEN RUNDE

Die ca. 10 km lange Runde führt von der Zeche Ewald als Ausgangsort durch die Resser Mark vorbei am Nordufer des Ewaldsees mit einmalig schönen Blicken auf die Vogelwelt. Dann geht's

auf der „Kunstachse Burgenland“ mitten durch das Naturschutzgebiet „Hertener Schlosswald“. Im Rahmen der „Kulturhauptstadt RUHR.2010“ wird das sogenannte Burgenland vom Künstler Nils-Udo geschaffen. Es besteht aus insgesamt 15 begrünten Erdhügeln, die zwischen ein bis drei Meter hoch sind. Beim Wandern kann man dieses beeindruckende Ensemble entlang der Achse erkunden, welche vom Landschaftspark Hoheward bis zum Schloss Herten reicht. Die Strecke verbindet – sowohl räumlich als auch zeitlich – die industrielle Landschaft im Süden Hertens mit dem barocken Wasserschloss. Ab hier führt der Weg ums Schloss herum wieder zu den Skulpturhügeln und diesmal am Südufer des Ewaldsees entlang zurück zur Zeche Ewald.

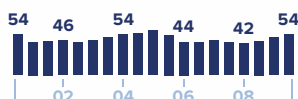


Das Wasserschloss Herten in ganzer Pracht



LÄNGE: 9,3 KM
DAUER: 02:23 H
TEMPØ: 3,9 KM/H
BERGAUF: 50 M
BERGAB: 50 M
FÄHRE: KEINE

HÖHENPROFIL(M) STRECKE (KM)



DIGITALE INFOS



STRECKENCHARAKTER

Der als mittelschwer eingeschätzte Rundkurs führt zum überwiegenden Teil auf relativ leicht und gut zu begehenden Wegen, jedoch scheint bei dem Gesamtverlauf dieser Wanderstrecke ausreichend gute Grundkondition erforderlich. Besonderes Können dagegen bedarf es nicht.



START/ZIEL

Zeche Ewald, Herten



PARKEN

Parkplätze Zeche Ewald (kostenfrei)



ANREISE/ÖPNV

Haltestelle: Bergwerk Ewald 1/2, Herten



HIGHLIGHTS DER STRECKE

- 01** Horizontobservatorium
- 02** Sonnenuhr mit Obelisk
- 03** Zeche Ewald
- 04** Ewaldsee
- 05** Kunstachse Burgenland
- 06** Schlosspark Herten
- 07** Schloss Herten
- 08** Orangerie im Schlosspark



GEHEIMTIPP

Das aus 15 begrünten Erdhügeln bestehende Burgenland vom Künstler Nils-Udo entlang der Kunstachse zwischen Schloss Herten und dem Landschaftspark Hoheward sollte man in Ruhe erkunden und hierfür genügend Zeit einplanen.



ÜBER DIE HALDE HOHEWARD ZUM EWALDSEE

Auf diesem gut 16 km langen Wanderweg kann man viele Höhepunkte des Landschaftsparks Hoheward sehen und erklimmen. Start ist am Parkplatz „Am Handweiser“ an der Castroper Straße. Man erklimmt die Treppenstufen zum

„Balkon mit Aussicht“ und weiter zum Horizontobservatorium auf der Halde Hoheward. Von hier hat man einen tollen Ausblick. Vorbei am Obelisken, der den Sonnenstand zeigt, geht es über die Balkon-Promenade weiter zur Halde Hoppenbruch mit ihrem Windrad. Die Edelstahlskulpturen erläutern das Phänomen Windkraft. Weiter führt die Strecke durch die Naturschutzgebiete Resser Wäldchen und Emscherbruch, wo durch Bergsenkungen Nassbiotope mit einmaligen Voraussetzungen für Flora und Fauna entstanden. Nach dem Ewaldsee, der früher als Kühlwasser-Reservoir der Zeche Ewald diente, kommt bald das Besucherzentrum Hoheward auf Zeche Ewald. Über die Balkon-Promenade geht es danach zurück zum Ausgangspunkt.

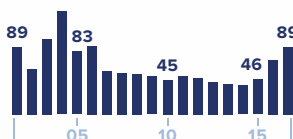


Die „Königin“ der Halden im Ruhrgebiet: Halde Hoheward



LÄNGE: 16,3 KM
DAUER: 04:24 H
TEMPØ: 3,7 KM/H
BERGAUF: 200 M
BERGAB: 200 M
FÄHRE: KEINE

HÖHENPROFIL(M) STRECKE (KM)



DIGITALE INFOS



STRECKENCHARAKTER

Die als mittelschwer eingeschätzte Wanderung führt überwiegend auf relativ gut begehbaren Wegen, aber beim kompletten Streckenverlauf sind sowohl genügend Trittsicherheit als auch ausreichend gute Grundkondition erforderlich.



START/ZIEL

Parkplatz Am Handweiser, Herten



PARKEN

Parkplatz Am Handweiser oder Parkplätze Zeche Ewald, Herten (alle kostenfrei)



ANREISE/ÖPNV

Haltestelle: Neue Horizonte, Herten



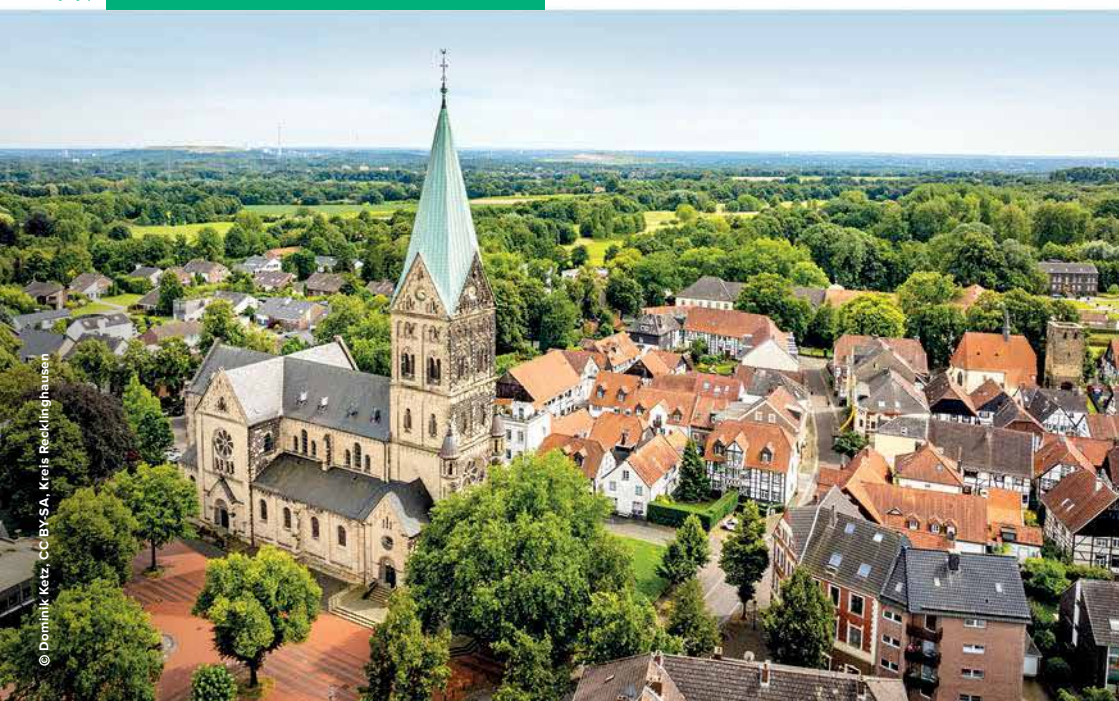
HIGHLIGHTS DER STRECKE

- 01** Horizontobservatorium
- 02** Sonnenuhr mit Obelisk
- 03** Zeche Recklinghausen II
- 04** AktivLinearPark
- 05** Halde Hoppenbruch
- 06** Ewaldsee
- 07** Zeche Ewald



GEHEIMTIPP

Im Trainingsbergwerk Recklinghausen mit fast 1.200 m langem Streckennetz unter der Bergehalde der einstigen Zeche erfährt man, wie der Steinkohlenbergbau bei uns betrieben wurde. Nirgendwo im Ruhrgebiet sieht man so viele funktionstüchtige Spezialmaschinen in Betrieb.



© Dominik Ketz, CC BY-SA, Kreis Recklinghausen

SCHLÖSSER-RUNDE IM RUHRGEBIET



© Dominik Ketz, CC BY-SA, Kreis Recklinghausen

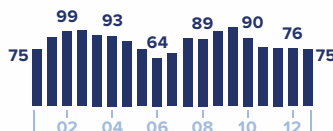
Der ca. 13 km lange Rundkurs führt auf adligen Spuren zu zwei Wasserschlössern in Hertener-Westerholt und Gelsenkirchen-Buer. Los geht's am Parkplatz neben der Kirche St. Martinus in Westerholt und dann durch das sehenswerte „Alte Dorf Westerholt“ bis zum klassizistischen Schloss Westerholt aus dem 19. Jahrhundert, in dem heute ein Hotel mit Restaurant sowie ein Golfclub beherbergt ist. Durch die Felder in der Löcherheide führt der Weg auf dem Vestischen Höhenrücken weiter bis zum Schloss Berge in Gelsenkirchen – ein spätbarockes Herrenhaus des 18. Jahrhunderts. Zuletzt kommt man durch Buer zum Wäldchen „Die Baut“ und am Golfplatz Westerholt vorbei zurück in das „Alte Dorf“, wo zahlreiche Biergärten und Restaurants warten.

Ein unvergessliches Erlebnis – das Alte Dorf Westerholt



LÄNGE: 12,7 KM
DAUER: 03:19 H
TEMPØ: 3,8 KM/H
BERGAUF: 80 M
BERGAB: 80 M
FÄHRE: KEINE

HÖHENPROFIL(M) STRECKE (KM)



DIGITALE INFOS



STRECKENCHARAKTER

Für die als mittelschwer eingestufte Wanderung auf relativ leicht begehbaren Wegen empfiehlt sich eine gute Grundkondition. Ein besonderes Können ist dagegen nicht erforderlich.



START/ZIEL

Parkplatz Altes Dorf,
Mühlenkampstraße, Herten



PARKEN

Parkplatz Altes Dorf,
Mühlenkampstraße, Herten (kostenfrei)



ANREISE/ÖPNV

Haltestelle: Schloßstraße, Herten



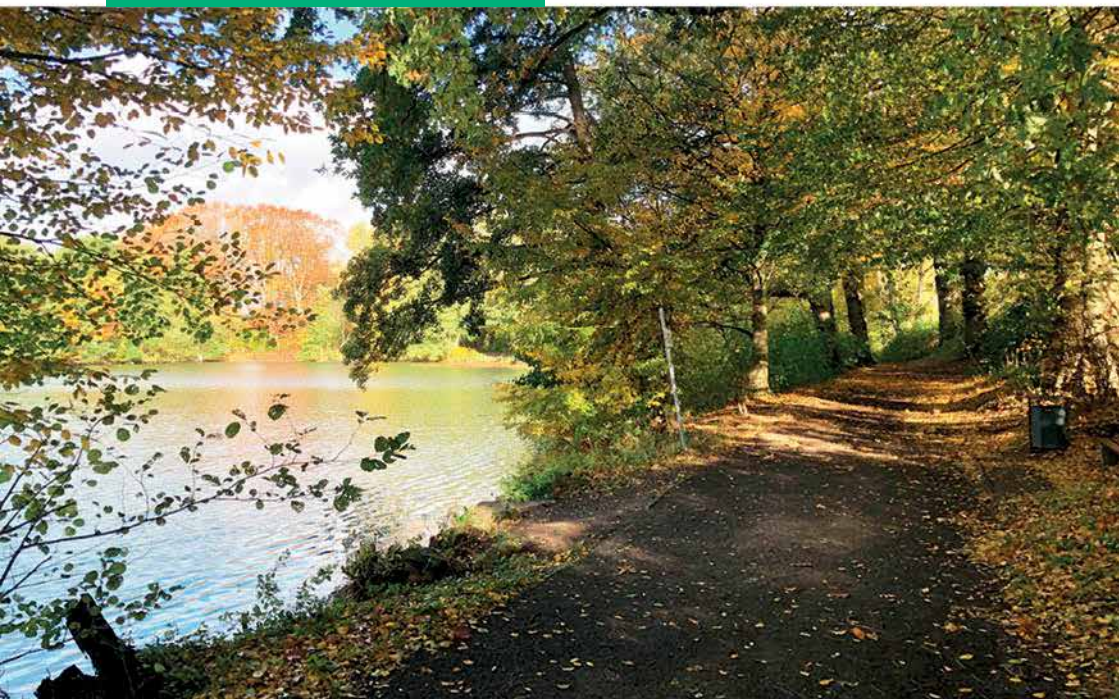
HIGHLIGHTS DER STRECKE

- 01** Altes Dorf Westerholt
- 02** Schloss Westerholt
- 03** Die Baut
- 04** Neue Zeche Westerholt
- 05** Schloss Berge



GEHEIMTIPP

Das nahegelegene „Alte Dorf“ mit seinen etwa 60 liebevoll erhaltenen Fachwerkhäusern bietet Einblicke in vergangene Zeiten und gehört wie Schloss Westerholt zu den bedeutenden kulturhistorischen Denkmälern dieser Region. Beide zeichnen sich durch ihre historische Architektur sowie ihren einzigartigen Charme aus und sind wertvolle Zeugen der regionalen Geschichte.



RUND UM DAS FREIZEITGEBIET MOLLBECK

Bei dieser leichten Wandertour kann man die vielseitige Landschaft im Norden von Recklinghausen erkunden. Entlang oder in der näheren Umgebung des ca. 6,5 km langen Rundkurses

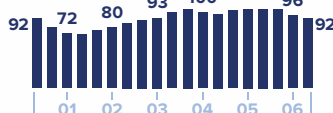
gibt es zu jeder Jahreszeit etwas zu entdecken: ob nun beim Spaziergehen im Frühling oder Herbst, Schwimmen im Freibad Mollbeck im Sommer oder Rodeln im Winter, falls es schneit.





LÄNGE: 6,3 KM
DAUER: 01:39 H
TEMPØ: 3,8 KM/H
BERGAUF: 40 M
BERGAB: 50 M
FÄHRE: KEINE

HÖHENPROFIL(M) STRECKE(KM)



DIGITALE INFOS



STRECKENCHARAKTER

Die als leicht eingestufte Wanderung verläuft zum überwiegenden Teil auf gut begehbaren Wegen, auf denen so gut wie kein besonderes Können erforderlich wird. Aufgrund des relativ ebenen Streckenverlaufs ist sie für alle Fitnesslevel und auch Kinderwagen bestens geeignet.



START/ZIEL

Wanderparkplatz Rodelberg, Recklinghausen



PARKEN

Wanderparkplatz Rodelberg (kostenfrei)



ANREISE/ÖPNV

Haltestelle: Zeppelinstraße, Recklinghausen



HIGHLIGHTS DER STRECKE

- 01** Mollbeckteiche
- 02** Freibad Mollbeck
- 03** Altstadt Recklinghausen
- 04** Ikonen-Museum Recklinghausen
- 05** Stadtmauer Recklinghausen
- 06** Tierpark im Stadtgarten Recklinghausen
- 07** Stadtgarten Recklinghausen
- 08** Sternwarte & Planetarium Recklinghausen



GEHEIMTIPP

Der höchste Punkt Recklinghausens mit 123 m ist der Rodelberg an der Mollbeck, der ab 1967 aufgeschüttet wurde. Von oben hat man einen tollen Ausblick ins Grüne oder im Winter auch schon mal schöne Abfahrten mit dem Schlitten.



VON DEN MOLLBECKTEICHEN ZUM SILVERTBACH



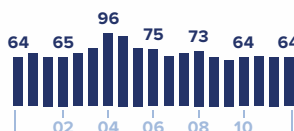
Die Burg – eine „Festung“ für den Naturschutz in Marl

Diese knapp 12 km lange und wunderschöne Wanderung beginnt an den Mollbeckteichen. Ab hier verläuft der Rundkurs über Speckhorn durchs Naturschutzgebiet Silvertbach bis zur Halde General Blumenthal VIII. Von ganz oben hat man eine tolle Aussicht auf die umliegende Landschaft. Danach kommt man durch kleinere Siedlungen zurück zum Silvertbach, der einen bis ins Naturschutzgebiet „Die Burg“ begleitet. Hier schlängelt sich der kleine Bach durch die Natur und sorgt so für schöne Naturerlebnisse. Durch Feuchtwiesen, Wälder und Felder geht's schließlich wieder zurück zum Ausgangspunkt.



LÄNGE: 11,7 KM
DAUER: 03:02 H
TEMPØ: 3,9 KM/H
BERGAUF: 60 M
BERGAB: 60 M
FÄHRE: KEINE

HÖHENPROFIL(M) STRECKE (KM)



DIGITALE INFOS



STRECKENCHARAKTER

Diese als mittelschwer eingestufte Wanderung führt über größtenteils gut begehbare Wege, jedoch ist beim Verlauf dieser Strecke sowohl genügend Trittsicherheit als auch ausreichend gute Grundkondition unbedingt erforderlich.



START/ZIEL

Parkplatz Moll
 An der Mollbecke, Recklinghausen



PARKEN

Parkplatz Mollbeckteiche (kostenfrei)



ANREISE/ÖPNV

Haltestelle: Freibad Mollbeck, Recklinghausen



HIGHLIGHTS DER STRECKE

- 01** Freibad Mollbeck
- 02** Mollbeckteiche
- 03** Naturschutzgebiet Die Burg
- 04** Flugplatz Loemühle
- 05** Sternwarte & Planetarium Recklinghausen
- 06** Tierpark im Stadtgarten Recklinghausen



GEHEIMTIPP

Im Stadtgarten am Ruhrfestspielhaus Recklinghausen finden Familien mit Kindern ein nettes und kostenfreies Ausflugsziel – den Tierpark, wo sich z. B. Steppenfüchse, Nerze, Esel oder Ziegen beobachten lassen sowie freilaufende Pfaue – die wahren Chefs im Park. Beliebt zum Austoben ist der Spielplatz mitten im Tierpark.



© Ruhr Tourismus GmbH

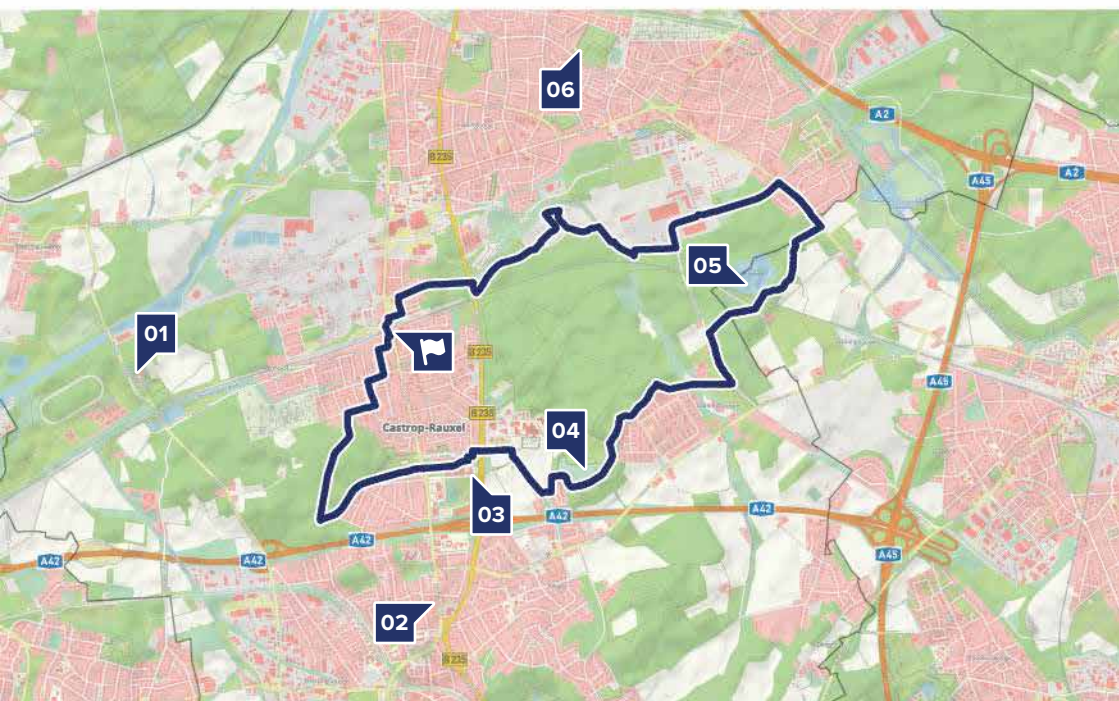
VOM BEERENBRUCH ZUM WILDGEHEGE GRUTHOLZ



© Ruhr Tourismus GmbH

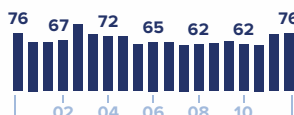
Der 12 km lange Rundwanderweg beginnt am Hauptbahnhof Castrop-Rauxel. Ab hier führt die Strecke zum Beerenbruch, einem Naturschutzgebiet an der Grenze zwischen Dortmund und Castrop-Rauxel. Dieses Gebiet entstand unter anderem durch eine Bergsenkung, bei der der Brunosee entstand. Schnell fanden zahlreiche Vögel, Pflanzen und wasserliebende Tiere hier ein Zuhause. Der Beerenbruch ist eine kleine grüne Oase und ein beliebtes Naherholungsgebiet, welches von Buchen, Hainbuchen und Eichen geprägt ist. Ganz in der Nähe liegt das Grutholz mit seinem Wald und Wildgehege. Die Wanderung führt außerdem am Deininghauser Bach vorbei, der den Weg teilweise begleitet, und auch vorbei an Schacht 6 der Zeche Victor.

Idylle pur im Wildgehege Grutholz



LÄNGE: 12,0 KM
DAUER: 03:06 H
TEMPØ: 3,9 KM/H
BERGAUF: 70 M
BERGAB: 70 M
FÄHRE: KEINE

HÖHENPROFIL(M) STRECKE (KM)



DIGITALE INFOS



STRECKENCHARAKTER

Der als mittelschwer eingeschätzte Rundkurs verläuft auf leicht und gut begeharen Wegen, die kein besonderes Können erfordern, jedoch ist bei dieser Wanderung eine ausreichend gute Grundkondition mehr als empfehlenswert.



START/ZIEL

Hauptbahnhof, Castrop-Rauxel



PARKEN

Parkplatz Wartburgstraße 1, Castrop-Rauxel (kostenpflichtig)



ANREISE/ÖPNV

Haltestelle: Castrop-Rauxel-Hauptbahnhof



HIGHLIGHTS DER STRECKE

- 01** Schloss Bladenhorst
- 02** Hildegard Knef Museum
- 03** Westfälisches Landestheater
- 04** Wildgehege Grutholz
- 05** Brunosee
- 06** Minigolf - BGSV-Castrop



GEHEIMTIPP

Auf dem alten Familienhof Giese südöstlich des Weges, etwa 2,5 km entfernt vom Wildgehege Grutholz, sind sechs Alpakas eingezogen und man kann gemeinsam mit den friedliebenden und ruhigen Herdentieren zur Erholung durch den angrenzenden Wald wandern gehen. Bei „Vivamos Alpaka“ sind diverse Touren buchbar.



VOM GOLDSCHMIEDING-PARK AUF DIE HALDE SCHWERIN



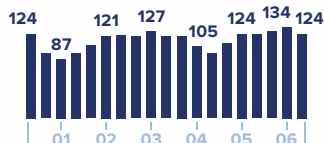
Dieser leichte, knapp 7 km lange Rundkurs führt von dem Park am Haus Goldschmieding zu der Bergehalde Schwerin und wieder zurück. Haus Goldschmieding war zu früherer Zeit Rittergut und ehemaliger Adelssitz, dessen Ursprünge bis hinein in das 13. Jahrhundert zurückgehen. Heute beherbergt das Herrenhaus ein Hotel. Durch Wälder und Felder führt die Wanderung am Stadtrand von Castrop-Rauxel entlang bis zur Halde Schwerin, ehemalige Bergehalde der schon 1967 stillgelegten Zeche Graf Schwerin. Vom Haldentop mit Sonnenuhr bietet sich ein toller Ausblick auf die umliegende Landschaft.

Beste Aussichten von der Halde Schwerin



LÄNGE: 6,8 KM
DAUER: 01:50 H
TEMPØ: 3,7 KM/H
BERGAUF: 90 M
BERGAB: 90 M
FÄHRE: KEINE

HÖHENPROFIL(M) STRECKE (KM)



DIGITALE INFOS



STRECKENCHARAKTER

Die als mittelschwer eingestufte Wanderung ist für sämtliche Fitnesslevel geeignet und verläuft auf überwiegend gut begehbaren Wegen, aber über den gesamten Streckenverlauf hinweg ist dennoch genügend Trittsicherheit erforderlich.



START/ZIEL

Parkplatz Goldschmieding,
Heinrichstraße, Castrop-Rauxel



PARKEN

Parkplatz Goldschmieding (kostenfrei)



ANREISE/ÖPNV

Haltestelle: Goldschmieding, Castrop-Rauxel



HIGHLIGHTS DER STRECKE

- 01** Schlosspark Goldschmieding
- 02** Naturhindernis-Rennwiese Castrop-Rauxel
- 03** Hammerkopfturm
- 04** Bergehalde Schwerin
- 05** Vivamos Alpaka Castrop-Rauxel
- 06** Stadtgarten Castrop-Rauxel



GEHEIMTIPP

Auf der im Grünen gelegenen Minigolf-Anlage im wunderschönen Goldschmiedingpark wird Sterngolf gespielt, eines der fünf Spielsysteme vom deutschen Bahngolf. Gespielt wird auf 18 genormten Betonbahnen mit je 8 m Länge und sternförmigen Endkreis bei Bahn 18. Hier lohnt sich in jedem Fall ein Ründchen Minigolf.

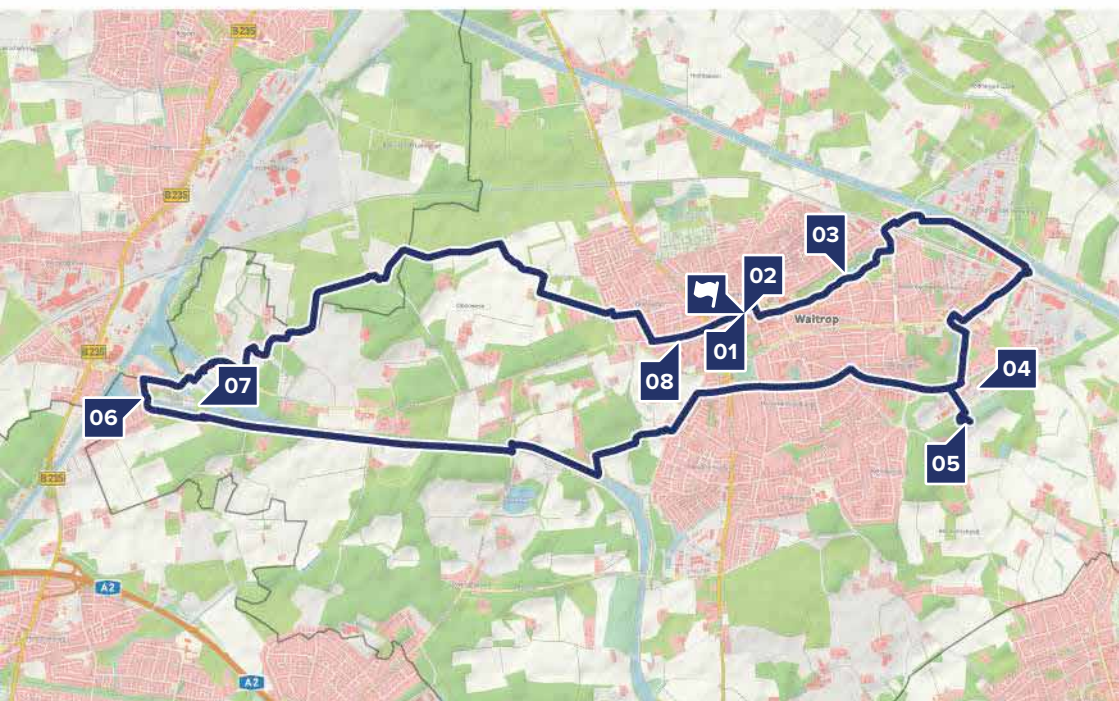


VON DER ZECHЕ WALTR0P ZUM SCHLEUSENPARK

Diese um die 19 km lange Wandertour führt an zahlreichen Highlights in Waltrop vorbei. Der Startpunkt liegt in der historischen Altstadt an der Kirche St. Peter, deren Westturm im Kern aus dem 12. Jahrhundert stammt. Umgeben ist sie von Fachwerkhäusern, deren ältestes, 1576

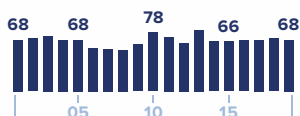
erbaut, als „Tempel“ bekannt ist. Von dort aus wandert man durch den Moselbachpark zum Datteln-Hamm-Kanal, bevor es zur alten Zeche Waltrop geht und man das Ensemble prächtiger Werkshallen mit ihren sorgfältig restaurierten Jugendstilfassaden bewundern kann. Auf der nahegelegenen Halde Brockenscheidt hat man eine tolle Aussicht aufs Zechengelände und das umliegende Land. Durch Siedlungsbereiche, Felder und Waldgebiete führt der Weg entlang des Dortmund-Ems-Kanals zum Schleusenpark Waltrop, dessen imposantes Schiffshebewerk Henrichenburg zu besichtigen ist. Zeit für den Besuch im LWL-Museum sollte man jedenfalls einplanen, bevor es durch Wiesen und Felder dann wieder zurück zum Ausgangspunkt geht.





LÄNGE: 19,2 KM
DAUER: 04:55 H
TEMPØ: 3,9 KM/H
BERGAUF: 80 M
BERGAB: 80 M
FÄHRE: KEINE

HÖHENPROFIL(M) STRECKE(KM)



DIGITALE INFOS



STRECKENCHARAKTER

Diese als mittelschwer eingestufte Wanderung verläuft auf relativ leicht begehbaren Wegen, die kein besonderes Können erfordern, jedoch empfiehlt sich bei dem Verlauf der Strecke in jedem Fall ausreichend gute Grundkondition.



START/ZIEL

Kirche St. Peter, Waltrop



PARKEN

Parkplatz Am Moselbach, Waltrop (kostenpflichtig)



ANREISE/ÖPNV

Haltestelle: Schützenstraße, Waltrop



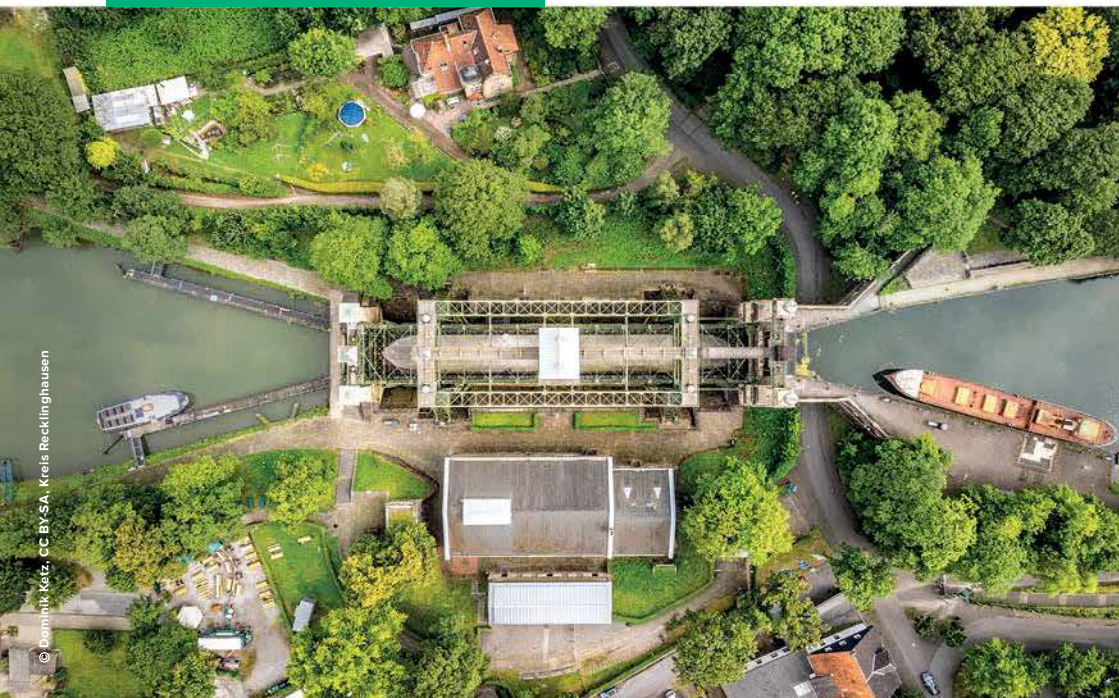
HIGHLIGHTS DER STRECKE

- 01** Kath. Kirche St. Peter
- 02** Altstadt Waltrop
- 03** Moselbachpark
- 04** Zeche Waltrop
- 05** Halde Brockenscheid
- 06** LWL-Museum Schiffshebewerk Henrichenburg
- 07** Schleusenpark Waltrop
- 08** Kulturforum Kapelle Waltrop



GEHEIMTIPP

Das Magazingebäude, einst Lampenstube auf Zeche Waltrop, ist heute Showroom der Firma Hase-Bikes. Hier kann man sämtliche Produkte wie Dreiräder, Tandems, Lastenräder und auch Therapieräder sehen und direkt ausprobieren.



© Dominik Ketz, CC BY-SA, Kreis Recklinghausen

WASSERWEGE DES SÜDENS

Im Dreistädteck von Castrop-Rauxel, Datteln und Waltrop kann man die Kanäle erleben. Am Rhein-Herne-Kanal geht die Tour los und führt am alten Schiffshebewerk Henrichenburg, das von Kaiser Wilhelm II. eingeweiht wurde, vorbei

am neuen Schiffshebewerk im Schleusenpark Waltrop. Ab hier verläuft die Rundstrecke dann durch den Stadtteil Beckum sowie Felder und Wäldchen bis zu dem Stadtteil Becklem zurück zum Ausgangspunkt bei Klöcker's Hofladen.

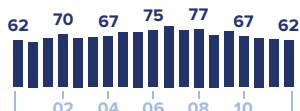


© Dominik Ketz, CC BY-SA, Kreis Recklinghausen



LÄNGE: 11,4 KM
DAUER: 01:51 H
TEMPØ: 6,2 KM/H
BERGAUF: 50 M
BERGAB: 50 M
FÄHRE: KEINE

HÖHENPROFIL(M) STRECKE(KM)



DIGITALE INFOS



STRECKENCHARAKTER

Die mittelschwer eingeschätzte Wanderung ist für sämtliche Fitnesslevel geeignet und verläuft auf überwiegend gut begehbaren Wegen, aber über den gesamten Streckenverlauf hinweg ist dennoch genügend Trittsicherheit erforderlich.



START/ZIEL

Klöcker's Hofladen, Castrop-Rauxel



PARKEN

Parkstreifen an der Hebewerkstraße im Bereich Klöcker's Hofladen (kostenfrei)



ANREISE/ÖPNV

Haltestelle: Heidestraße, Castrop-Rauxel



HIGHLIGHTS DER STRECKE

- 01** LWL-Museum Schiffshebewerk Henrichenburg
- 02** Schleusenpark Waltrop
- 03** Privates Radio- und Fernsehmuseum
- 04** Schlosskapelle Horneburg
- 05** Becklemer Busch



GEHEIMTIPP

Hof Klöcker am Rhein-Herne-Kanal bietet im eigenen Hofladen nur frische Produkte von ausgewählten Erzeugern an. Wer besonderen Wert auf regionale Qualität legt, ist hier also genau richtig. Zudem hält man hier Angusrinder, die nur eigenes Futter bekommen. Darüber hinaus warten im Streichelzoo noch Alpakas, Zwergziegen und Esel auf ihre neugierigen Besucher.



© Stadt Datteln

DATTELNER BLAUE ACHT

Die Wandertour Dattelnner Blaue Acht führt auf einem überwiegend ebenen und landschaftlich abwechslungsreichen Rundkurs von rund 18 km

durch Datteln. Die einzigartige Atmosphäre des weltgrößten Kanalknotenpunkts macht den Weg entlang der Kanalufer zu einem unvergesslichen Erlebnis. In der Nähe vom Startpunkt liegen die Wanderparkplätze Alte Fahrt und Nethöfelberg.



© Dominik Ketz, CC-BY-SA, Kreis Recklinghausen

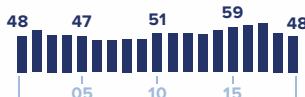
Maritime Stimmung am Dattelnner Meer

Die Dattelnner Blaue Acht ist zudem als permanenter Wanderweg des Deutschen Volkssportverbands (DVV) ausgewiesen und in Zusammenarbeit mit den Haard-Trapper Wanderfreunden Datteln e. V. und der Stadt Datteln entstanden. Seinen Namen „Blaue Acht“ bekam der Rundwanderweg wegen der vielen Wasserflächen, die in und um Datteln zur Erholung einladen. Die Form einer Acht erkennt man mit etwas Phantasie an der Überschneidung ungefähr in der Mitte der Strecke, die es möglich macht, sie um etwa die Hälfte zu verkürzen und trotzdem auf den markierten Wegen der Tour zu bleiben.



LÄNGE: 18,2 KM
DAUER: 04:40 H
TEMPØ: 3,9 KM/H
BERGAUF: 60 M
BERGAB: 60 M
FÄHRE: KEINE

HÖHENPROFIL(M) STRECKE (KM)



DIGITALE INFOS



STRECKENCHARAKTER

Meist gut begehbare Wege entlang der Kanäle, dennoch sind Trittsicherheit und gute Kondition erforderlich. Die Tour ist durchgängig mit einem weißen „D“ (für Datteln) auf dunklem Grund in einem weißen Ring (für Rundweg) markiert.



START/ZIEL

Landgasthaus Klaukenhof, Datteln



PARKEN

Wanderparkplätze Nethöfelberg, Datteln oder Alte Fahrt, Datteln (beide kostenfrei)



ANREISE/ÖPNV

Haltestelle: Kanalbrücke, Datteln



HIGHLIGHTS DER STRECKE

- 01** Freizeitpark Klaukenhof
- 02** Kinderreitschule Datteln
- 03** Schleuse Ahsen
- 04** Schleuse Datteln
- 05** Dattelner Meer
- 06** Bunker- und Bergbaumuseum Datteln



GEHEIMTIPP

Bei Sonnenuntergang bietet sich auf der 2020 errichteten Bogenbrücke mit separat geführtem Geh- & Radweg über den Dortmund-Ems-Kanal (auch als „Dattelner-Meer-Bogen“ bekannt) ein faszinierendes Panorama des Dattelner Hafens mit davor gelegenem Dattelner Meer und Blick über die schönen abendlichen Wasserstraßen.



© Dominik Ketz, CC BY-SA, Kreis Recklinghausen

DATTELNER GRÜNE ACHT

Die Dattelner Grüne Acht ist eine sehr beliebte Rundwanderstrecke, die der 1986 gegründete Wanderverein „Haard-Trapper Wanderfreunde Datteln e. V.“ seinerzeit ins Leben gerufen hat.

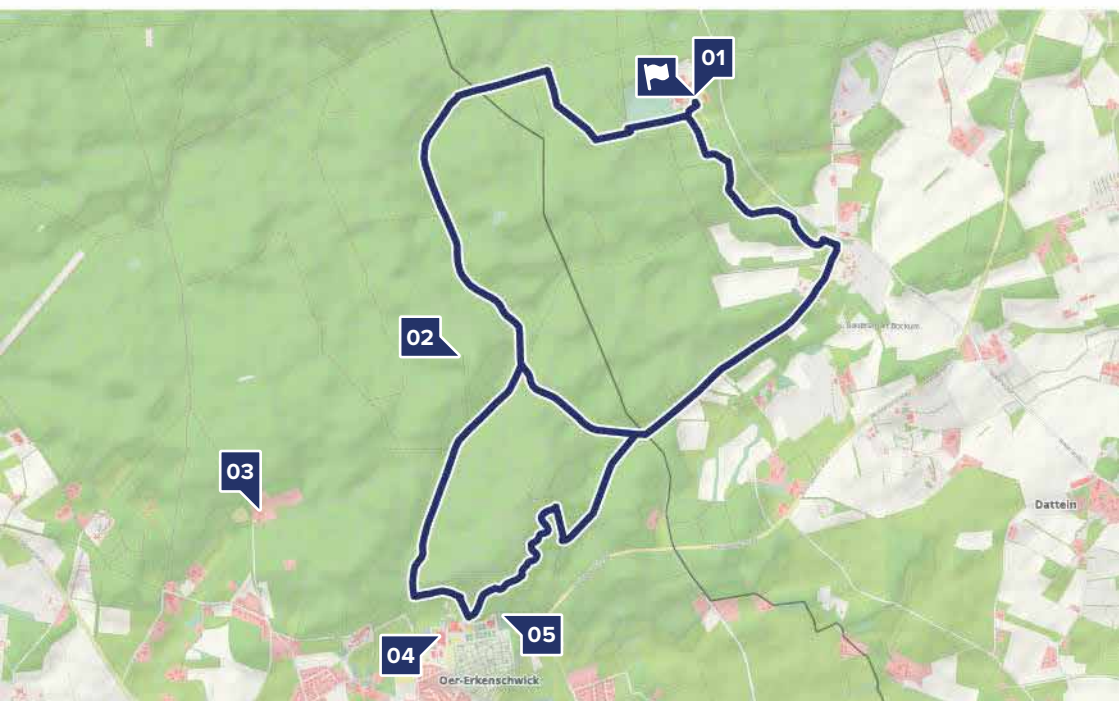
Seinen Namen „Grüne Acht“ trägt dieser Rundwanderweg bezeichnenderweise wegen der besonderen Streckenführung, die überwiegend durch das dicht bewaldete Gebiet der Haard verläuft. Betrachtet man die etwa 15 km lange Wanderroute mitten im Wald von oben, ähnelt diese mit etwas Phantasie der Zahl Acht.

Die Haard, die gerne auch als die „grüne Lunge des Ruhrgebiets“ bezeichnet wird, gilt mit etwa 55 Quadratkilometern als größtes zusammenhängendes Waldgebiet im Ruhrgebiet, wo man in hügeligem Gelände auf viel Mischwald und eine Reihe von Anhöhen trifft, unter anderem den Stimberg, der mit seinen 156,9 Metern hier die höchste Erhebung ist – auf ihm findet man den Teufelsstein, einen Block aus Quarzit. Das Quarzitgestein vom Stimberg (=Steinberg) war in der Umgebung für den Hausbau sehr beliebt.



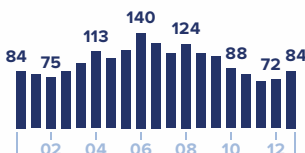
© Dominik Ketz, CC BY-SA, Kreis Recklinghausen

Die Dattelner Grüne Acht – auch zu viert ein Vergnügen!



LÄNGE: 12,5 KM
DAUER: 03:18 H
TEMPØ: 3,8 KM/H
BERGAUF: 120 M
BERGAB: 120 M
FÄHRE: KEINE

HÖHENPROFIL(M) STRECKE(KM)



DIGITALE INFOS



STRECKENCHARAKTER

Die als mittelschwer eingeschätzte Wanderung verläuft auf leicht begehbaren Wegen, jedoch scheint während des ganzen Streckenverlaufs eine gute Grundkondition ratsam – besonderes Können dagegen ist nicht erforderlich.



START/ZIEL

Wanderparkplatz Jammertal, Datteln



PARKEN

Wanderparkplatz Jammertal (kostenfrei)



ANREISE/ÖPNV

Nächstgelegene Haltestelle (4 km entfernt):
 Im Overkamp, Datteln, Stadtteil Ahsen



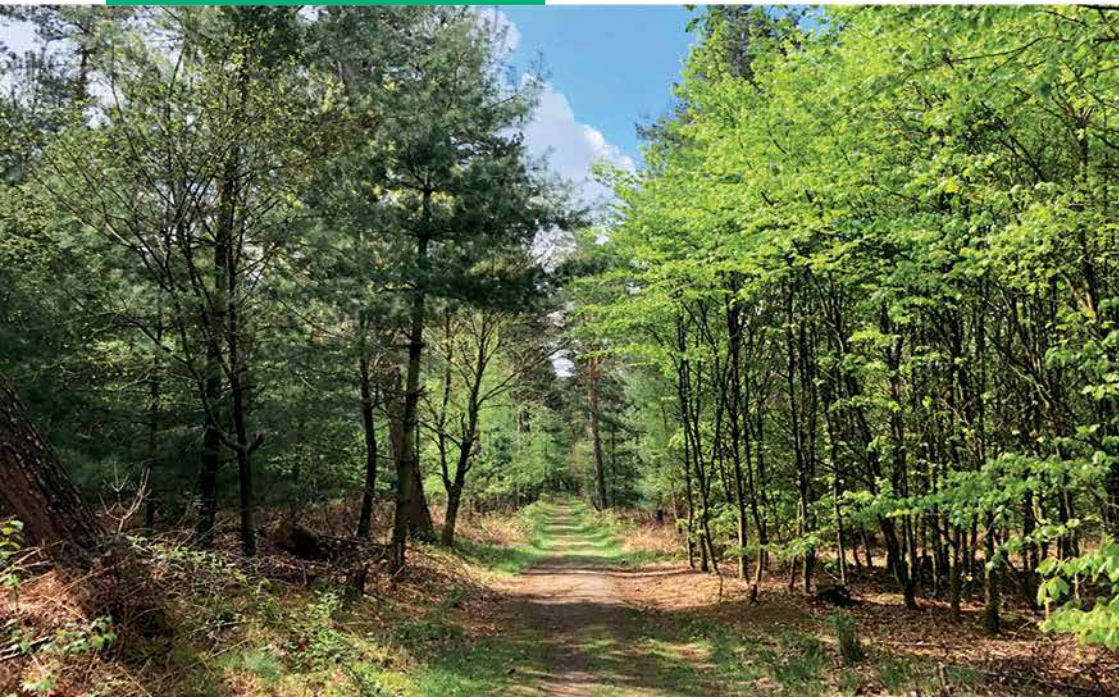
HIGHLIGHTS DER STRECKE

- 01** Jammertal Resort
- 02** Feuerwachturm Farnberg
- 03** Ponyhof Mutter Wehner
- 04** WellnessResort und Freizeitbad maritimo
- 05** Dirtpark Oer-Erkenschwick



GEHEIMTIPP

Etwas abseits dieser Wanderstrecke liegt der Eselhof Stimberg. Der im Jahr 2017 gegründete Hof liegt mitten in der Natur. Hier kann man mit der Familie oder Freunden gemeinsam mit den Eseln wandern und fernab vom Alltag so richtig entschleunigen. Die Eselwanderungen starten direkt vom Hof und führen in das malerische Naherholungsgebiet Haard gleich daneben.



LANDSTREIFER – HAARD AN DER GRENZE

Text: Naturpark Hohe Mark
Man läuft ca. 11 km durch den südöstlichen Teil der Haard und entdeckt schöne Landschaften und spannende Naturerlebnisse. An den Info- und Erlebnispunkten erfährt man mehr über die „Klima-Allee“ mit zukunftsfähigen Baumarten, Hirschkäferwiege und einen Hochsitz zur Tierbeobachtung. Los geht's am Wanderparkplatz „Mutter Wehner“ durch Waldstücke und offene

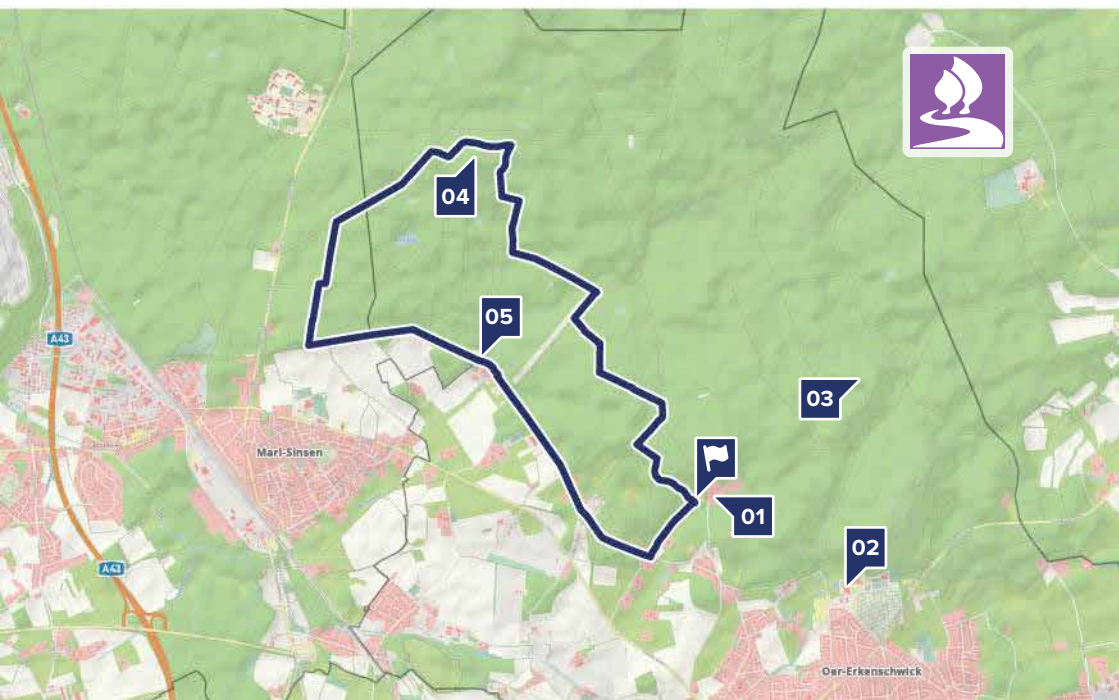
Flächen. Der erste Erlebnispunkt zeigt, welche Baumarten in Zeiten des Klimawandels wichtig sind. In der Haard, mit über 5.500 ha das größte geschlossene Waldgebiet im Naturpark Hohe Mark, liegt das Naturschutzgebiet „Schwarzer Berg“, ein Ort seltener Tier- und Pflanzenarten. Der Weg führt auch um das Naturschutzgebiet Brinksknapp und den Haardsee, der 1988 unter Schutz gestellt wurde. Kurzum, man sollte sich also Zeit nehmen für die Wanderung mit ihren Erlebnisstationen. Gemütliche Bänke laden hier schon mal zu einer Rast mit toller Aussicht ein.



INFOS/INTERNET

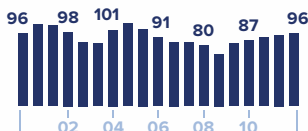
[www.hohe-mark-steig.de/landstreifer/
landstreifer-haard-an-der-grenze](http://www.hohe-mark-steig.de/landstreifer/landstreifer-haard-an-der-grenze)





LÄNGE: 11,4 KM
DAUER: 02:59 H
TEMPØ: 3,8 KM/H
BERGAUF: 80 M
BERGAB: 80 M
FÄHRE: KEINE

HÖHENPROFIL(M) STRECKE (KM)



DIGITALE INFOS



STRECKENCHARAKTER

Die als mittelschwer eingeschätzte Wanderung führt über größtenteils gut begehbare Wege, jedoch scheint auf der gesamten Rundstrecke ausreichend Trittsicherheit als auch genügend gute Grundkondition mehr als empfehlenswert.



START/ZIEL

Wanderparkplatz Mutter Wehner,
Oer-Erkenschwick



PARKEN

Wanderparkplatz Mutter Wehner (kostenfrei)



ANREISE/ÖPNV

Haltestelle: Jugendherberge, Oer-Erkenschwick



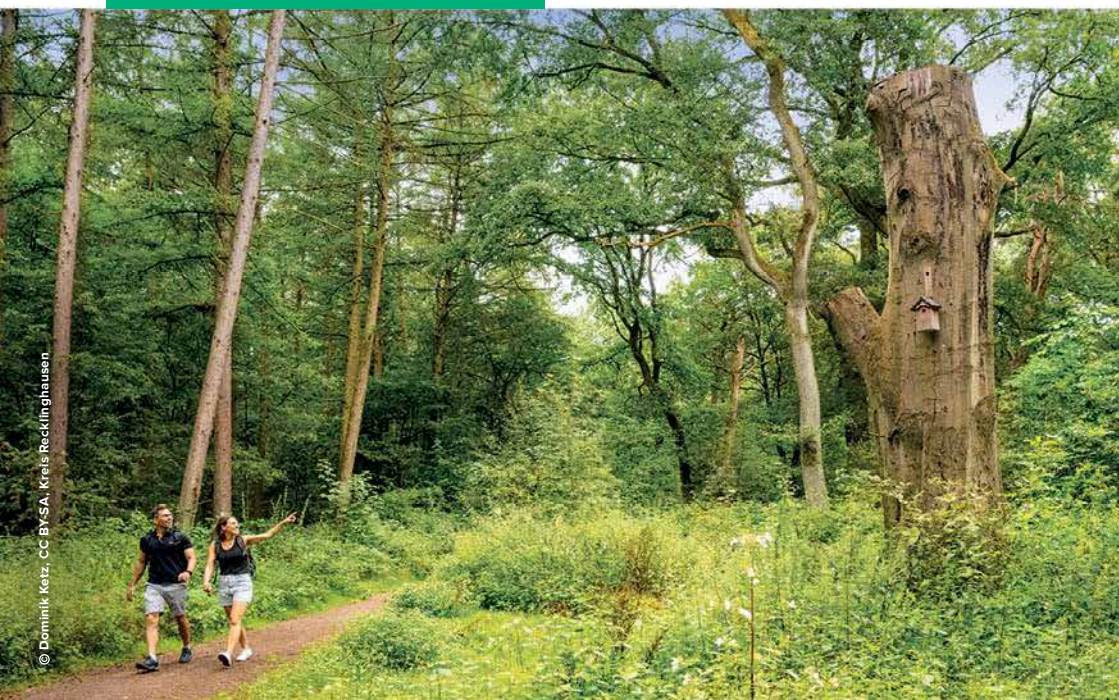
HIGHLIGHTS DER STRECKE

- 01** Ponyhof Mutter Wehner
- 02** WellnessResort und Freizeitbad maritimo
- 03** Feuerwachturm Farnberg
- 04** Schwarzer Berg
- 05** Waldpromenade Haardgrenzweg



GEHEIMTIPP

„Hoch auf den Stimberg – ein Ort im Wandel.“ Auf dieser Rundtour warten acht verschiedene Persönlichkeiten darauf, entdeckt zu werden. Ob Steinhauer, Soldat, Zimmermann oder der Teufel persönlich – alle haben ihre ganz eigene Verbindung zum Stimberg und eine spannende Geschichte zu erzählen. Weitere Informationen zum Thema unter www.naturerlich-stimberg.de



© Dominik Ketz, CC BY-SA, Kreis Recklinghausen

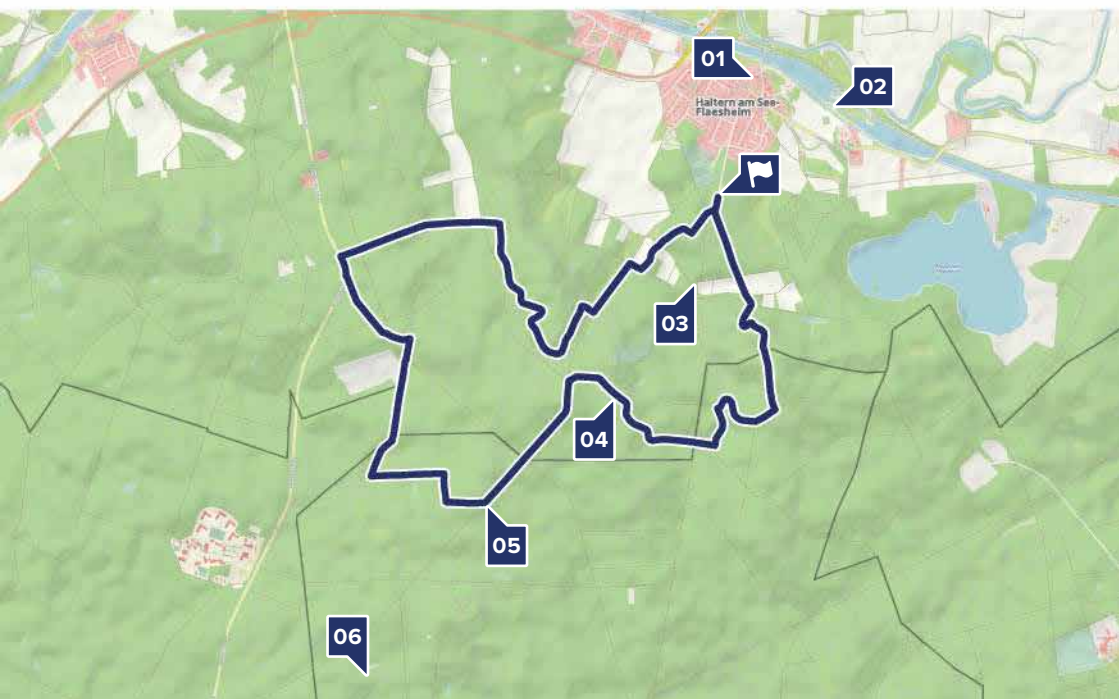
ZUM RENNBERG IN DER HAARD



© Patrick Gawandka, CC BY-SA

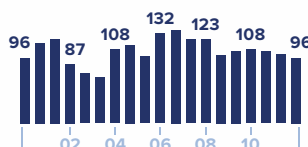
Schattige Rast am Feuerwachturm auf dem Rennberg

Bei dieser etwa 11 km langen Rundwanderung erklimmt man die Anhöhen der Haard. Los geht es am Wanderparkplatz Dachsberg über Wald- und Wiesenwege hinauf auf den 123 m hohen Dachsberg und noch höher auf den Rennberg, mit 139 m zweithöchste Erhebung der Haard. Oben angekommen kann man über 143 Stufen die 32 m hoch gelegene Aussichtsplattform des Feuerwachturms ersteigen, von der man über die Haard bis nach Flaesheim und zur Schleuse am Wesel-Datteln-Kanal schauen kann. Und bei klarer Sicht von ganz oben legt sich einem das Ruhrgebiet und Münsterland zu Füßen. Vorbei an der Kreuzung „Am Dicken Stein“ verläuft die Strecke über den Weseler Berg (126 m) und den Finkenbergl (132 m) zurück zum Ausgangspunkt.



LÄNGE: 11,3 KM
DAUER: 03:04 H
TEMPØ: 3,7 KM/H
BERGAUF: 150 M
BERGAB: 150 M
FÄHRE: KEINE

HÖHENPROFIL(M) STRECKE(KM)



DIGITALE INFOS



STRECKENCHARAKTER

Diese als mittelschwer eingestufte Wanderung verläuft zum überwiegenden Teil auf relativ gut begehbaren Wegen, allerdings erscheint beim Gesamtverlauf der Strecke sowohl ausreichend Trittsicherheit als auch gute Grundkondition in jedem Fall mehr als erforderlich zu sein.



START/ZIEL

Wanderparkplatz Dachsberg, Haltern am See



PARKEN

Wanderparkplatz Dachsberg (kostenfrei)



ANREISE/ÖPNV

Haltestelle: Stiftsplatz, Haltern am See



HIGHLIGHTS DER STRECKE

- 01** Katholische Kirche St. Maria Magdalena
- 02** Schleuse Flaesheim
- 03** Holzkohlenmeiler in der Haard
- 04** Feuerwachturm Rennberg
- 05** Die Haard
- 06** Brinksknapp



GEHEIMTIPP

Der Waldspielplatz in Flaesheim ist beliebtes Ziel für Familien mit Kindern und befindet sich direkt am Wanderparkplatz Dachsberg. Spielgeräte in Tierform, zum Beispiel Tausendfüßler oder Regenwurm, eine riesige Holzburg und viele Zwergenhütten lassen Kinder hier in eine Welt voller Sagen und Abenteuer eintauchen.



© Naturpark Hohe Mark, Tobias Vollmer

LANDSTREIFER – GERNEBACHTAL

Text: Naturpark Hohe Mark

Die bis zu 70 Ahsener Fischteiche waren einst Heimat für Forellen und Karpfen, bis die Quelle vom Gernebach versiegte. Heute gedeihen an diesem Ort Magerwiesen und zur Pflege der

Landschaft weiden hier robuste Aubrac-Rinder. Der Gernebach diente einem Bergwerk und ist kaum noch sichtbar. Eine Holzskulptur erinnert an seine Geschichte. Unterwegs kann man noch weitere Holzkunst von „Crazy George“ finden und Infotafeln, die spannende Details liefern. Das Gernebachtal, ein von Kiefern umgebenes Moor, beherbergt äußerst seltene Pflanzen wie Moorlilien und Moosbeeren. **Nicht pflücken!** Aber auch knorrige, alte Buchen, die einstmals als ganz natürliche Begrenzung dienten, kann man noch entlang dieser Strecke bewundern.

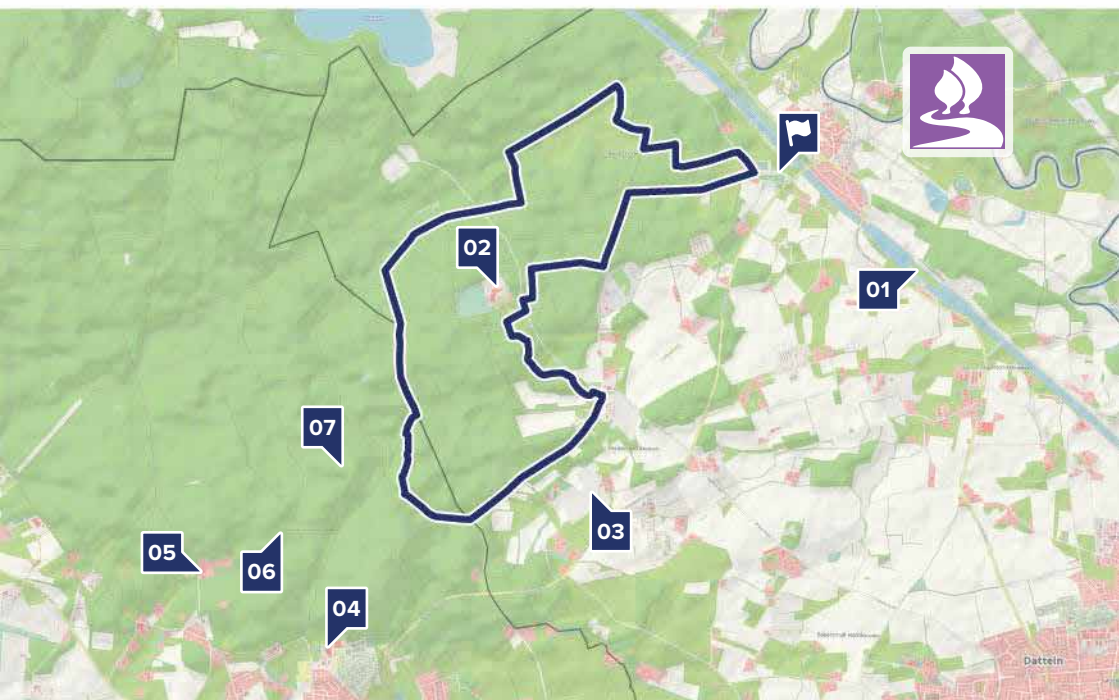


© Naturpark Hohe Mark, Tobias Vollmer

Gerne gut informiert – durch Infotafeln im Gernebachtal

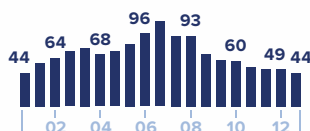
INFOS/INTERNET

[www.hohe-mark-steig.de/landstreifer/
landstreifer-gernebachtal](http://www.hohe-mark-steig.de/landstreifer/landstreifer-gernebachtal)



LÄNGE: 13,8 KM
DAUER: 04:17 H
TEMPØ: 3,2 KM/H
BERGAUF: 90 M
BERGAB: 90 M
FÄHRE: KEINE

HÖHENPROFIL(M) STRECKE (KM)



DIGITALE INFOS



STRECKENCHARAKTER

Diese als mittelschwer eingestufte Wandertour „LandStreifer – Gernebachtal“, die seit Anfang 2025 durchgängig ausgeschildert ist, verläuft auf überwiegend leicht begehbaren Wegen, allerdings ist auf der gesamten Strecke eine gute Grundkondition durchaus erforderlich.



START/ZIEL

Wanderparkplatz Sportplatz Ahsen, Datteln



PARKEN

Wanderparkplatz Sportplatz Ahsen (kostenfrei)



ANREISE/ÖPNV

Haltestelle: Ahsen Halterner Straße, Datteln



HIGHLIGHTS DER STRECKE

- 01** Schleuse Ahsen
- 02** Jammertal Resort
- 03** Eselhof Stimberg
- 04** WellnessResort und Freizeitbad maritimo
- 05** Ponyhof Mutter Wehner
- 06** Fledermaushotel
- 07** Feuerwachturm Farnberg



GEHEIMTIPP

Zur kurzen Pause, nur einen kleinen Abstecher entfernt, lädt Bergmann's Biergarten ein. Ob „Bergmann“ Bier, lokal in Dortmund gebraut, oder „Bergmann's Schippe“, die heißgeliebte Pommes, Currywurst, Mayo – hier findet jeder etwas, um sich für die Wanderung zu stärken.



© Dominik Ketz, CC BY-SA, Kreis Recklinghausen

HOHE MARK STEIG – WASSERROUTE

Am östlichen Ende vom Hohe Mark Steig gibt es neben der Hauptroute eine zweite Streckenführung – die sogenannte Wasserroute, die als alternative Strecke Haltern am See mit Olfen

verbindet und immer am Wasser entlang führt. Sie verläuft vom „Naturparkhaus Steveraue“ in Olfen durch Wiesen und Wälder zum Hullerner Stausee. Nach der Staumauer am Heimingshof geht's weiter durch das idyllische Stevertal zum Halterner Stausee und am Nordufer entlang zur Stadtmühlenbucht mit Strandallee. Hier wird man von den Bootshäusern Kajüte/Kombüse und dem schönen Wasserspielplatz zu einer Rast eingeladen. Durch den Westuferpark geht es schließlich in die Halterner Innenstadt, wo der Weg wieder auf den Hohe Mark Steig trifft.

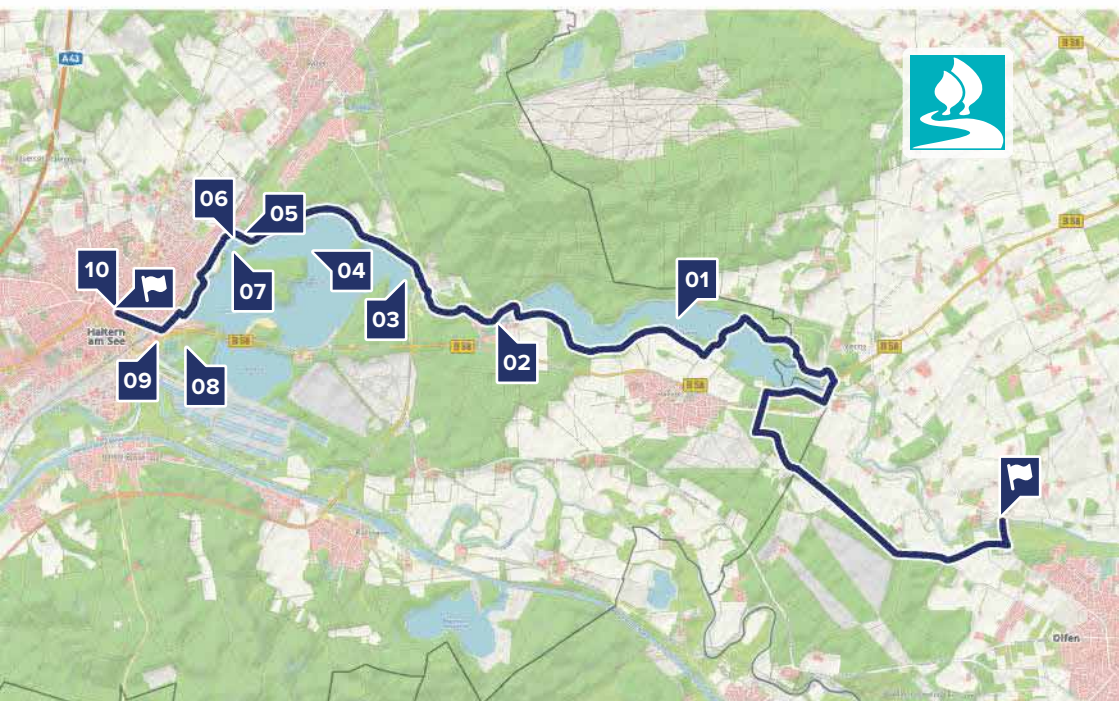


© Dominik Ketz, CC BY-SA, Kreis Recklinghausen

INFOS/INTERNET

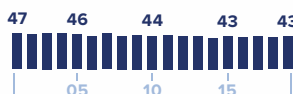
www.hohe-mark-steig.de/touren/wasserrouen/wasseroute

Die richtige Route für kleine Wasserratten



LÄNGE: 18,0 KM
DAUER: 04:32 H
TEMPØ: 4,0 KM/H
BERGAUF: 30 M
BERGAB: 40 M
FÄHRE: KEINE

HÖHENPROFIL(M) STRECKE (KM)



DIGITALE INFOS



STRECKENCHARAKTER

Die Wasserroute des Hohe Mark Steigs verläuft auf meist gut begehbaren Wegen in ebenem Gelände. Das Profil ist flach, jedoch sind sehr gute Kondition und Trittsicherheit erforderlich.



START/ZIEL

Naturparkhaus Steveraue, Olfen (Start)
 Halterner Innenstadt, Haltern am See (Ziel)



PARKEN

Parkplatz am Naturparkhaus Steveraue
 (kostenfrei)



ANREISE/ÖPNV

Haltestelle: Alter Postweg, Olfen



HIGHLIGHTS DER STRECKE

- 01** Hullerner Stausee
- 02** Stever
- 03** Anlegestelle Möwe (Ostufer)
- 04** Halterner Stausee
- 05** Wasserspielplatz an der Stadtmühlenbucht
- 06** Anlegestelle Möwe (Nordufer)
- 07** Stadtmühlenbucht
- 08** Freizeitbad Aquarell
- 09** Seestadthalle
- 10** Altstadt Haltern am See



GEHEIMTIPP

Für Paddel-, Ruder- und Tretbootfahrten auf dem Halterner Stausee oder der Stever gibt es nahe der Strecke die zwei Vermieter Meilenbrock und Niehues. Die Saison geht von April bis Oktober.



© René Roeterink

LANDSTREIFER – TIEFE BERGE, HOHE TÄLER

Der Naturpark Hohe Mark hat zwar keine hohen Berge, bietet aber dennoch erfrischende Bergluft, die man hier ganz nah erleben kann. Man sollte den LandStreifer ausprobieren, der über

sandige, schmale Waldwege, durch Felder und Wiesen führt – immer wieder rauf und runter! Unter den Bäumen wächst zauberhafter Farn und schmale Pfade sind von Wildpflanzen und Moosen gesäumt. Am Fuße des Waldbeerenbergs stehen faszinierende Bäume, die einen an tanzende Hexen erinnern – schlangenförmig gewachsen und bis zu 300 Jahre alt. Immer wieder entdeckt man zu verschiedenen Zeiten schöne Plätze für eine Verschnaufpause und kann mit etwas Glück Wildtiere beobachten. Perfekt für einen gelungenen Schnappschuss!

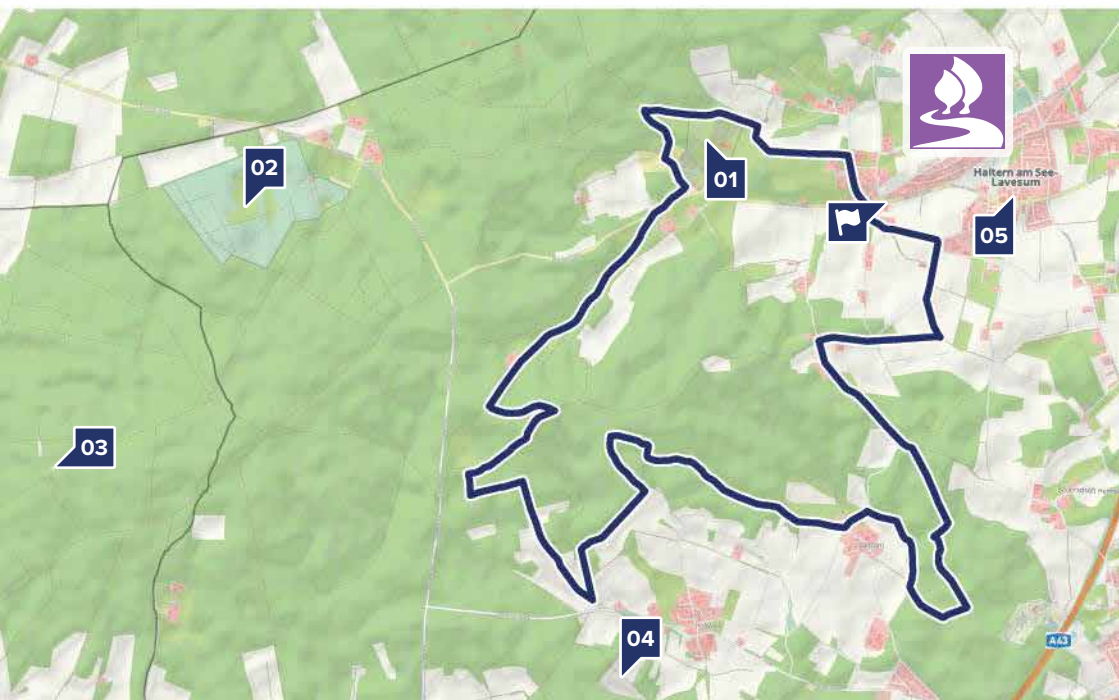


© René Roeterink

INFOS/INTERNET

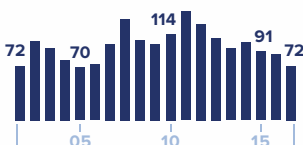
[www.hohe-mark-steig.de/landstreifer/
landstreifer-tiefe-berge-hohe-taeler](http://www.hohe-mark-steig.de/landstreifer/landstreifer-tiefe-berge-hohe-taeler)

Der Naturpark Hohe Mark – immer eine Wanderung wert!



LÄNGE: 15,9 KM
DAUER: 04:16 H
TEMPØ: 3,7 KM/H
BERGAUF: 210 M
BERGAB: 210 M
FÄHRE: KEINE

HÖHENPROFIL(M) STRECKE (KM)



DIGITALE INFOS



STRECKENCHARAKTER

Der als mittelschwer eingeschätzte Rundkurs führt zumeist auf relativ leicht und gut bis sehr gut zu begehenden Wegen, aber mit Blick auf den Gesamtverlauf der Wanderstrecke ist eine ausreichend gute Grundkondition erforderlich. Besonderes Können hingegen bedarf es nicht.



START/ZIEL

Parkplatz Hof Hagedorn, Haltern am See



PARKEN

Parkplatz Hof Hagedorn (kostenfrei)



ANREISE/ÖPNV

Haltestelle: Lochtruper Straße, Haltern am See



HIGHLIGHTS DER STRECKE

- 01** Ketteler Hof
- 02** Naturwildpark Granat
- 03** Feuerwachturm Galgenberg
- 04** Holtwicker Wacholderheide
- 05** Katholische St. Antonius-Kapelle



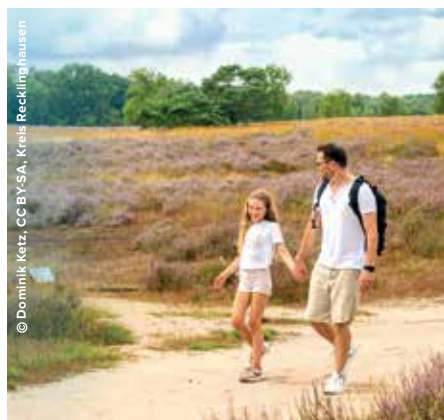
GEHEIMTIPP

Der Hof Hagedorn besticht durch seine Vielfalt! Hofeigene Backstube, Hofcafé, Schinkentenne Gemüsescheune, Blumenverkauf und Blumenfelder zum Selberschneiden – hier kann man einiges erleben – insbesondere Barrierefreiheit und Familienfreundlichkeit. Sein Motto lautet: „Laufend Frisches vom Lande“ und steht hier für Frische, Qualität und freundlichste Bedienung!



© Dominik Ketz, CC BY-SA, Kreis Recklinghausen

VOM SEEUFER ZUR WESTRUPER HEIDE



© Dominik Ketz, CC BY-SA, Kreis Recklinghausen

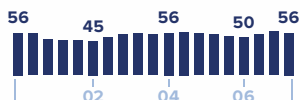
Bei dieser ganz besonderen Wandertour kann man nicht nur die abwechslungsreiche Landschaft der Westruper Heide, sondern auch die schattigen Laubwälder am Halterner Stausee genießen. Wanderparkplätze an der Hullerner Straße und am Flaesheimer Damm bieten sich als Ausgangspunkte für zwei mögliche Rundstrecken mit unterschiedlichen Distanzen an: eine Strecke durch die Westruper Heide mit knapp 5 km, die meist barrierefrei gestaltet wurde, und eine längere Route mit gut 7 km, die zusätzlich noch am Seeufer entlangführt. Von den Wegen (teilweise barrierefrei) bieten sich immer wieder schöne Ausblicke auf die einzigartige Westruper Heidelandschaft und das tiefblaue Wasser des Halterner Stausees.

Mitten in der Westruper Heide – wie im schönsten Urlaub



LÄNGE: 7,1 KM
DAUER: 01:49 H
TEMPØ: 3,9 KM/H
BERGAUF: 20 M
BERGAB: 30 M
FÄHRE: KEINE

HÖHENPROFIL(M) STRECKE (KM)



DIGITALE INFOS



STRECKENCHARAKTER

Die als leicht eingestufte Wanderung durch die Heidelandschaft führt auf einfach begehbaren Wegen, die kein besonderes Können erfordern, und eignet sich ideal für sämtliche Fitnesslevel.



START/ZIEL

Wanderparkplatz Hohe Niemen,
Haltern am See



PARKEN

Wanderparkplatz Hohe Niemen (kostenfrei)



ANREISE/ÖPNV

Haltestelle: Abzweig Haus Niemen,
Haltern am See



HIGHLIGHTS DER STRECKE

- 01** Seebad Haltern am See
- 02** Anlegestelle Möwe (Südufer)
- 03** Kletterwald Haltern am See
- 04** Westrupe Heide
- 05** Anlegestelle Möwe (Ostufer)



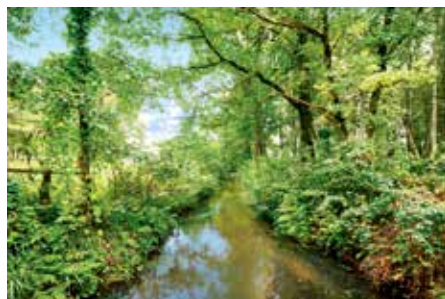
GEHEIMTIPP

Am Südufer des Halterner Stausees liegt mitten in einem Wald „Jupp der Erlebnisbiergarten“ und lädt zum Verweilen in rustikaler, moderner Atmosphäre ein. Die original bayrische Brotzeit, aber auch typische Speisen aus Ruhrgebiet und Münsterland, stehen hier zum Verzehr bereit. Der Biergarten wurde schon oft als „Deutschlands beliebtester Biergarten“ ausgezeichnet.



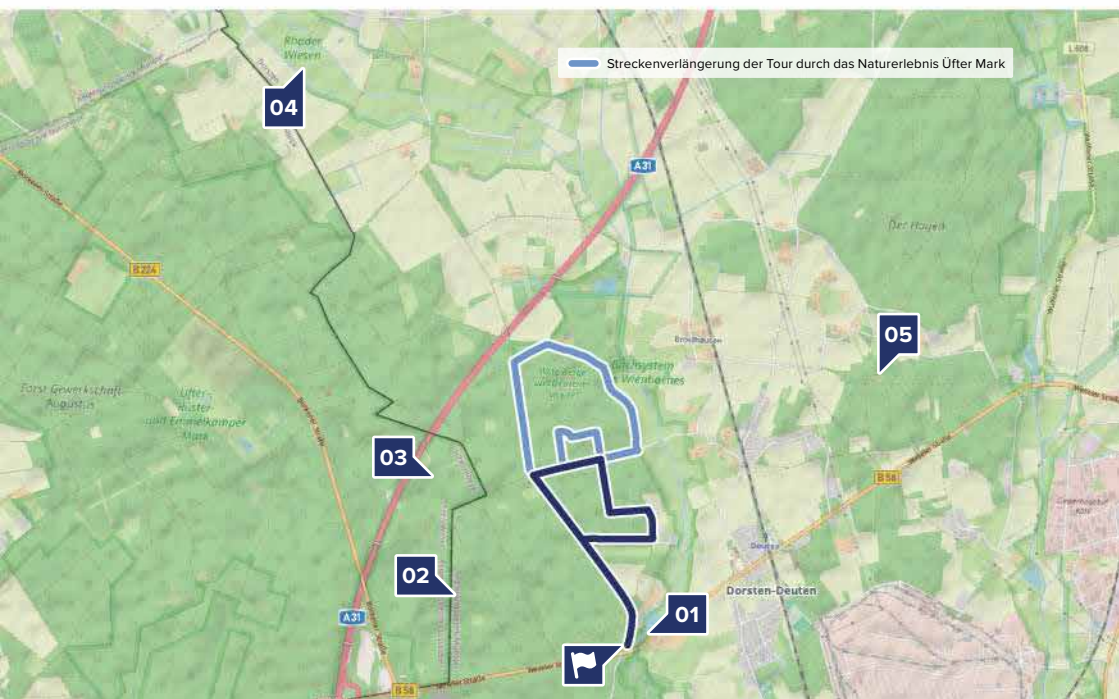
DURCH DAS NATUR- ERLEBNIS ÜFTER MARK

Diese 5,6 km lange Wandertour mit 10 Erlebnisstationen ist ein besonderes Naturerlebnis. Auf mehreren Aussichtsplattformen kann man hier Rothirsche oder Wildschweine beobachten.



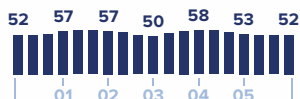
„Tiefe“ Einblicke in das Deutener Moor

Wer direkt loswandern will, parkt am besten auf dem Wanderparkplatz Emmelkämper Mark an der Weseler Straße. Der barrierefrei konzipierte Rundweg ermöglicht Geh- und Sehbehinderten, an den Naturerlebnissen der Üfter Mark teilzuhaben. Außerdem ist der Waldlehrpfad für alle durch Informationstafeln mit Blindenschrift und ertastbaren Darstellungen informativ und lehrreich ausgestattet. Wegebegrenzungen werden durch verschiedene Materialien gekennzeichnet und bieten hiermit auch Sehbehinderten eine Orientierungshilfe. Auf der verlängerten Strecke von ca. 6,7 km, die teilweise auch über sandige Abschnitte führt, sollte eine Begleitung dabei sein. Neben Informationstafeln gibt's hier auch schöne Aussichtsplattformen und Unterstände.



LÄNGE: 5,6 KM
DAUER: 01:25 H
TEMPØ: 3,9 KM/H
BERGAUF: 20 M
BERGAB: 20 M
FÄHRE: KEINE

HÖHENPROFIL(M) STRECKE(KM)



DIGITALE INFOS



STRECKENCHARAKTER

Dieser Wanderweg ist besonders geeignet für Rollstuhlfahrer und Kinderwagen. Seine Wege sind relativ leicht begehbar und erfordern kein besonderes Können. Das Gelände ist größtenteils eben und das Profil entsprechend flach.



START/ZIEL

Wanderparkplatz Emmelkämper Mark, Dorsten



PARKEN

Wanderparkplatz Emmelkämper Mark (kostenfrei)



ANREISE/ÖPNV

Haltestelle: Birkenallee, Dorsten



HIGHLIGHTS DER STRECKE

- 01** Tüshaus Mühle
- 02** Brotmanns Höhle
- 03** Üfter Mark
- 04** Rhader Wiesen
- 05** Lasthauser Moor



GEHEIMTIPP

Das Naherholungsgebiet Üfter Mark zwischen Dorsten und Schermebeck bietet Natur pur: lange Reit- & Wanderwege, Mischwälder und im NSG „Witte Berge und Deutener Moore“ Heidellandschaften mit Wacholderheide sowie Flugsanddünen. In Feuchtgebieten wie dem Schwarzen Venn gibt es seltene Pflanzen (Sonnentau) und Amphibien (Moorfrösche oder Kammmolche).

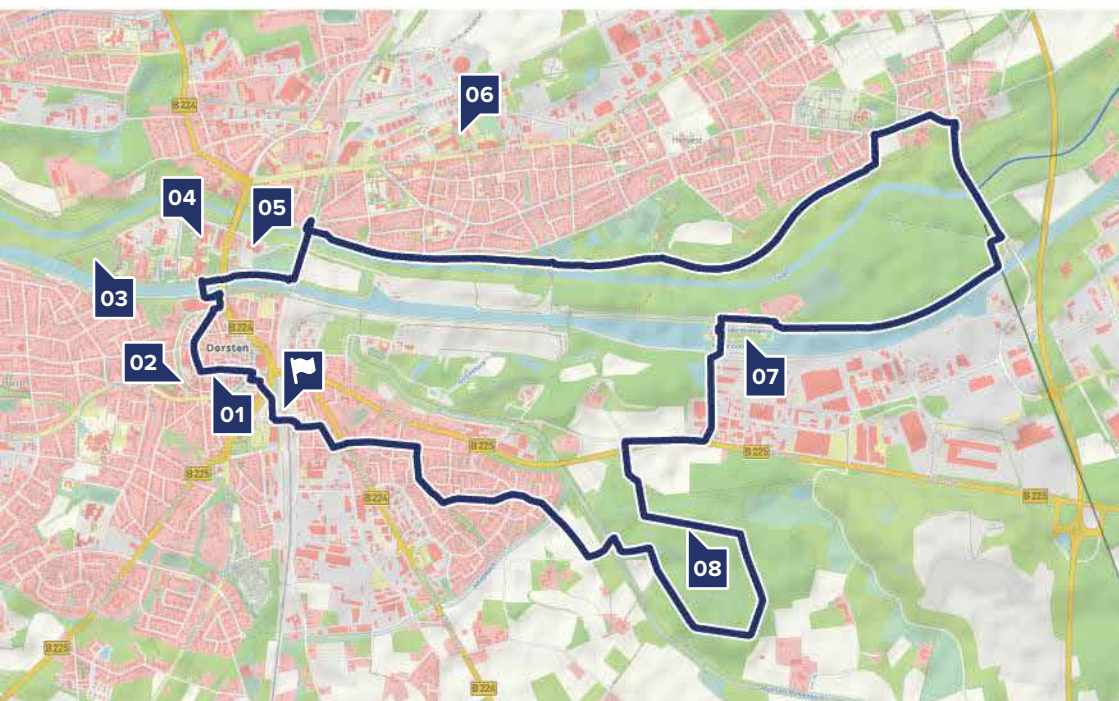


VON DER DORSTENER ALTSTADT ZU DEN LIPPEAUEN



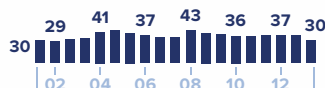
Blick auf die evangelische Johanneskirche in Dorsten

Diese knapp 15 km lange Rundwanderstrecke beginnt am Bahnhof von Dorsten. Ab hier führt der Weg durch die charmante Altstadt, vorbei am Alten Rathaus und der ehrwürdigen Kirche St. Agatha, bis zum Wesel-Datteln-Kanal sowie zur Lippe. Flussaufwärts geht es nun auf ihren Deichen durch die schöne Auenlandschaft bis nach Dorsten-Hervest und von dort wieder am Wesel-Datteln-Kanal zurück, bis die Schleuse Dorsten erreicht und danach das Waldgebiet Barloer Busch erkundet wird. Über Wald- und Feldwege kommt man durch die Wohngebiete in Feldmark dann wieder zum Ausgangspunkt.



LÄNGE: 14,4 KM
DAUER: 03:40 H
TEMPØ: 3,9 KM/H
BERGAUF: 40 M
BERGAB: 40 M
FÄHRE: KEINE

HÖHENPROFIL(M) STRECKE(KM)



DIGITALE INFOS



STRECKENCHARAKTER

Dieser als mittelschwer eingestufte Rundkurs verläuft größtenteils auf verhältnismäßig leicht begehbaren Wegen, jedoch scheint trotz des flachen Profils der Wanderung unbedingt eine ausreichend gute Grundkondition erforderlich, dafür allerdings kein besonderes Können.



START/ZIEL

Bahnhof, Dorsten



PARKEN

Parkplatz Europaplatz, Dorsten (kostenlos)



ANREISE/ÖPNV

Haltestelle: Dorsten ZOB, Dorsten



HIGHLIGHTS DER STRECKE

- 01** Altstadt Dorsten
- 02** Stadtmauer Dorsten
- 03** Bürgerpark Maria Lindenhof
- 04** Freizeitbad Atlantis Dorsten
- 05** Eissporthalle Dorsten
- 06** Zeche Fürst Leopold
- 07** Schleuse Dorsten
- 08** Barloer Busch



GEHEIMTIPP

Seit 2004 gibt's bei den „Lippepiraten“ diverse Komplettangebote für Familien, Kinder, Firmen und eine spezielle Kombination aus Paddeltour mit Rückfahrt im Krabbenkutter. Man kann hier natürlich auch einfach Boote tageweise mieten.

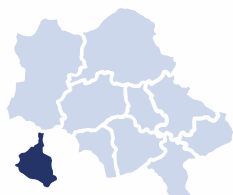
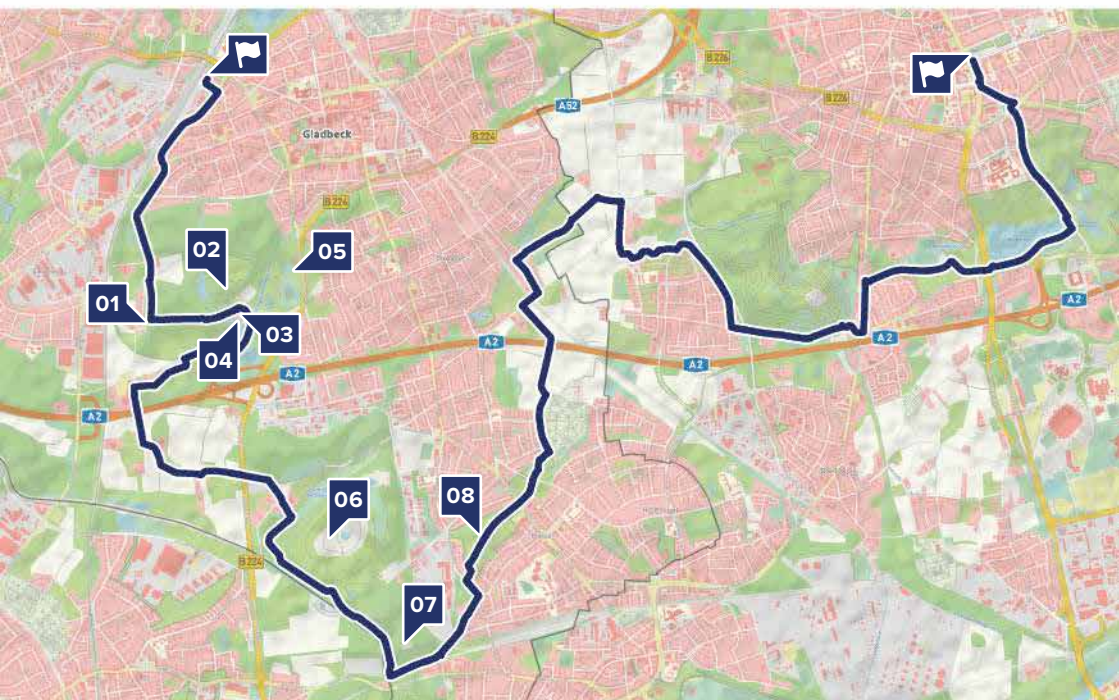


DER SCHLÖSSERWEG



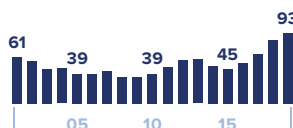
Bei dieser Wandertour kann man gleich zwei märchenhafte Schlösser mit ihren Parkanlagen entdecken. Auf der Wanderung werden kleine Wälder, Parks mit Wasserflächen und begrünte Haldenlandschaften durchquert. Zum Teil geht es aber auch am Rande von Siedlungsgebieten entlang. Vom Bahnhof Gladbeck-West startet die etwa 18 km lange Tour in Richtung Süden. Zunächst geht es ins Freizeitgebiet Wittringer Wald, im Anschluss zu dem Museum der Stadt am idyllischen Schloss Wittringen und von dort durch die „Braucker Alpen“, die aufgrund ihrer Ausmaße und Gestaltung sowie eines hohen Freizeitwertes im wahrsten Sinne des Wortes mit in der „Top“-Liga der Halden rangieren. Ab hier führt die Strecke bis zur Halde Runenberg relativ weit im Westen von Gelsenkirchen und schließlich über Schloss Berge zum Zielpunkt, dem Busbahnhof in Gelsenkirchen-Buer.

In jedem Fall ein Highlight: das Wasserschloss Wittringen



LÄNGE: 18,3 KM
DAUER: 04:42 H
TEMPØ: 3,9 KM/H
BERGAUF: 100 M
BERGAB: 70 M
FÄHRE: KEINE

HÖHENPROFIL(M) STRECKE (KM)



DIGITALE INFOS



STRECKENCHARAKTER

Die Tour ist landschaftlich abwechslungsreich und insbesondere für Kinderwagen geeignet. Das Gelände ist zumeist eben und das Profil noch relativ flach. Trotz leicht begehbaren Wege ist dennoch eine gute Grundkondition ratsam.



START/ZIEL

Bahnhof Gladbeck-West, Gladbeck (Start)
 Busbahnhof Buer, Gelsenkirchen (Ziel)



PARKEN

Parkplatz Gladbeck-West (kostenpflichtig)



ANREISE/ÖPNV

Haltestelle: Gladbeck-West Bahnhof, Gladbeck



HIGHLIGHTS DER STRECKE

- 01** Minigolf Wittringer Wald
- 02** Freizeitstätte Wittringen
- 03** Museum der Stadt Gladbeck
- 04** Wasserschloss Wittringen
- 05** Freibad Gladbeck
- 06** Mottbruchhalde
- 07** Halde 22
- 08** Südpark Gladbeck



GEHEIMTIPP

Im Innenhof des Schlosses Wittringen gelangt man über eine Holzbrücke auf die Vogelinsel, auf der im Sommer exotische Vögel zu sehen sind. Nah am Schloss liegen noch ein Spielplatz, Freigehege, Vogelwarmhaus und Streichelzoo.

Impressum

HERAUSGEBER

Kreis Recklinghausen
Fachdienst Wirtschaft
V.i.S.d.P.: Anke Kunz in Zusammenarbeit
mit dem Projekt-AK Tourismus (PAKT)
Kurt-Schumacher-Allee 1 · 45657 Recklinghausen
E-Mail: touristik@kreis-re.de

REDAKTION

Gerrit Pohlmann, Marc Schäper

INTERNET

www.kreis-re.de

(Für Inhalte weiterer genannter oder mit QR-Code
verlinkter Webseiten ist keine Haftung möglich.)

URHEBERRECHTE

Die Rechte der Bilder liegen, sofern nicht extra
vermerkt, beim Kreis Recklinghausen. Andern-
falls finden sich entsprechende Nachweise der
Quellen an den jeweiligen Bildern.

KARTENGRUNDLAGE

© OpenStreetMap Contributors (Lizenztyp ODbL)

HÖHENPROFILE

Alle Höhenprofile sowie sonstige Maßangaben
orientieren sich an unterschiedlichen, öffentlich
zugänglichen Quellen und sind unverbindlich.

STAND

07/2025 (alle Angaben ohne Gewähr)



**Kreis
Recklinghausen**



regiofreizeit.de